Höckerschwanfamilie und Nilgänse im Zentrum des N.S.G.

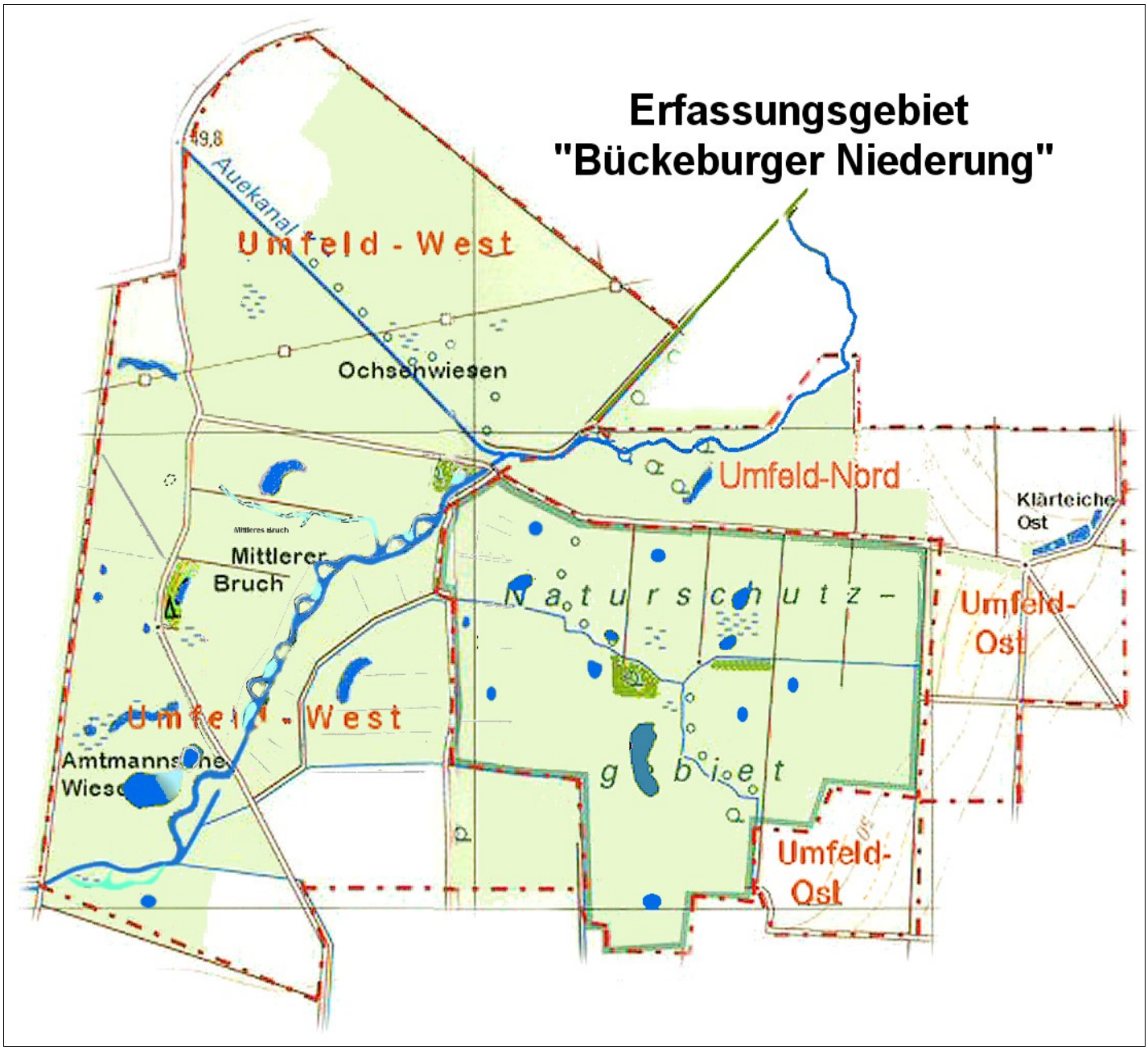
Hans-Dieter Lichtner

Vogel-Siedlungsdichteuntersuchungen im N.S.G. "Bückeburger Niederung" und auf den angrenzenden Grünlandflächen

Bericht für das Jahr 2014

mit Vergleichszahlen 1990 - 2013

Silberreiher auf den Amtmannschen Wiesen


Erfassungsgebiet
"Bückeburger Niederung"
49,8
Auekanal
Umfeld - West
Ochsenwiesen
Umfeld-Nord
Klärteiche
Ost
Mittleres Bruch
Mittlerer
Bruch
Naturschutz-
gebiet
Umfeld-
Ost
Umfeld - West
Amtmannsche
Wiese
Umfeld-
Ost

Allgemeines

Die Bückeburger Niederung liegt nördlich der Stadt Bückeburg (Landkreis Schaumburg, Niedersachsen) zwischen den Ortsteilen Nordholz, Meinsen und Scheie: Messtischblatt 3720, 1. Quadrant. Im Zentrum liegt ein 65 ha großes NSG.

Alle im Folgenden genannten Daten beziehen sich auf ein **Gesamtgebiet von 273 ha** (bis 2008: 272; s.u.). Dieses ist in drei Teilgebiete (NSG, Umfeld-West und Umfeld-Ost) unterteilt. In Einzelfällen wird das Umfeld-Ost noch differenziert in U-ost und U-nord (s. Karte). Das gesamte Gebiet ist Grünland mit Ausnahme des Umfeldes-Ost, das überwiegend als Ackerland genutzt wird. Das Gebiet ist wechselfeucht; im Winterhalbjahr sind in der Regel ca. ¼ der Flächen zeitweilig überflutet. Gewässer finden sich in Form der Bückeburger Aue sowie zuführender Gräben. Seit 2000 sind einige Blänken dazu gekommen.

Die Teilflächen umfassen:

NSG: 65 ha Umfeld-West: 170 ha Umfeld.Ost +-Nord: 38 ha

Die Grenzen des Untersuchungsgebietes entsprechen denen des Vorjahres.

Das Jahr 2014 offenbart im Vergleich zum Vorjahr die Bedeutung von Hochwasser in der ersten Jahreshälfte: Während im Jahr 2013 zwei Hochwasserwellen (Ende Januar und im Mai) im eingepolderten Mittleren Bruch zu ungewöhnlich hohen Anzahlen von (z.T. lange) rastenden Anatiden, Limikolen, Reihern und Störchen führten, war das Jahr 2014 zwar keineswegs trocken, aber es kam zu keinen Überflutungen im N.S.G. und im Mittleren Bruch. Entsprechend niedrig waren die Individuen- und Artenzahlen der rastenden o.g. Vogelgruppen. Auch die Vegetation zeigte keine günstige Entwicklung in Richtung einer Auenlandschaft. Es zeigt sich, dass weitere Maßnahmen wünschenswert sind, um vor allem das Mittlere Bruch ökologisch im Sinne der Entwicklung einer regelmäßig überfluteten Auenlandschaft aufzuwerten. Dazu gehören

a) die Minderung des Abflusses von Hochwasserspitzen im Oberlauf der Aue durch Entlastungskanäle

b) die Hebung des Auegrundes durch geeignete Schüttungen nach den Einlaufschwellen in das Mittlere Bruch, um die jahrzehntelange Tiefenerosion der Bückeburger Aue etwas auszugleichen

c) die Schließung des alten Aueverlaufs an Stellen, an denen neue Schleifen angelegt wurden.

Es kann vermutet werden, dass die deutliche Rücknahme von Hochwasserereignissen in der Bückeburger Niederung in den letzten Jahren durch die vermehrte Anlage von Hochwasserschutz-Retentionsflächen im Oberlauf der Aue bedingt ist.

Der Winter 2013/2014 war außerordentlich milde; Frosttage waren selten, starke Frostperioden fehlten völlig.

II. Artenliste für das Jahr 2014

BN: Brutnachweis

BV: Brutverdacht: mehr als 2 Nachweise im gleichen Terrain, gekoppelt mit Territorialverhalten, im Abstand von mind. 5 Tagen

BZ: Brutzeitbeobachtung: 1 Nachweis mit Territorialverhalten

TS: Teilsiedler: Brutplatz liegt mit großer Wahrscheinlichkeit außerhalb des Erfassungsgebietes; Individuen besuchen aber während der Brutzeit regelmäßig das Erfassungsgebiet.

ÜS: Nichtbrütender Übersommerer : mehr als 2 Nachweise im Sommer, aber Brut unwahrscheinlich

Z: Nachweis von ziehenden, rastenden oder überwinternden Individuen

nn: Im Jahr 2014 nicht nachgewiesen

Im Zeitraum von März bis einschl. Juni wurde jeder Bereich mind. 1X in der Woche, im restlichen Jahr mind. 1x in zwei Wochen aufgesucht. Ausnahmen sind der gesamte August sowie die erste Dezemberhälfte (Urlaub).

Die für Brutverdacht relevanten Erfassungszeiträume orientierten sich wie bisher an *Südbeck u.a., Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögel Deutschlands, Nds.Landesbetrieb f. Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz.*

In den Zusammenfassungen am Schluss werden als Brüter die Summe der Arten mit Brutnachweis und mit Brutverdacht bezeichnet.

Diagrammdarstellungen:

Brutvögel:

Bestandsentwicklung (differenziert nach N.S.G, Umfeld-Ost (incl. -Nord) und Umfeld-West. Erfasst wurden die Brüter (BN + BV)

Zugvögel:

Für das Untersuchungsjahr:

Jahresaufenthalt:
beobachtete Maximalanzahlen in den jeweiligen Monatshälften

Für alle Jahre (Überblick):

Jahresmaximalanzahlen: größte an einem Tag des Jahres beobachtete Individuenzahl im gesamten Untersuchungsgebiet.

Jahressummen (z.B. rastende Kraniche): Summe der Individuenanzahlen aus allen Beobachtungen. Wenn es wahrscheinlich war, dass es sich an mehreren Tagen um dieselben Individuen handelte, wurden sie nur einmal erfasst.

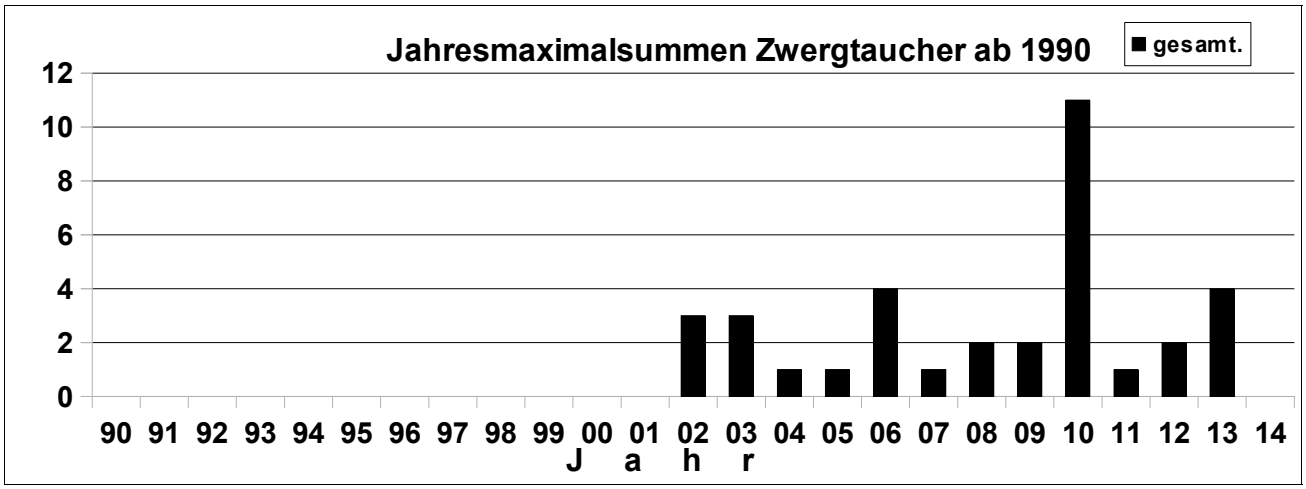
Zahl der Jahres-/ Zugbeobachtungen: Zahl der Beobachtungen im Jahresverlauf (verwendet bei Arten, bei denen praktisch nur Beobachtungen einzelner Individuen vorliegen)

Jahresmaximalsummen: Summe der Maximalanzahlen der jeweiligen Monatshälften (da seit 1990 mit wenigen Ausnahmen mindestens 1 Erfassung pro Monatshälfte vorliegt, sind die Daten der verschiedenen Jahre mit Einschränkungen vergleichbar)

Brutpaare: Männchen und Weibchen werden zusammen als 1 (BP) gezählt.

1. Zwergtaucher (Tachybaptus ruficollis)

Status: nn



2. Haubentaucher (Podiceps cristatus)

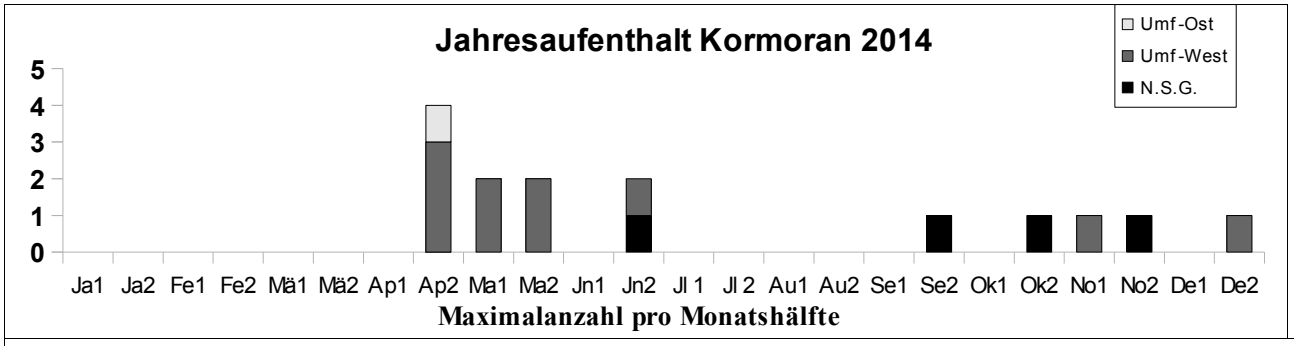
Status: nn

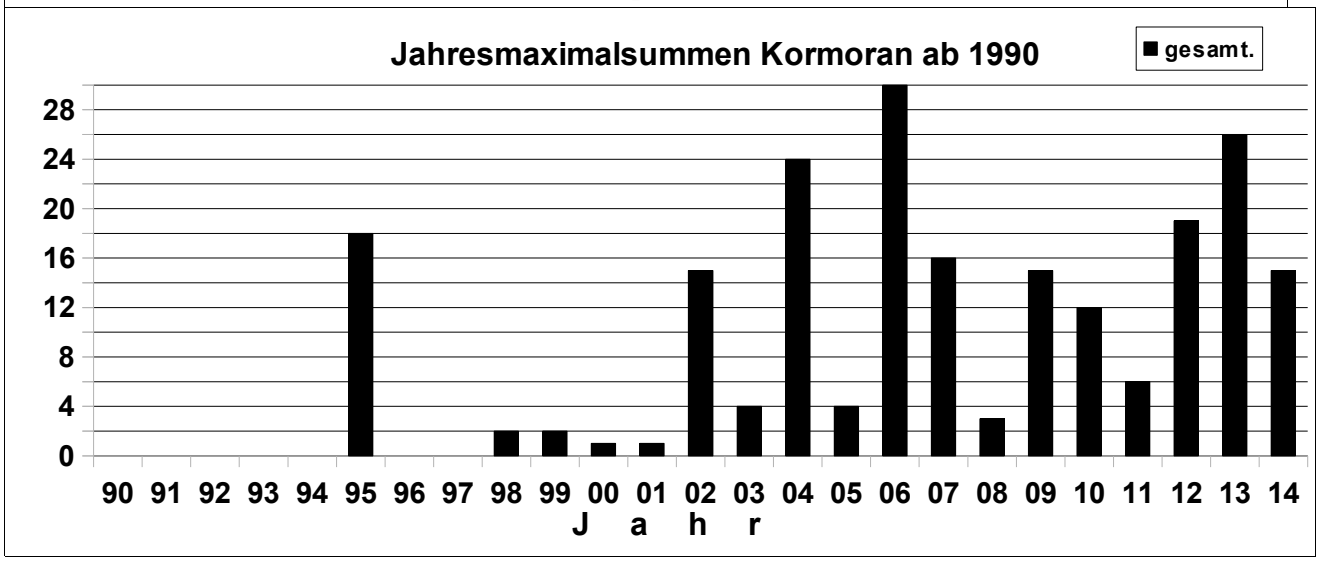
Erstnachweis im Erfassungsgebiet am 20. 6. 2013 auf den Amtmannschen Wiesen (U-West)

3. Kormoran (Phalacrocorax carbo)

Status: Gast

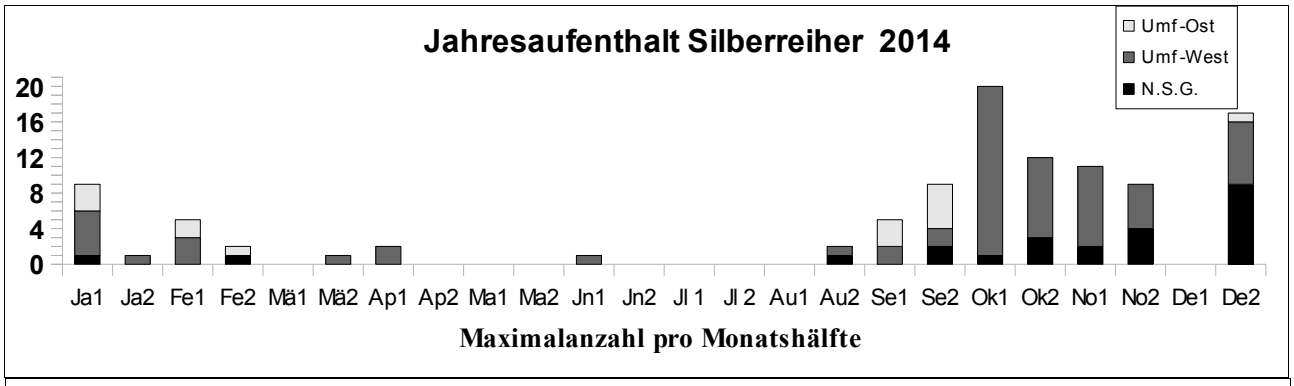
Deutlich seltener als im Vorjahr. Bis April fehlend, danach max. 3 Exemplare. Ab der 2. Septemberhälfte hielt sich ein Tier bis zum Jahresende (fast) durchgehend im Gebiet auf.

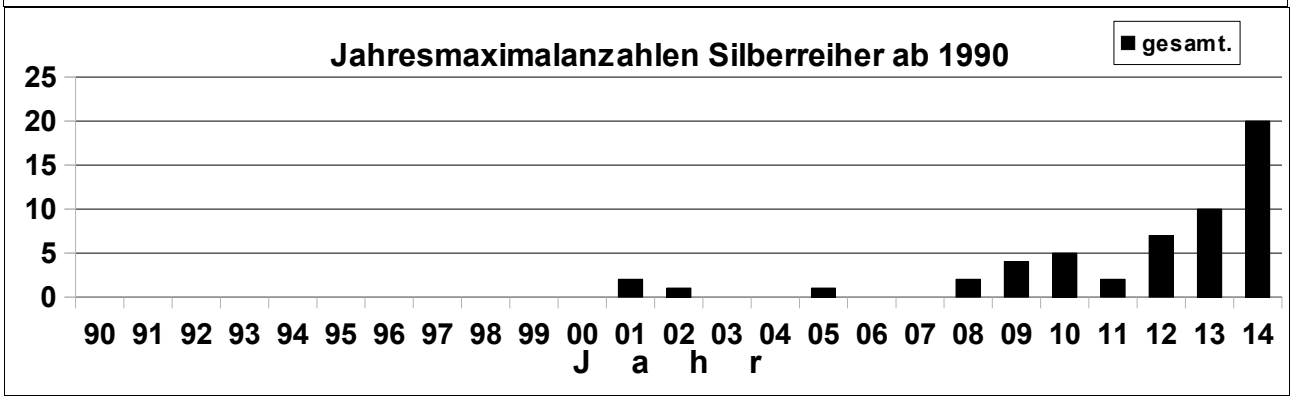




4. Silberreiher (Casmerodius albus)

Status: Gast im gesamten Gebiet





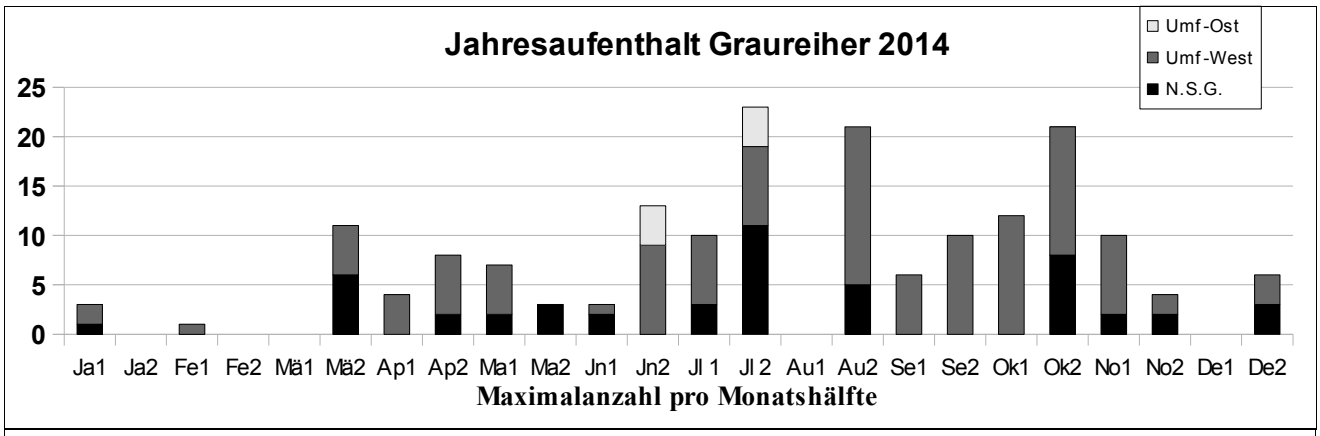
5. Nachtreiher (Nycticorax nycticorax)

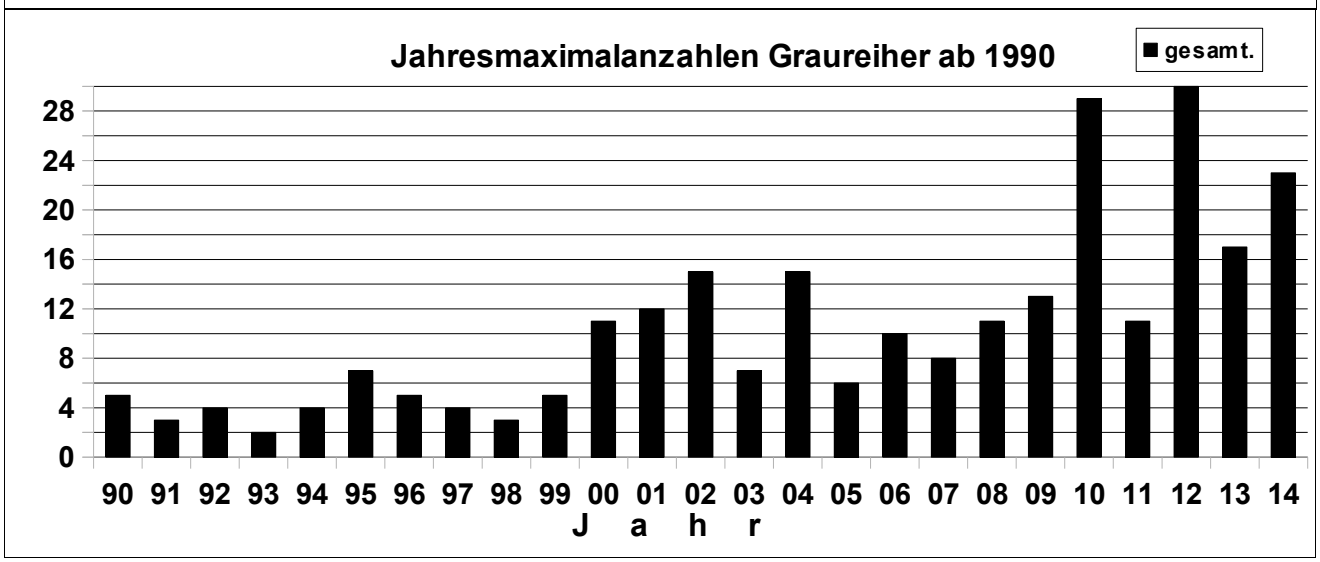
Status: nn

Bislang einzige Beobachtung (1 üfl. Ex.) am 27. 5. 2003 (N.S.G. und Umfeld-Ost)

6. Graureiher (Ardea cinerea)

Status: Z, ÜS im gesamten Gebiet





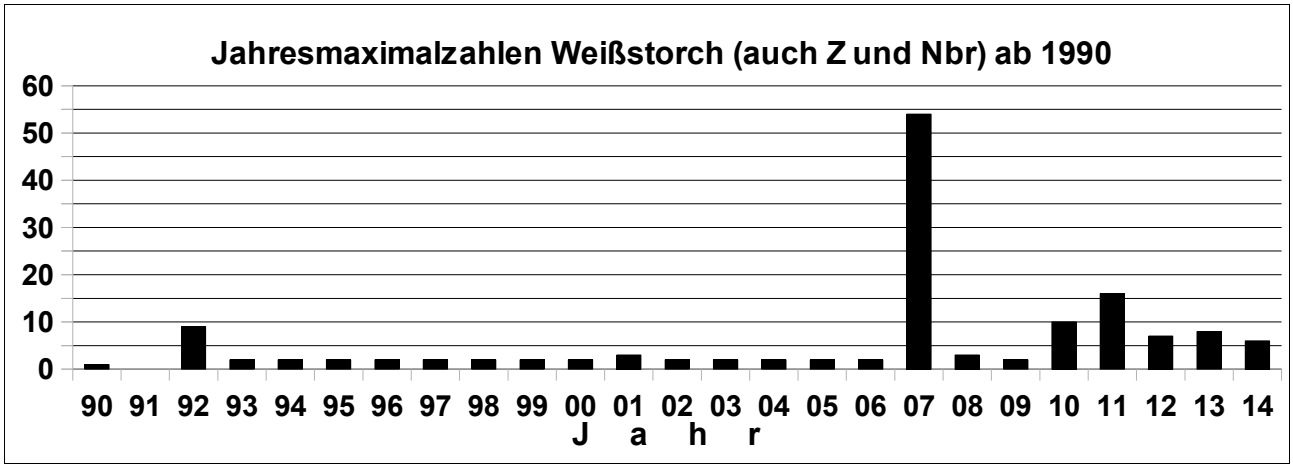
7. Weißstorch (Ciconia ciconia)

Status: TS (Nahrungsrevier), Z

Die Zahl der Brutpaare hat weiter zugenommen: Zusätzlich zu den letztjährigen Brutpaaren in Peetzen, Evesen und Rusbend brütete dieses Jahr erfolgreich auch ein Paar auf dem Rethof (letztes Jahr dort Spielnest).
Vermutlich gab es trotz des milden Winters 2013/14 keine wirklichen Überwinterer; die erste Beobachtung erfolgte am 24. 3., die letzte am 14. 10.

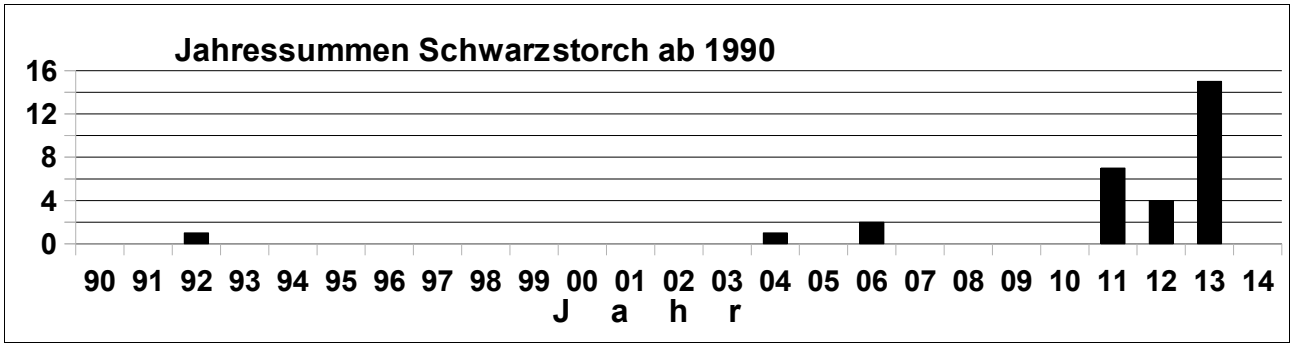
Beobachtungen von mehr als 4 Störchen:

4. 9.	6 (U-West)



8. Schwarzstorch (Ciconia nigra)

Status: nn

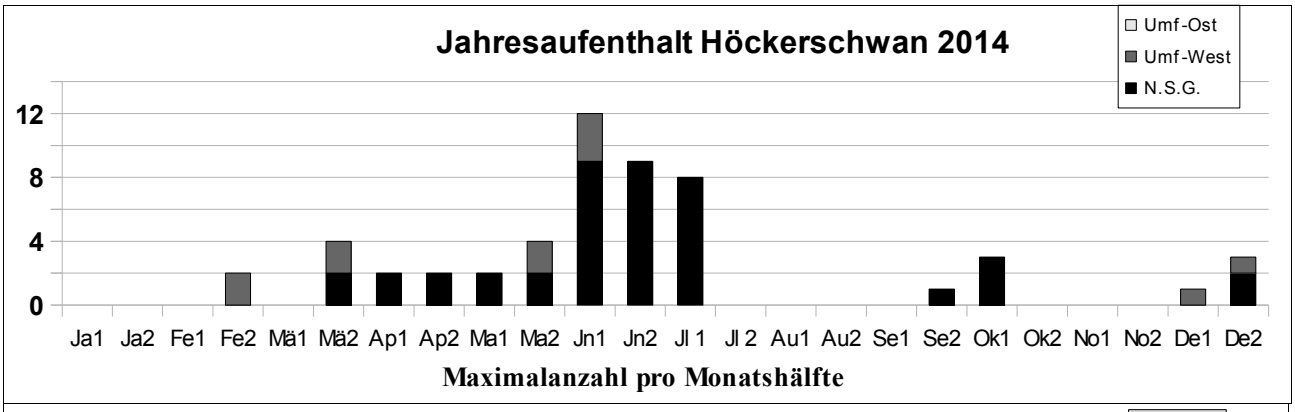


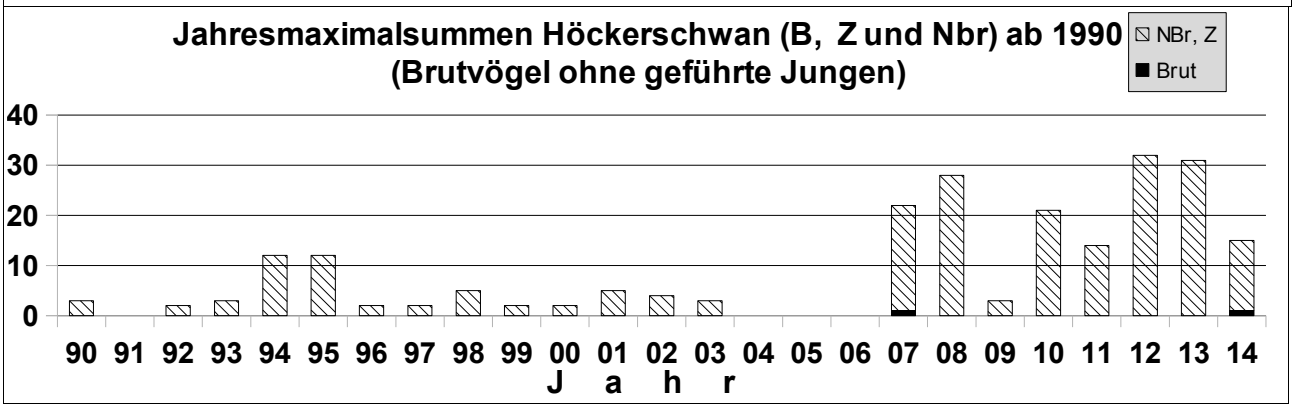
9. Höckerschwan (Cygnus olor)

Status:B im N.S.G.

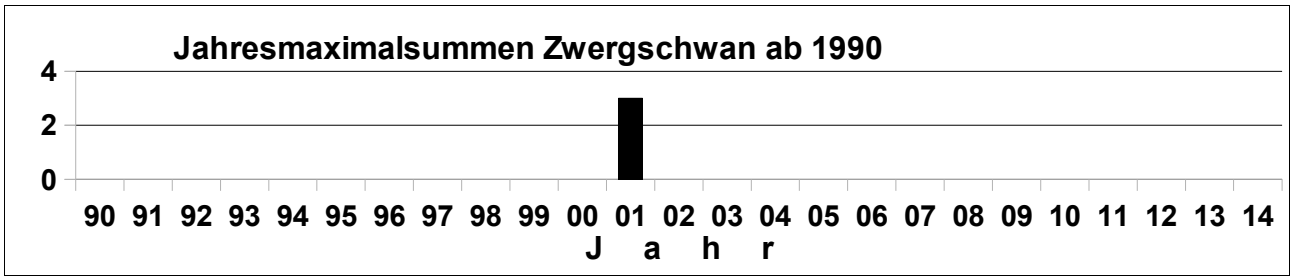
Erfolgreiche Brut im Zentrum des N.S. G. mit 7 Pulli

Nach zwischenzeitlicher Absenz tauchte im Dezember ein diesjähriger Vogel auf der Aue am Mittleren Bruch auf; dort hielt er sich regelmäßig auf.



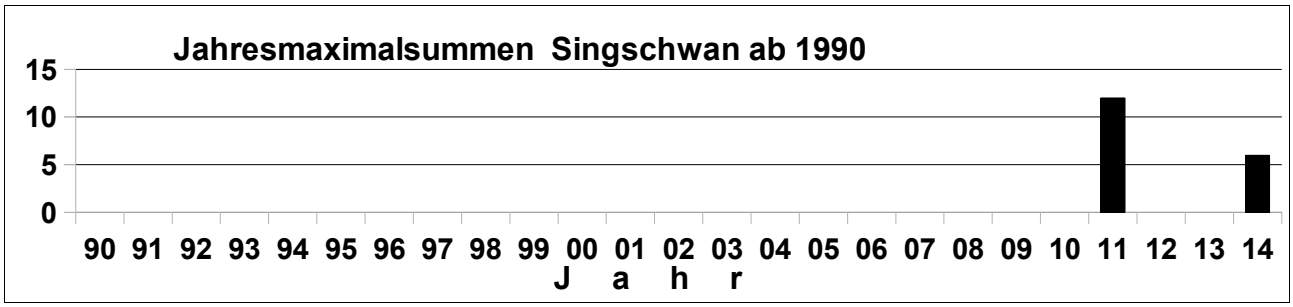


10. Zwergschwan (Cygnus bewickii)
Status: nn

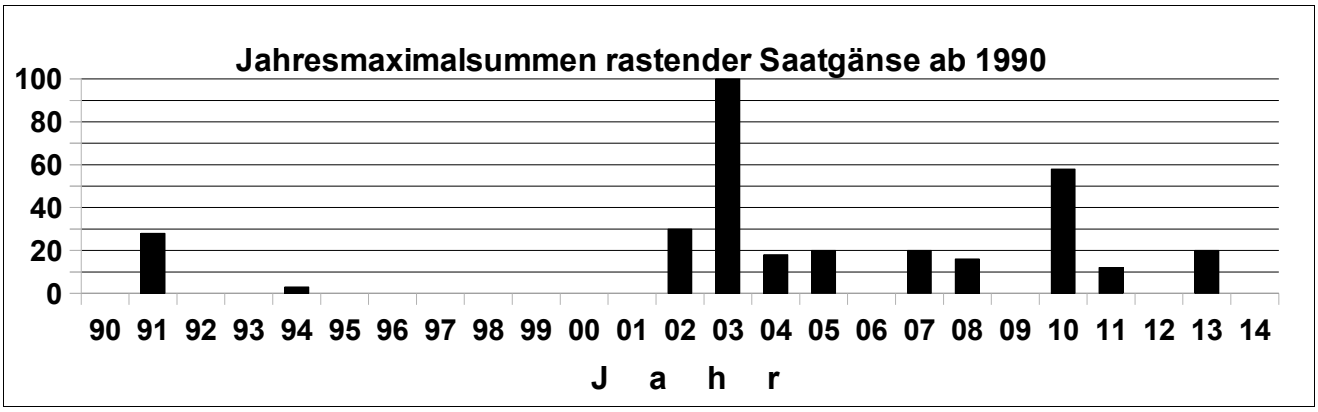


11. Singschwan (Cygnus cygnus)
Status: Z im U-west

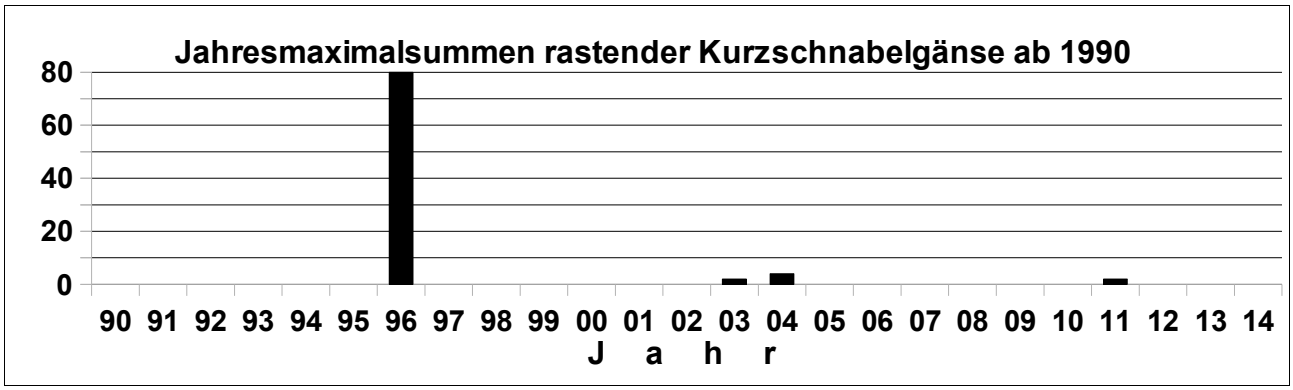
Eine Beobachtung von 6 Singschwänen (davon 2 diesjährige) auf den Amtmannschen Wiesen



12. Saatgans (Anser fabalis)
Status: nn



13. Kurzschnabelgans (Anser brachyrhynchus)
Status: nn

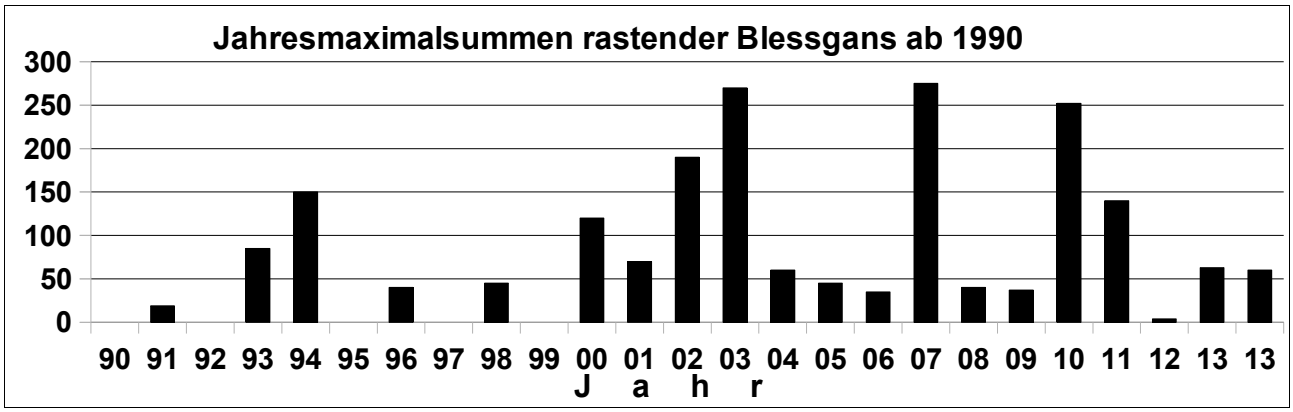


14. Blessgans (Anser albifrons)

Status: Z

üfl: überfliegend ohne Rast ohne Angaben: rastend

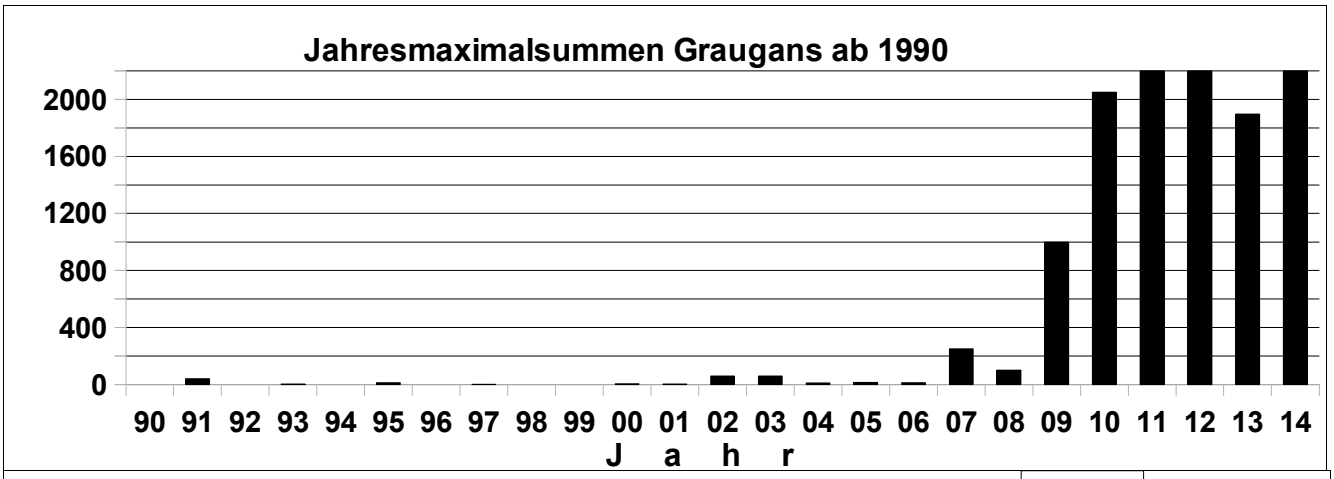
Datum	Beob.	Datum	Beob.	Datum	Beob.	Datum	Beob.
2. 1.	19 (NSG)	2. 2.	120üfl (West)	10.-26.10.	4 juv (West)	27. 12.	13 (NSG)
4. 1.	39 (NSG)	10. 10.	4 (NSG)	9. 11.	c.40üfl (NSG)		

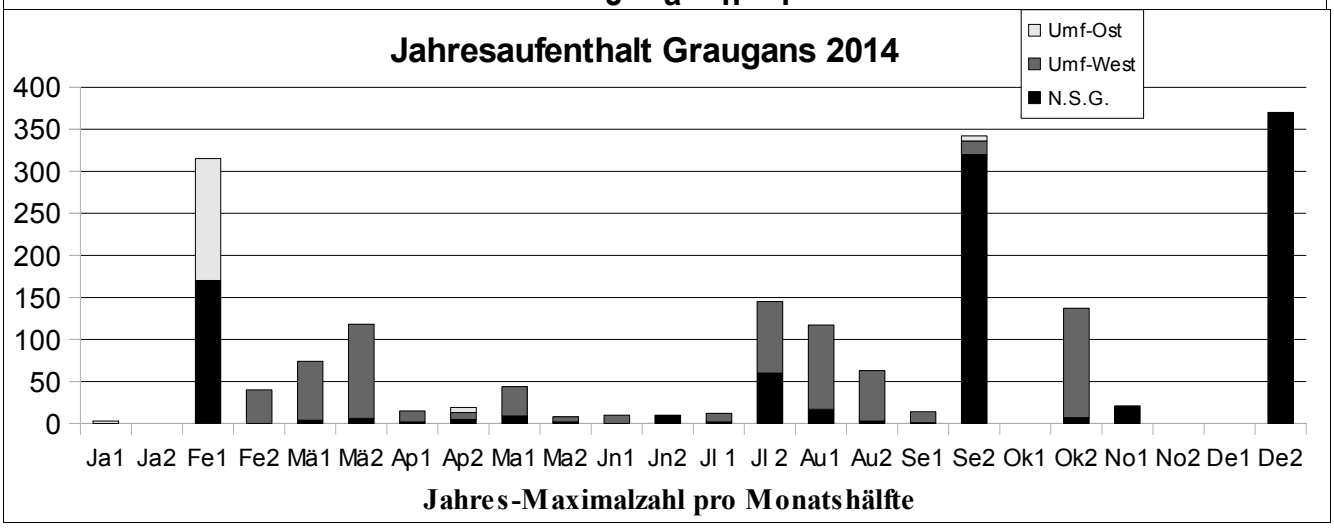


15. Graugans (Anser anser)

Status: BV im N.S.G. und im U-West; NBr /TS

Brutverd. Verhalten von je einem Paar im N.S.G. und an der Aue im Mittleren Bruch, aber keine Jungen gesehen.





15a. Hybrid Graugans bzw. Hausgans / Schwanengans
Status: nn

Einziger Nachweis am 18. 2. 12

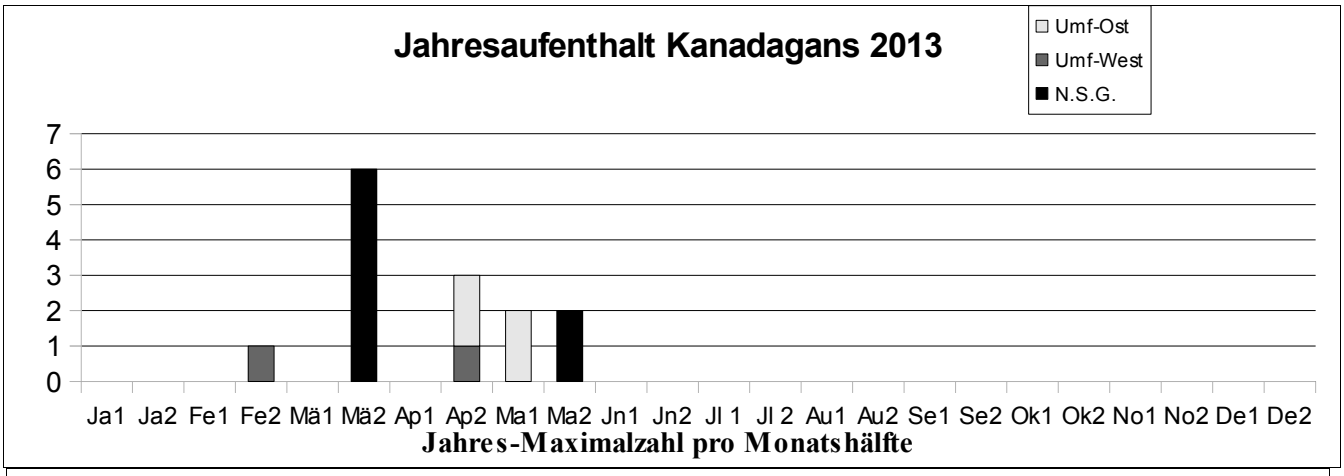
16. Streifengans (Anser indicus)
Status: nn

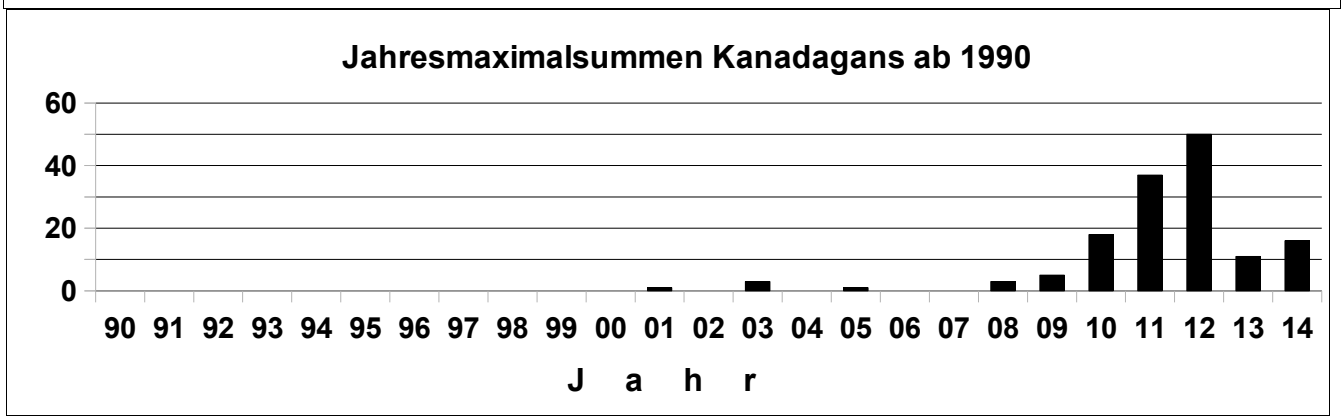
Einziger Nachweis im Gebiet am 27. 11. 10 (vergesellschaftet mit Grau- und Bleßgänsen)

17. Kanadagans (Branta canadensis)

Status: Z

alle Tiere rastend

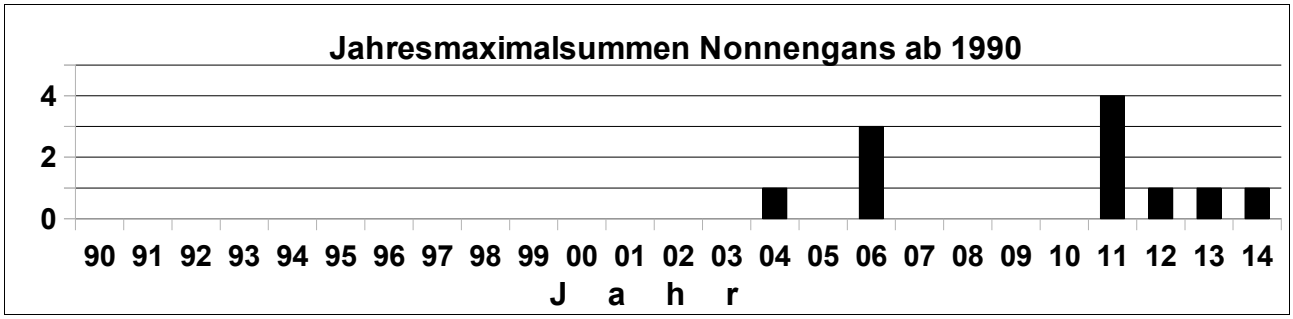




18. Nonnengans (Branta leucopsis)

Status: Z im NSG

Datum	N.S.G.	U-West
4. 1.	1	



18a. Hybrid Nonnengans x Kanadagans

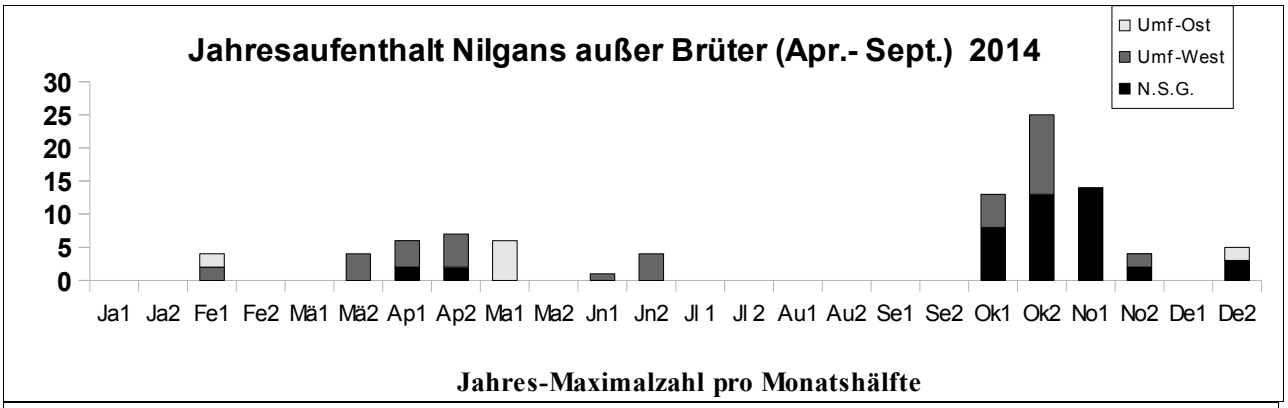
Status: nn

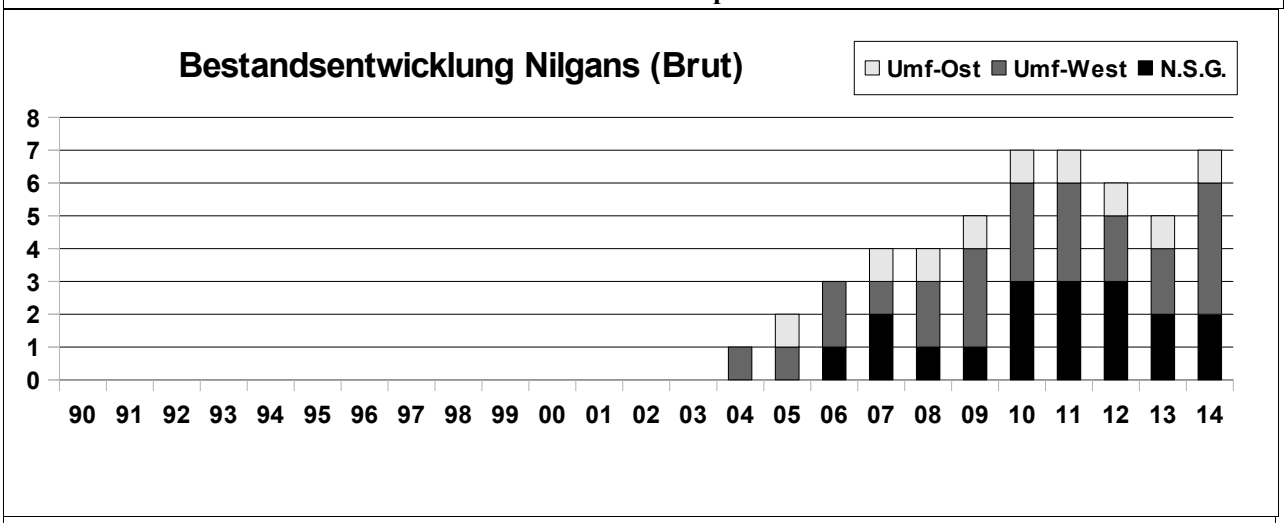
Einzige Beobachtung bislang im Jahr 2012

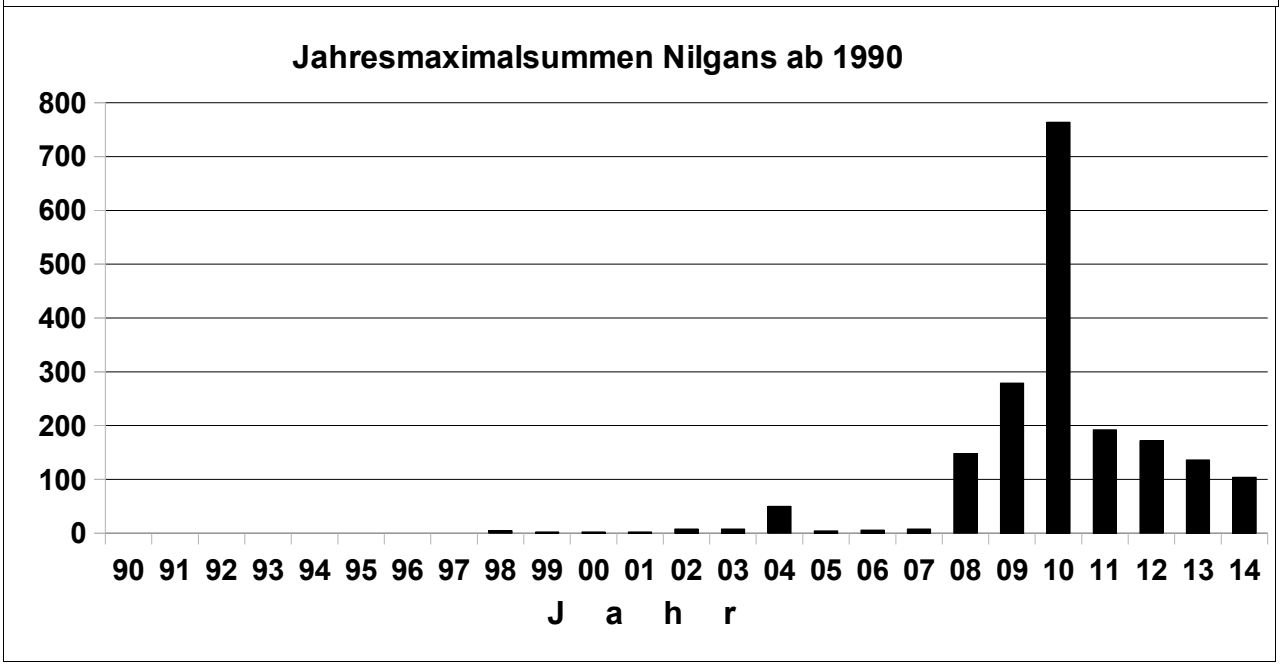
19. Nilgans (Alepochen aegyptiacus)

Status: BN

N.S.G.			U-West			U-ost		
BN	BV	BZ	BN	BV	BN	BN	BV	BZ
1	1	-	2	2	2	-	1	1







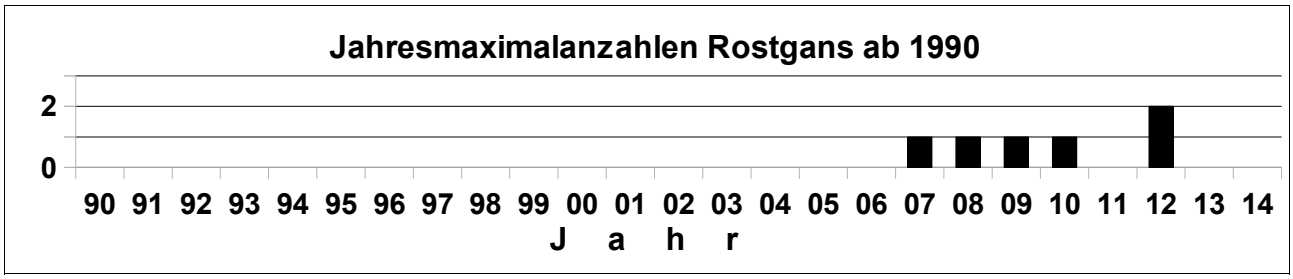
20. Brandgans (Tadorna tadorna)

Status: nn

Frühere Beobachtungen: 1 Ex. am 18. 4.2008 im N.S.G.
3 Ex. am 6. 7. 2011 im Mittleren Bruch (U-West)
0,1 Ex. am 17. 7. 2012 im U-West
2 Ex. am 1. 3. und am 30. 5. 2014 im U-West

21. Rostgans (Tadorna ferruginea)

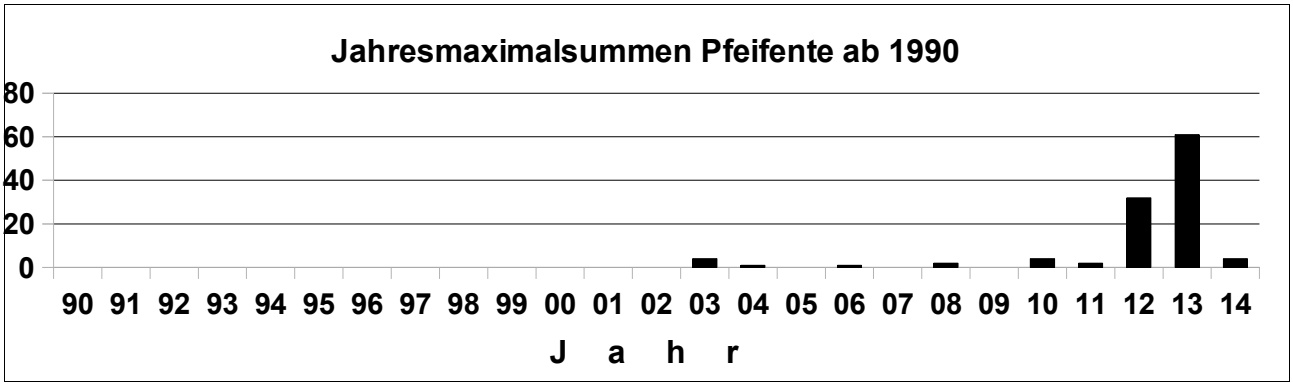
Status: nn



22. Pfeifente (Anas penelope)

Status: Z im U-West

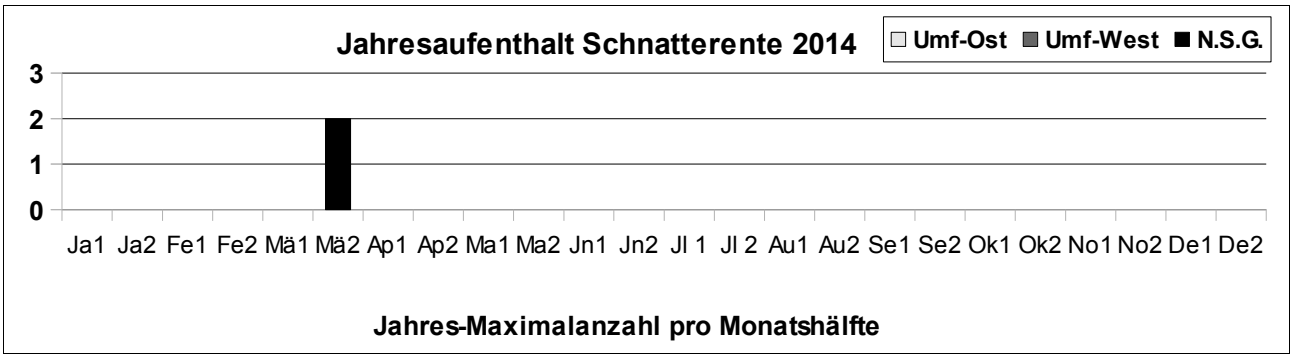
19. 3.	1,1 (U-West)	24. 3.	4 (U-West

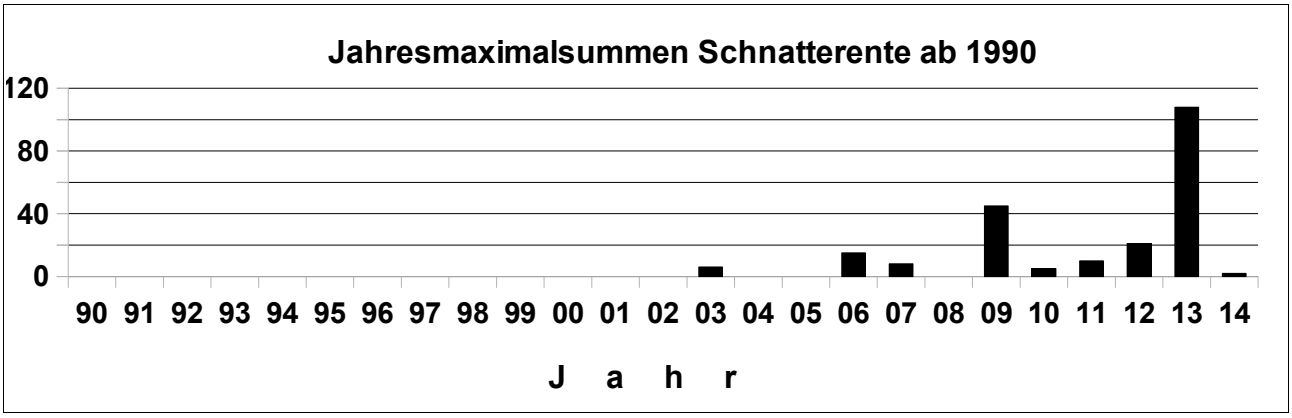


23. Schnatterente (Anas strepera)

Status: Z

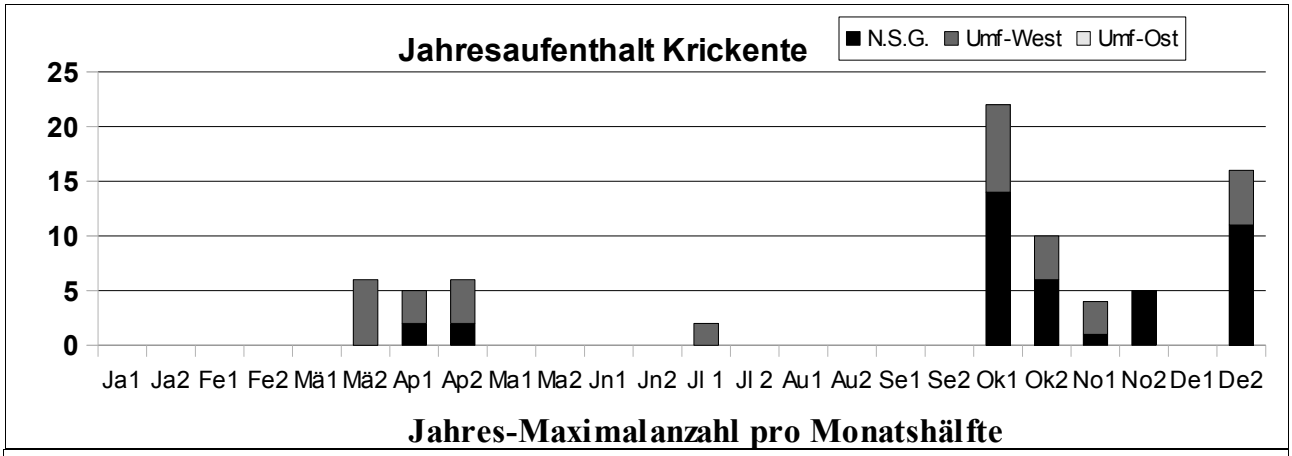
Man beachte die hohen Anzahlen 2013 und die niedrigen 2014: 2013 war das ganze erste Halbjahr über der Mittlere Bruch überschwemmt, 2014 fast trocken.

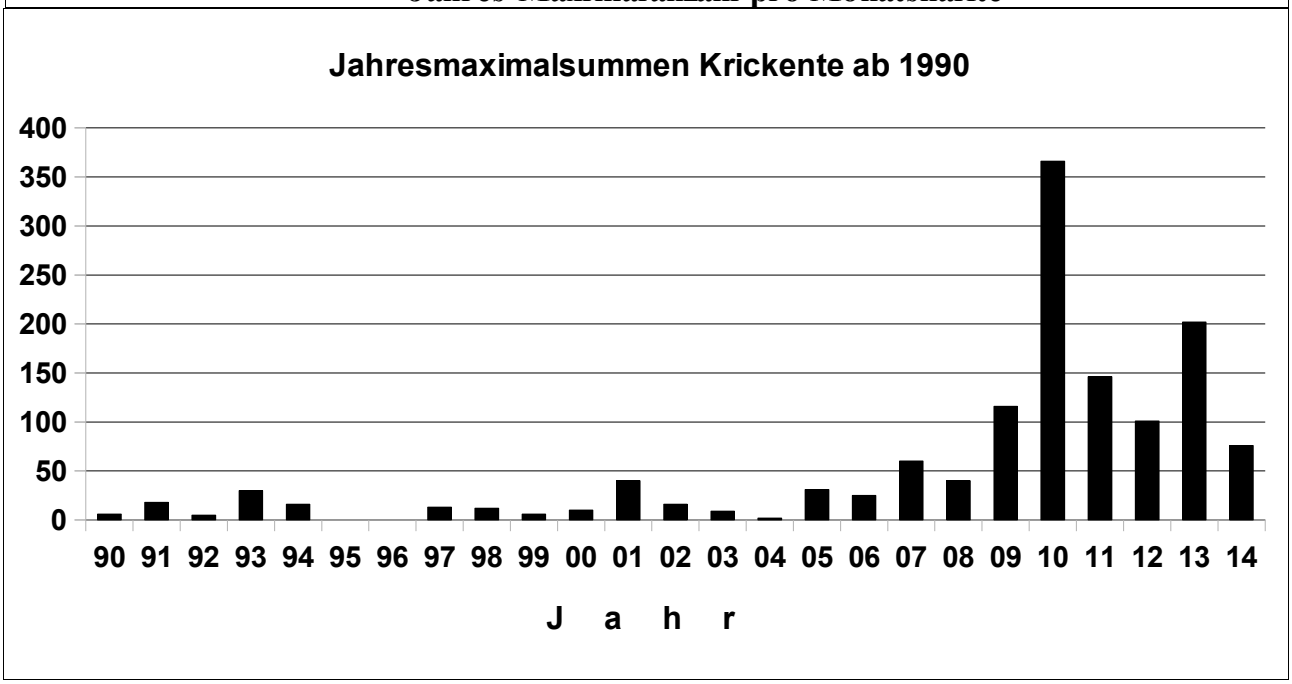




24. Krickente (Anas crecca)

Status: Z

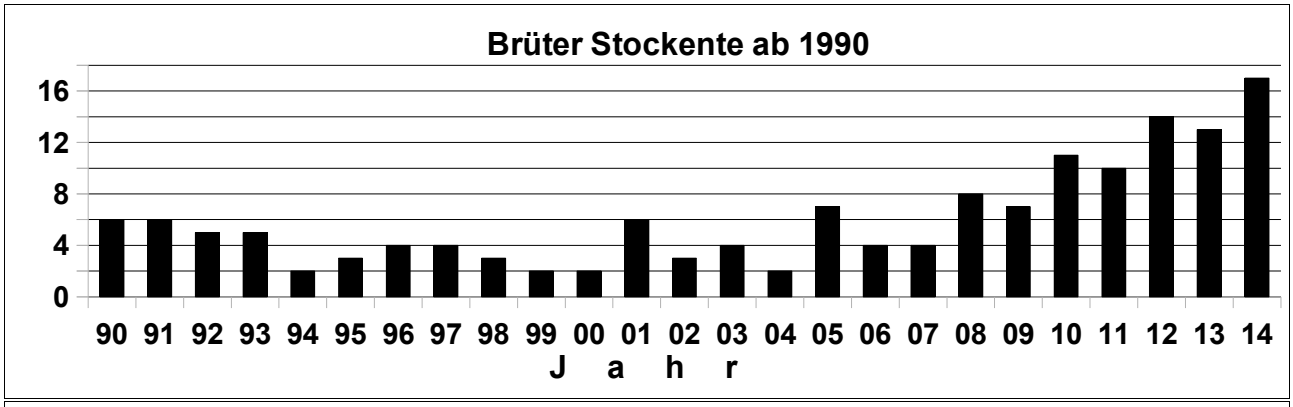


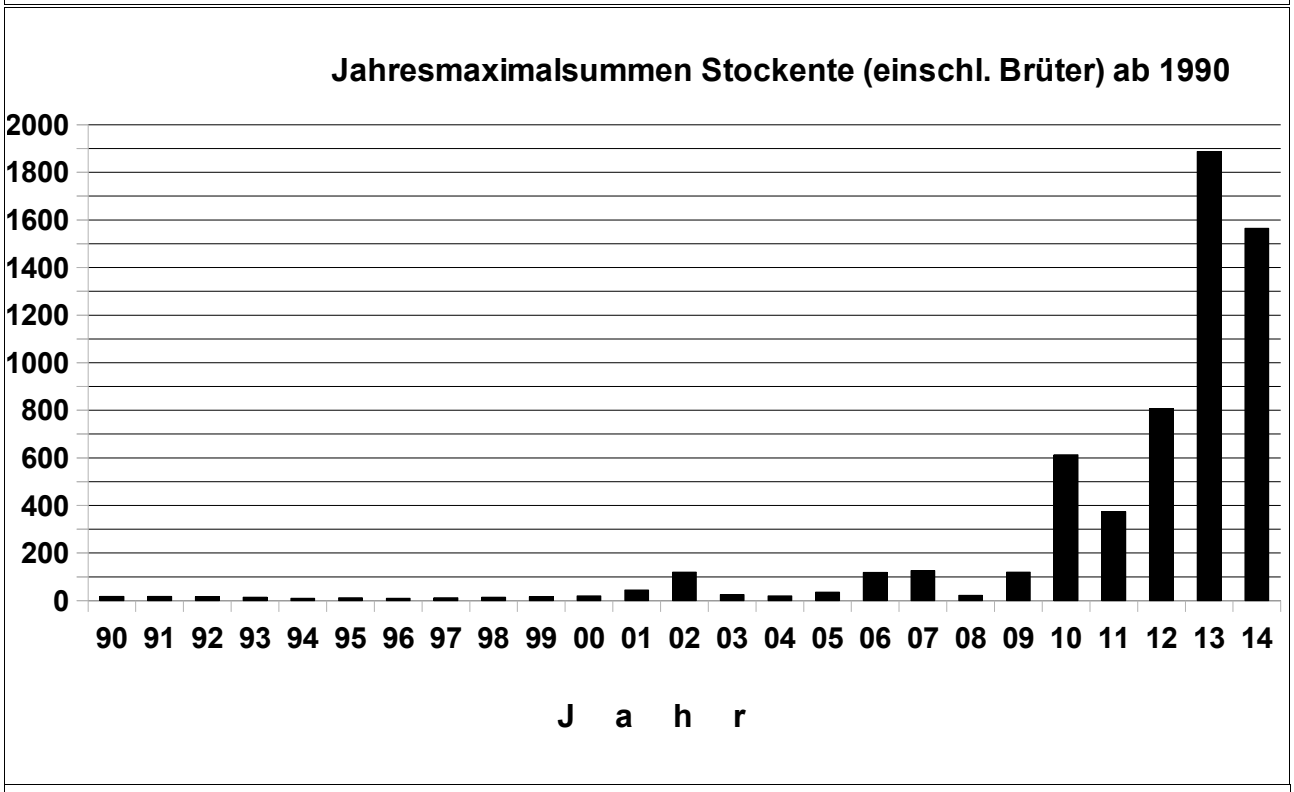


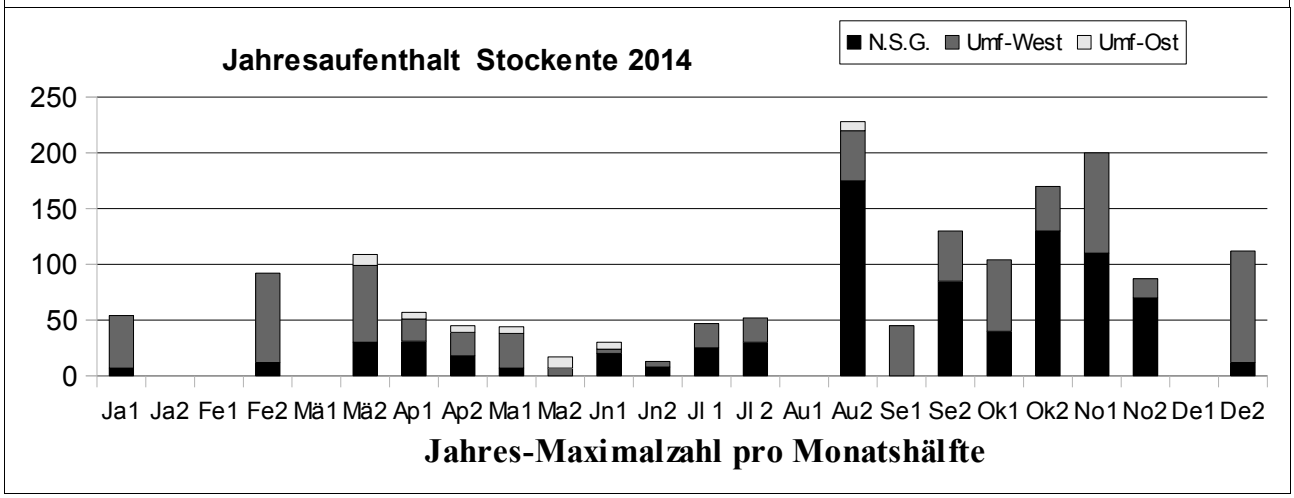
25. Stockente (Anas platyrhynchos)

Status: BN

	BN	*BV*	***Brüter gesamt***	*BZ*
N.S.G.	5	3	**8**	5
Umfeld-West	2	4	**6**	5
Umfeld-Ost	1	2	**3**	1







25a. Hausente

Status: Z

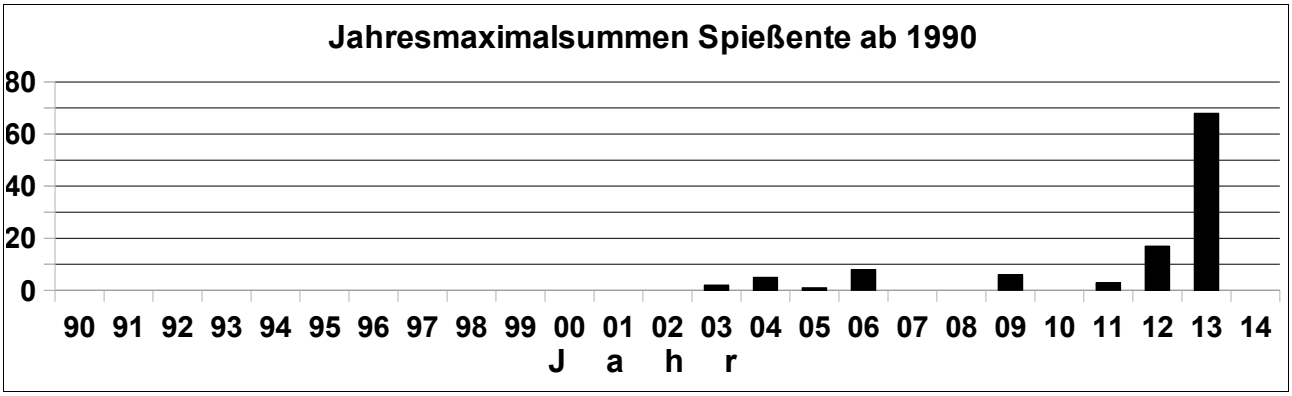
29. 8. : 1 Hybrid Stockente x Hausente im N.S.G.

Vorherige Beobachtung:

2012: Hybrid Stockente x Hausente: 11.4. - 20. 4. im U-West

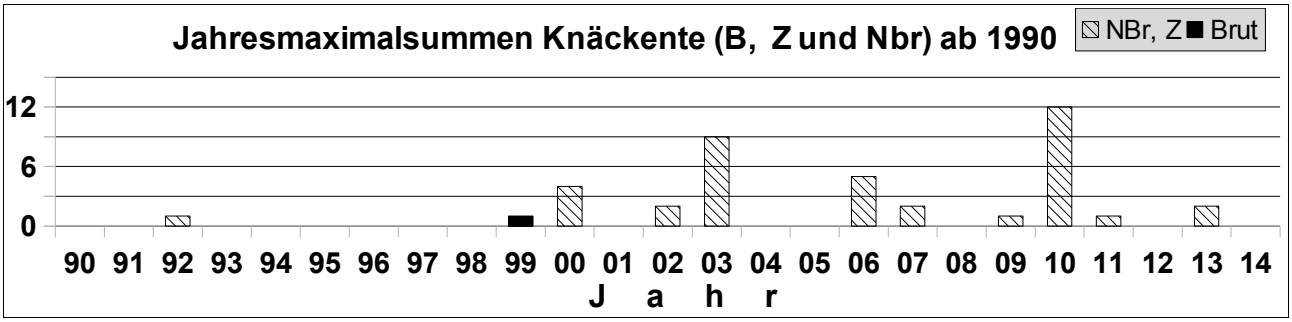
26. Spießente (Anas acuta)

Status: nn



27. Knäckente (Anas querquedula)

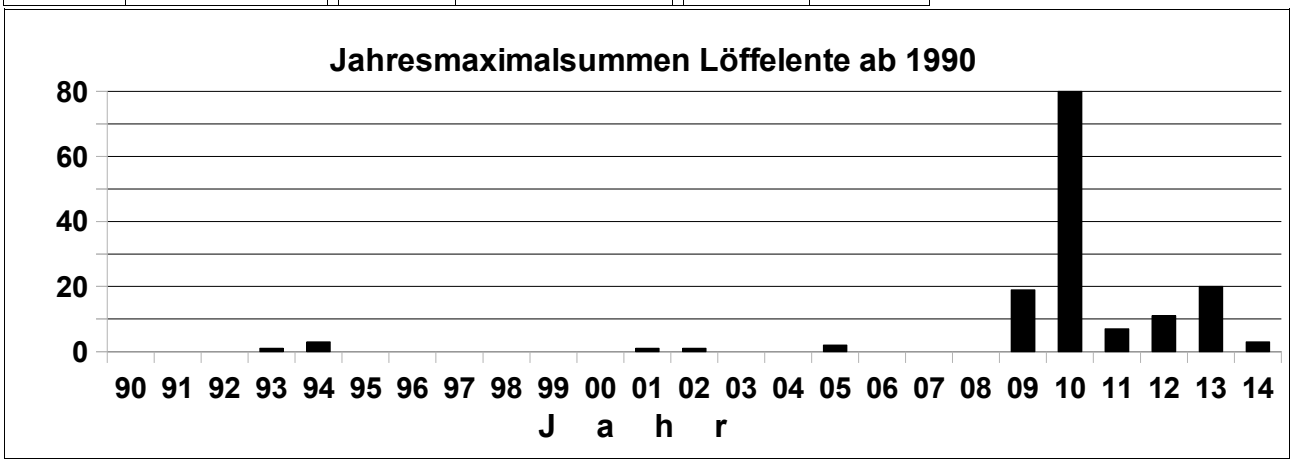
Status: nn



28. Löffelente (Anas clypeata)

Status: Z

Datum		*Datum*		*Datum*	
28. 9.	1 (U-West)	1 10. 10. 0	0,1 (NSG) 1,0 (U-West)	14. 10.	1 (NSG)



29. Kolbenente (Netta rufina)

Status: nn

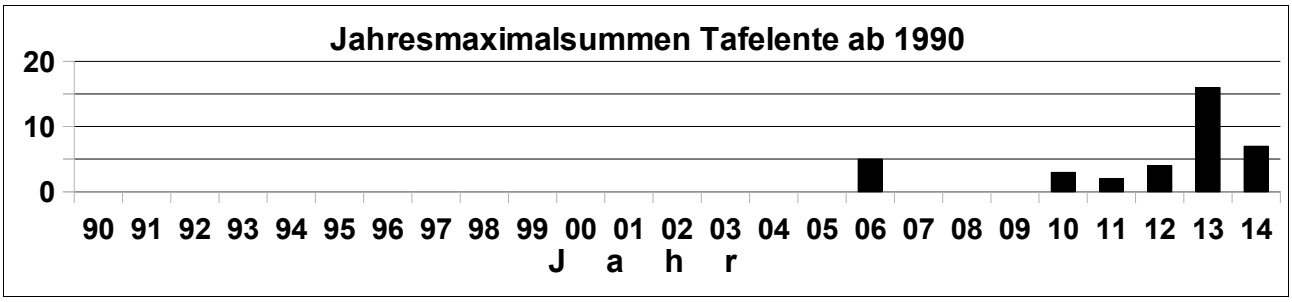
Bisherige Beobachtungen:

Je 0,1 Ex. am 21.3. 08 und am 18. 4. 08 im Zentrum des N.S.G.
0,1 Ex. am 6. 4. 2013 im U-West

30. Tafelente (Aythya ferina)

Status: Z

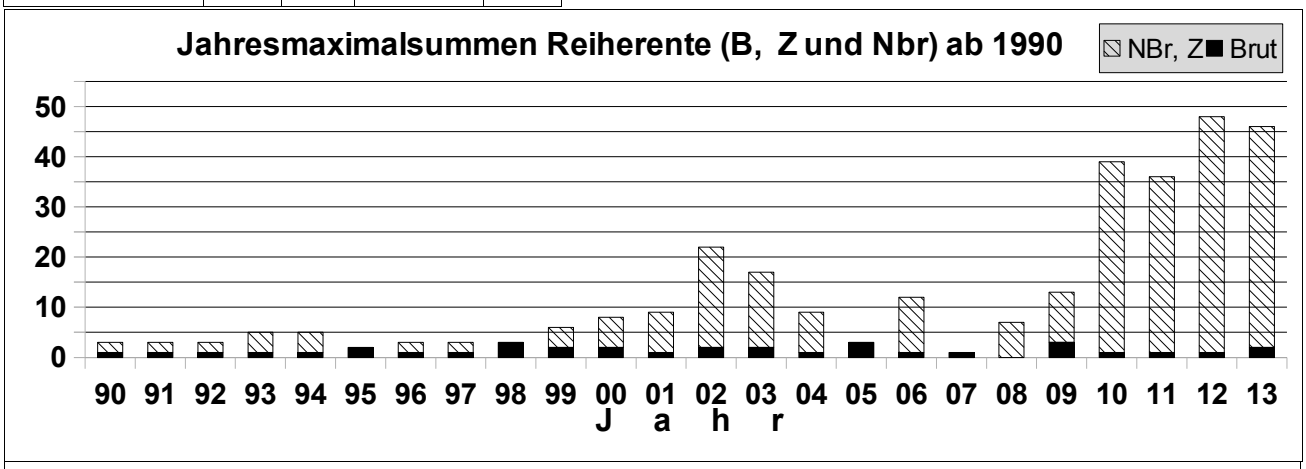
Datum		*Datum*		*Datum*		*Datum*	
19. 2.	1,0 (U-West)	19. 4.	1,2 (NSG)	25. 4.	0,1 (NSG)	5.5.-13.5.	1,1 (NSG)

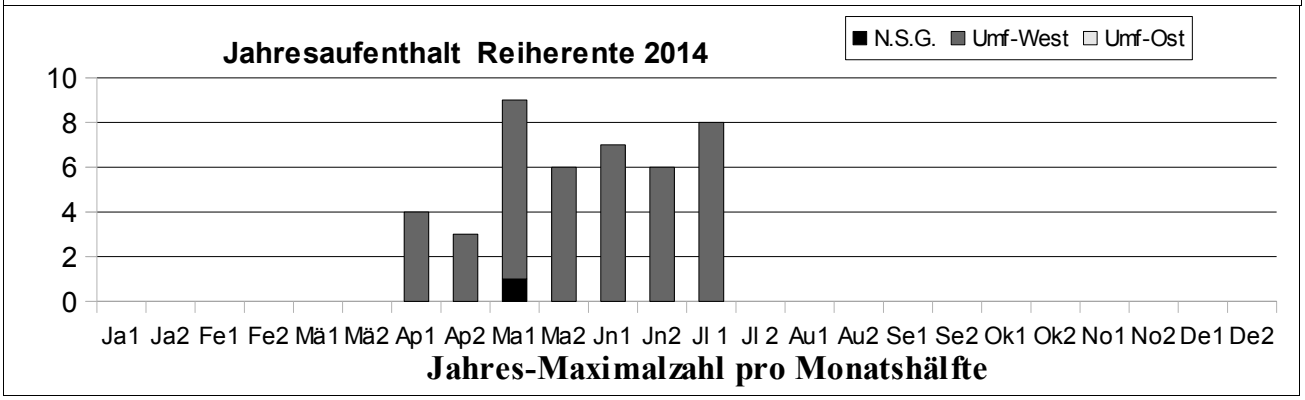


31. Reiherente (Aythya fuligula)

Status: BV, NB, Z

	BN	*BV*	*Brüter*	*BZ*
N.S.G.			**0**	
Umfeld-West		1	**1**	2
Umfeld-Ost			**0**	





32. Zwergsäger (Mergus albellus)

Status: nn

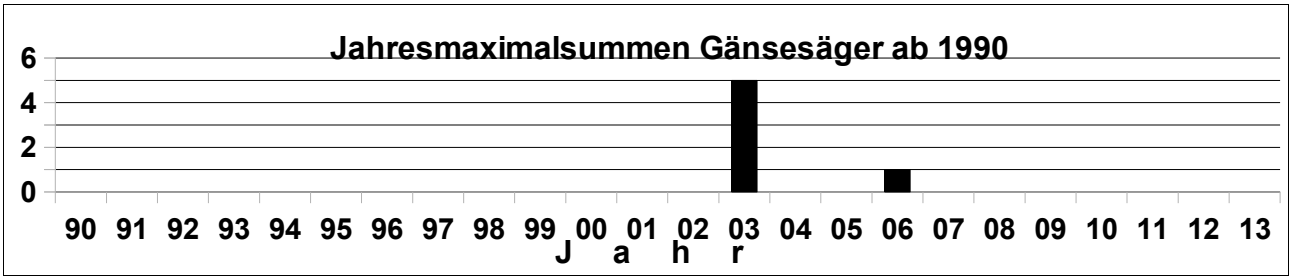
Bisherige Beobachtungen:

16. 2. 2010: 0,3 (Aue U-West) 24.2.2010: 0,1 Ex. (Aue U-nord) 28. 2.2010 : 2 Ex. (Blänke U-west)

8. 3. 2012: 1,1 (N.S.G.)

33. Gänsesäger (Mergus merganser)

Status: nn



34. Seeadler (Haliaetus albicilla)

Status: Z / Gast

23. 12.: 1 imm. Ex. im Zentrum des N.S.G.

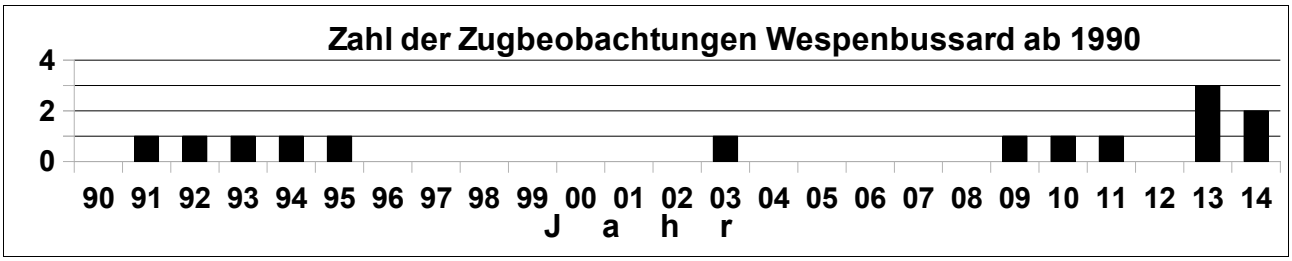
Bisherige Beobachtungen:

22. 9. 2013 : 2 Alttiere griffen Graugänse an (vergeblich)

35. Wespenbussard (Pernis apivorus)

Status: Z oder TS aus dem Schaumburger Wald

Datum		*Datum*		
24. 6.	1 (NSG)	29. 8.	1 (U-West	

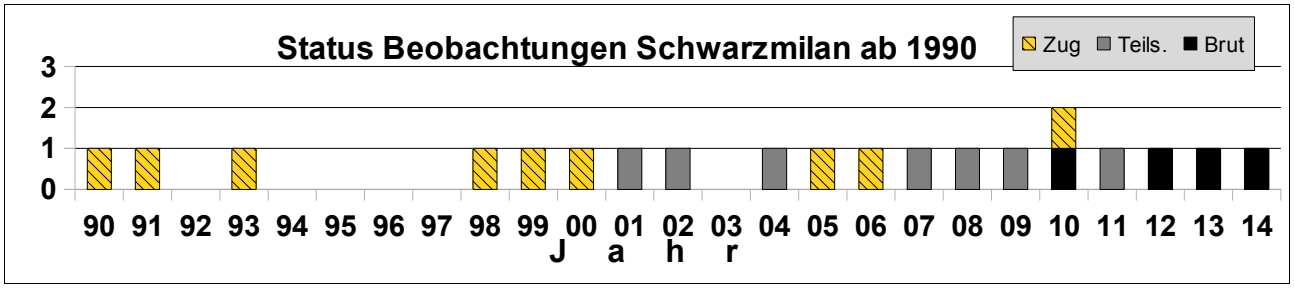


36. Schwarzmilan (Milvus migrans)

Status: BV im Umfeld-Nord, TS im NSG und U-West

Auf Horst nördlich der Bruchstraße beobachtet, allerdings nur 2x (April, Mai). Keine Beobachtungen von Jungvögeln

Beobachtungszeitraum: 1. 4. - 29. 8.

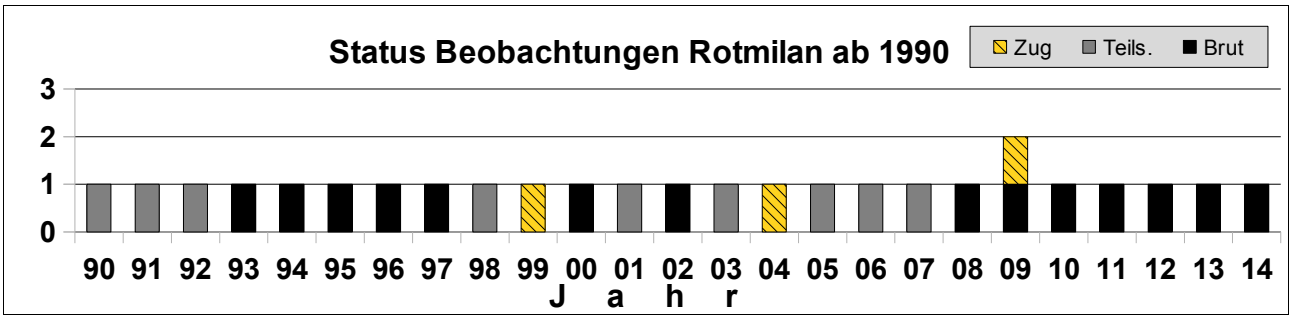


37. Rotmilan (Milvus milvus):

Status: BV im U-Nord, TS im N.S.G. und U-West

1 Brutverdacht nördlich der Bruchstraße (ca. 60 m Entfernung vom vermuteten Schwarzmilanbrutplatz)

Beobachtungszeitraum: 19. 3. - 7. 11.



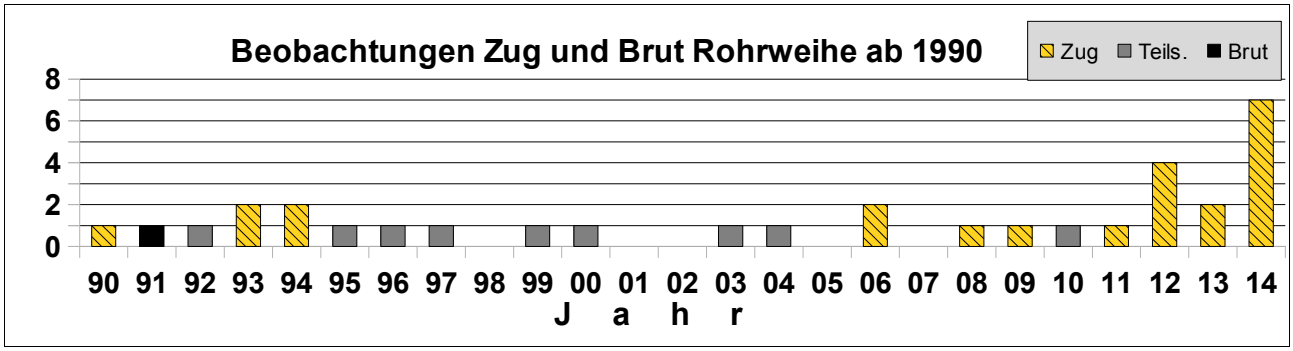
38. Rohrweihe (Circus aeruginosus)

Status: Z oder TS

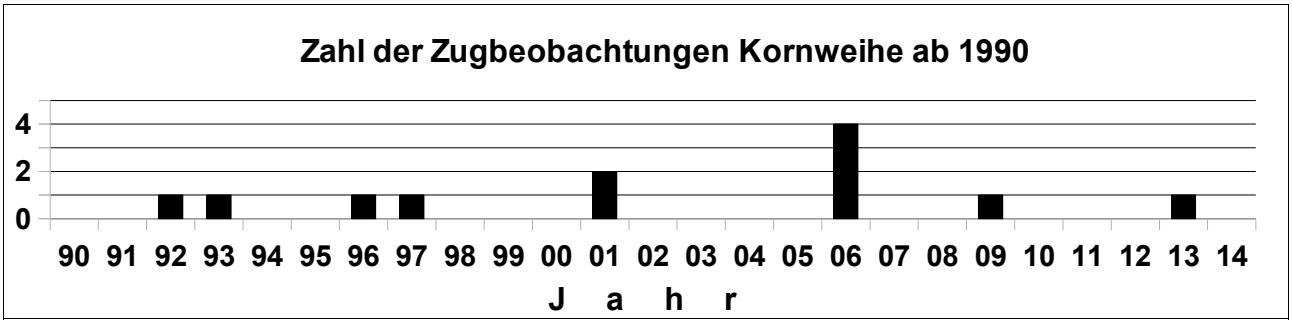
evtl. Brutplatz unbekannt, evtl. Hofwiesenteiche Bückeburg (dort aber nicht nachgewiesen!)

Beobachtungen:

22. 4.	1,0 (U-ost)	24. 6.	1,0 (NSG)	17. 7.	1,1 (U-West)
2. 6.	1,1 (U-West)	26. 6.	1,1 (U-West)		



39. Kornweihe (Circus cyaneus)
Status: nn



40. Habicht (Accipiter gentilis)

Status: Z

regelmäßiger Gast im Winterhalbjahr;

41. Sperber (Accipiter nisus)

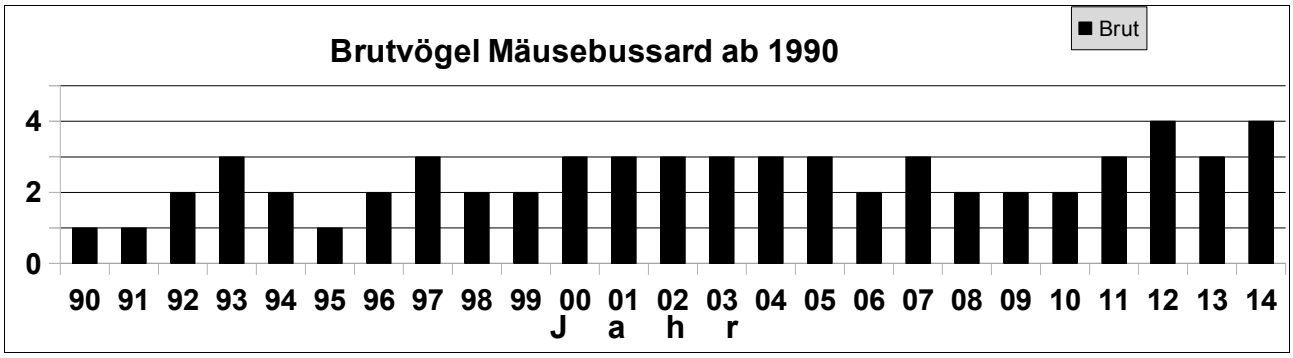
Status: Z, TS aus dem Schaumburger Wald?

regelmäßiger Z (bis April; ab Oktober) und Zug; deutlich häufiger als der Habicht; insgesamt im Jahr 2014 aber seltener als in den Vorjahren

42. Mäusebussard (Buteo buteo)

Status: BV im N.S.G. und im Umfeld-West

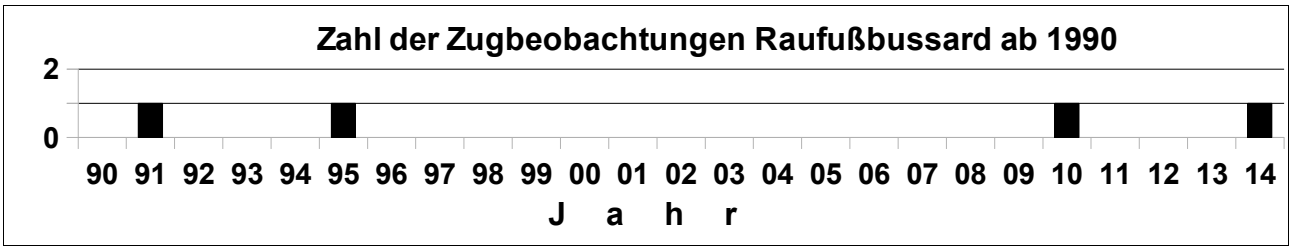
	BN	*BV*	*Brüter gesamt*	*BZ*	*TS*
N.S.G.	1		**1**		
Umfeld-West		2	**2**		
Umfeld-Ost		1	**1**		



43. Rauhfußbussard (Buteo lagopus)

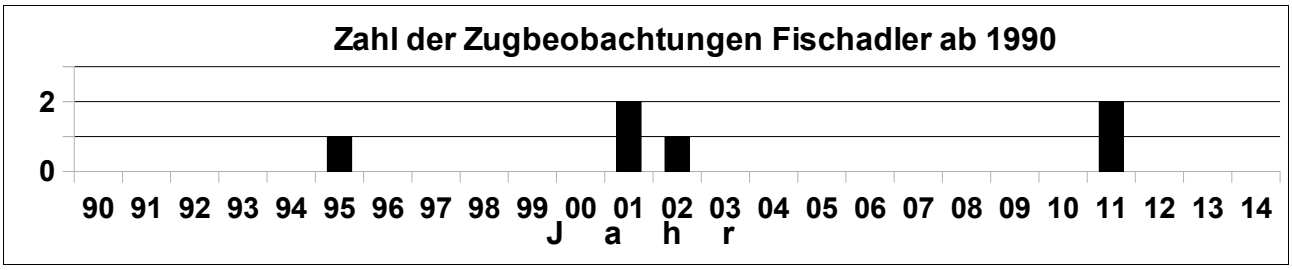
Status: Z im U-ost

1 Ex. am 19. 3. im U-ost



44. Fischadler (Pandion haliaetus)

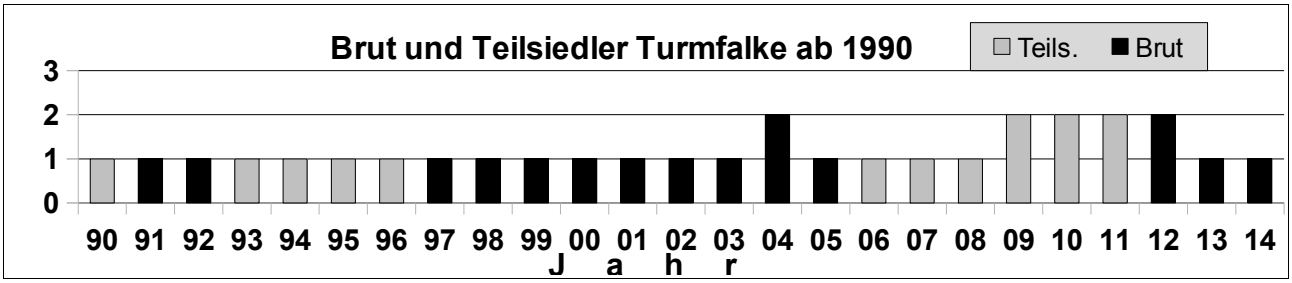
Status: nn



45. Turmfalke (Falco tinnunculus)

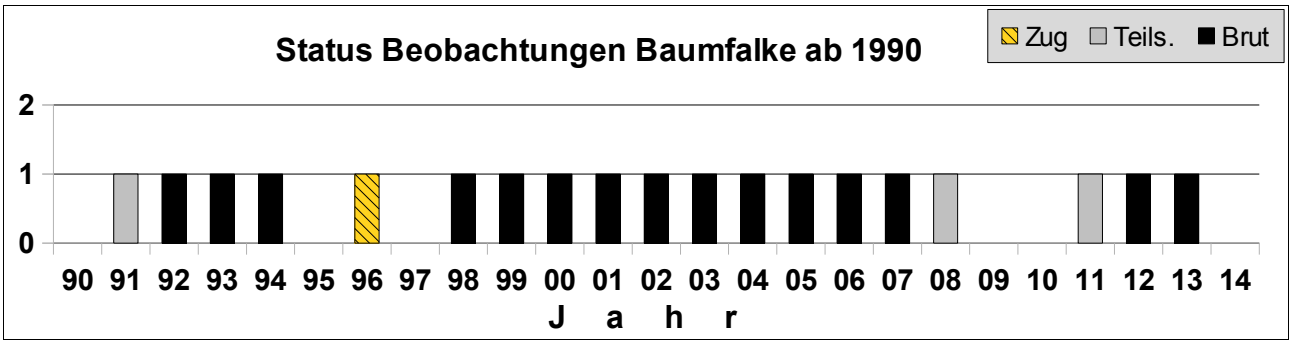
Status: BV im Umfeld-West, TS im N.S.G. und U-nord

1 BV im Umfeld-West



46. Baumfalke (Falco subbuteo)

Status: nn



47. Merlin (Falco columbarius)

Status: nn

Bislang erst eine Beobachtung am 30. 3. 2003

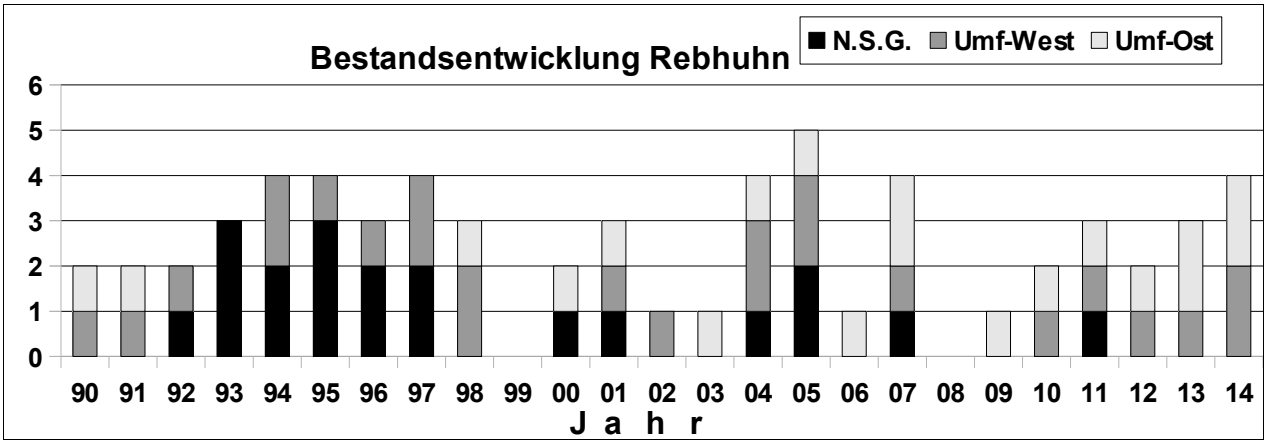
48. Wanderfalke (Falco peregrinus)

Status: Z / TS? (U-West)

Erste Beobachtung in der Niederung am **5. 1. im U-West** (nördliche Amtmannsche Wiesen).
Es könnte sich das Exemplar handeln, dass bei Berenbusch am Kanal leben soll.

49. Rebhuhn (Perdix perdix)

Status: BV im U-ost und im U-West

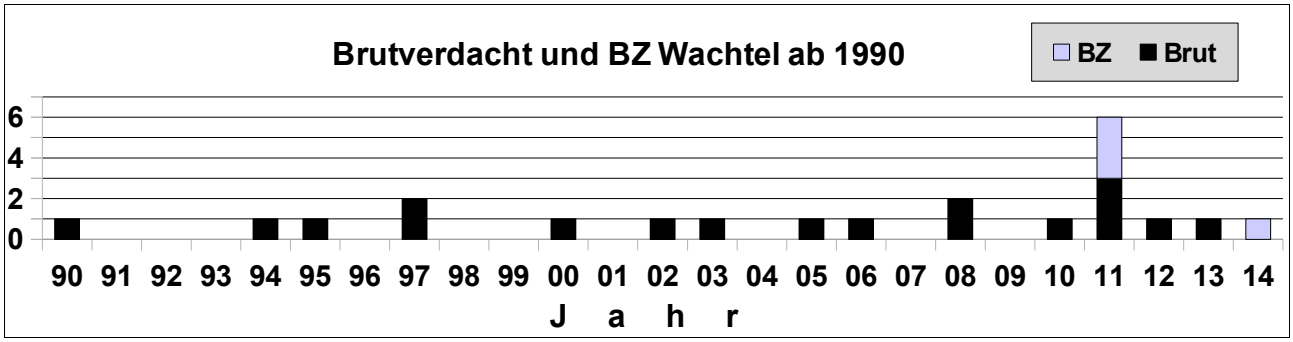


50. Wachtel (Coturnix coturnix)

Status: BZ im U-ost

Lediglich eine Rufortung am 16. 7.

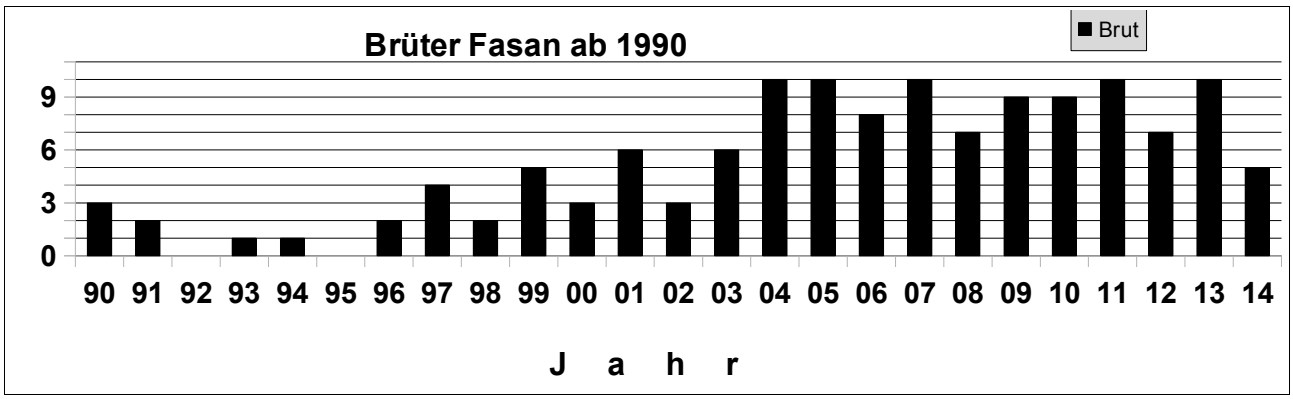
	BN	*BV*	*Brüter gesamt*	*BZ*	*TS*
N.S.G.			**0**		
Umfeld-West			**0**		
Umfeld-Ost			**0**	1	



51. Fasan (Phasianus colchicus)

Status: BV

	BN	*BV*	*Brüter gesamt*	*BZ*	*TS*
N.S.G.		2	**2**		
Umfeld-West		3	**3**	1	
Umfeld-Ost		0	**0**		



52. Wasserralle (Rallus aquaticus)

Status: nn

Bislang erst zwei Nachweise:
12.11.2002: 1 Ex. Im N.S. G.
25. 8. 2008: 1 Ex. im U-West (kleine Blänke im Osten)

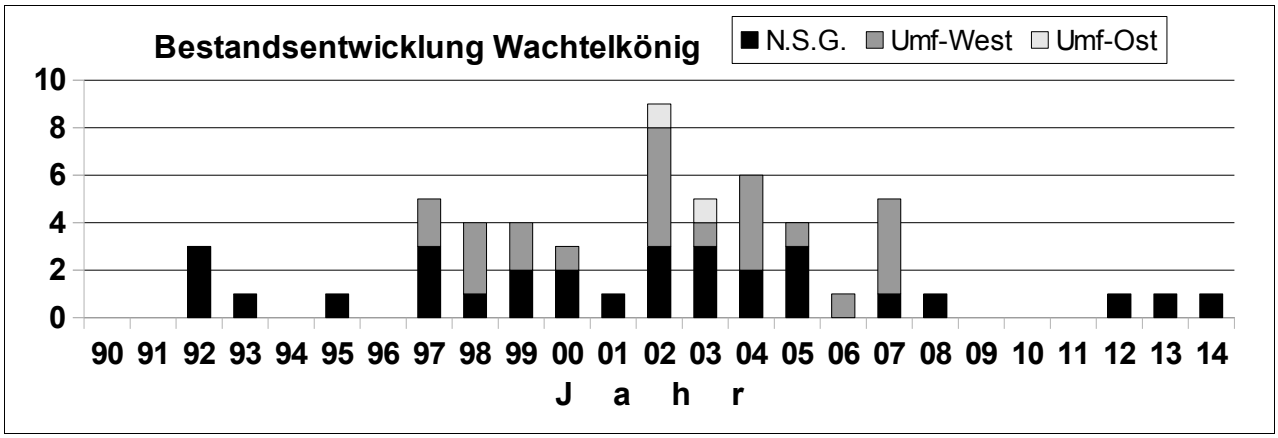
53. Tüpfelsumpfhuhn (Porzana porzana)

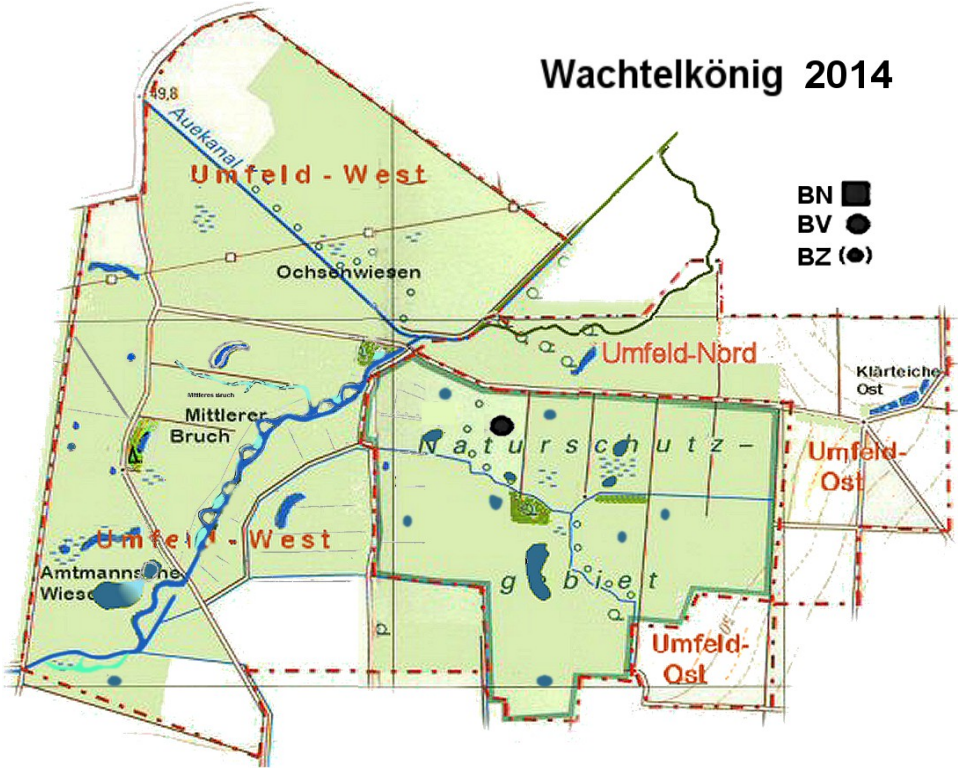
Status: nn

Bislang nur Nachweise aus dem Jahr 2002:
1x Brutnachweis und
5x Brutverdacht in diesem Jahr

54. Wachtelkönig (Crex crex)

Status: BV im N.S.G.



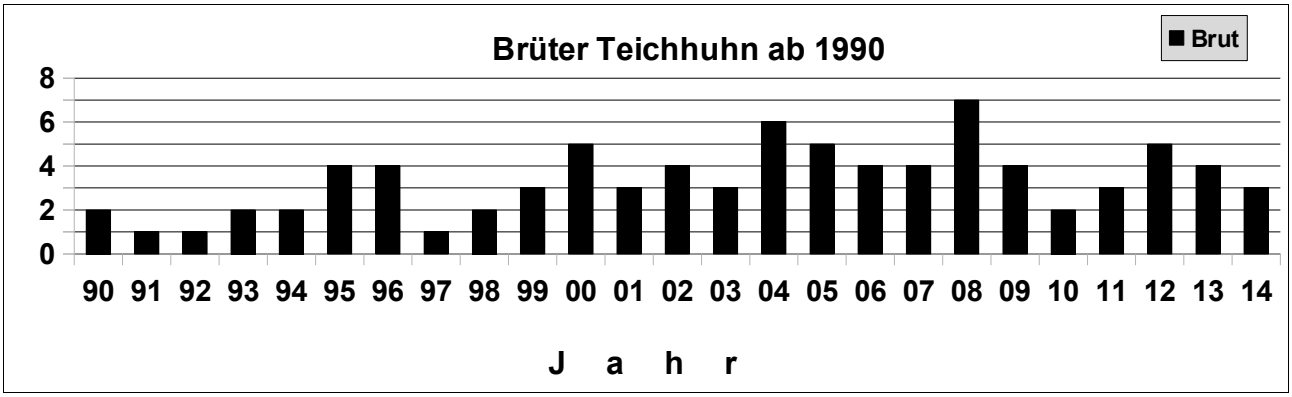


55. Teichhuhn (Gallinula chloropus)

Status: BN im Umfeld

Alle Bruten außer im U-Ost direkt an der Aue.

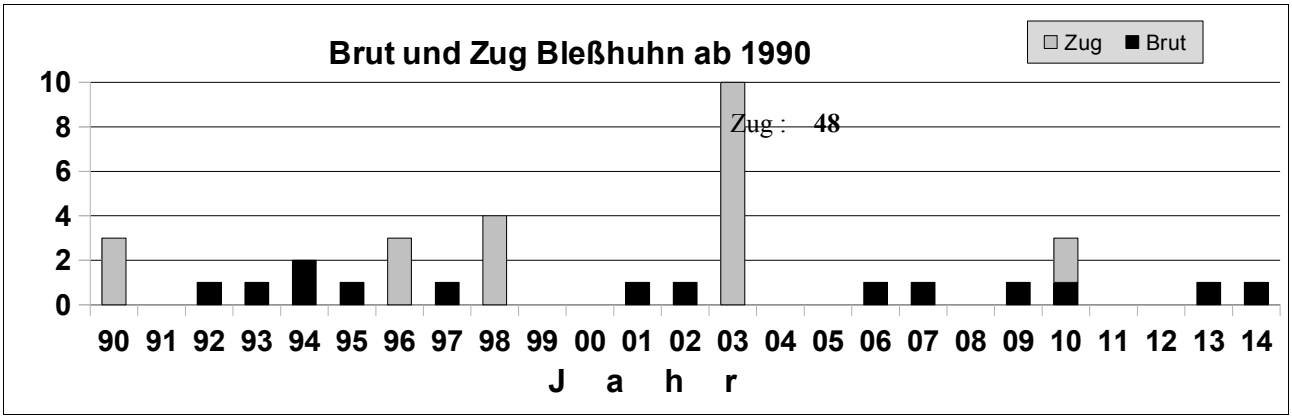
	BN	*BV*	***Brüter gesamt***	*BZ*
N.S.G.		-	**-**	
Umfeld-West	2	1	**3**	1
Umfeld-Ost		-	**-**	



56. Bleßhuhn (Fulica atra)

Status: BN im U-West

1 Brutnachweis im N.S.G.

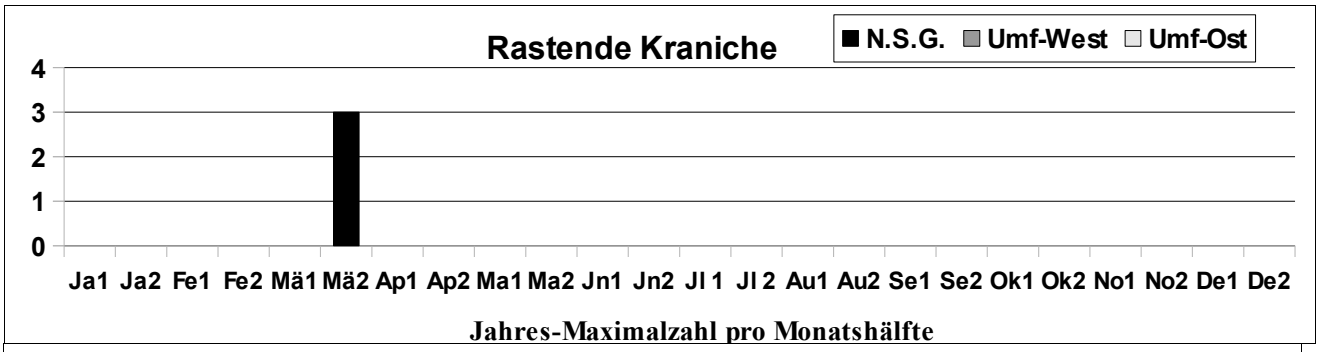


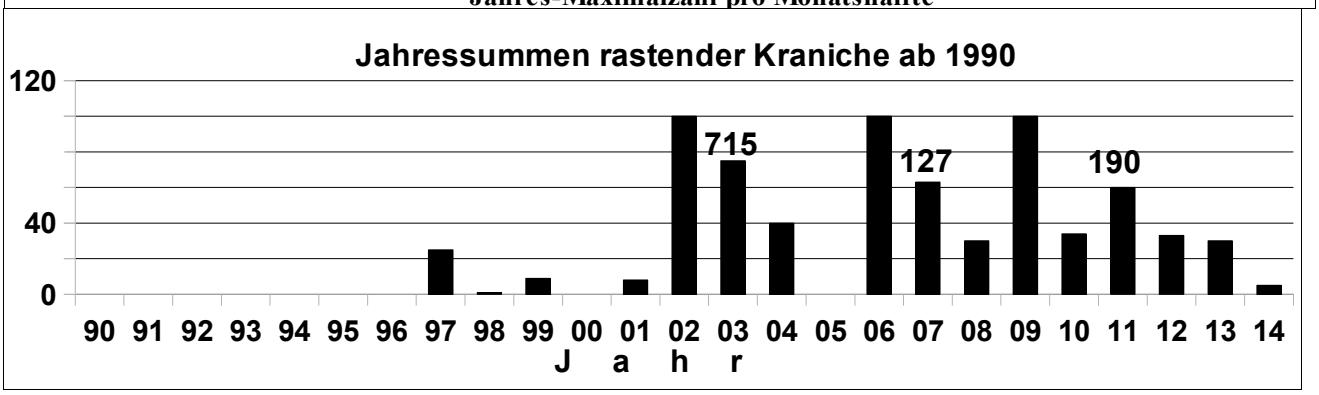
57. Kranich (Grus grus)

Status: Z

(r .. rastend):

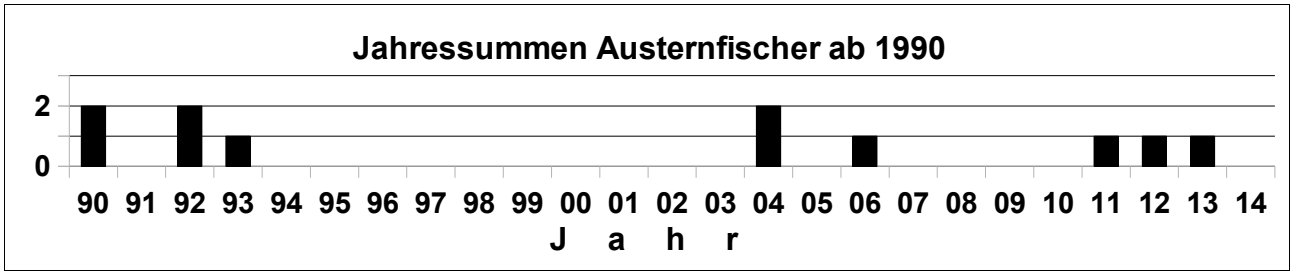
Datum	*NSG*	*U-west*	*U-ost*	*Datum*	*NSG*	*U-west*	*U-ost*
20. 2.			40 üfl	24. 3.	3 r		
19. 3.	2 r			28. 11.			4 üfl





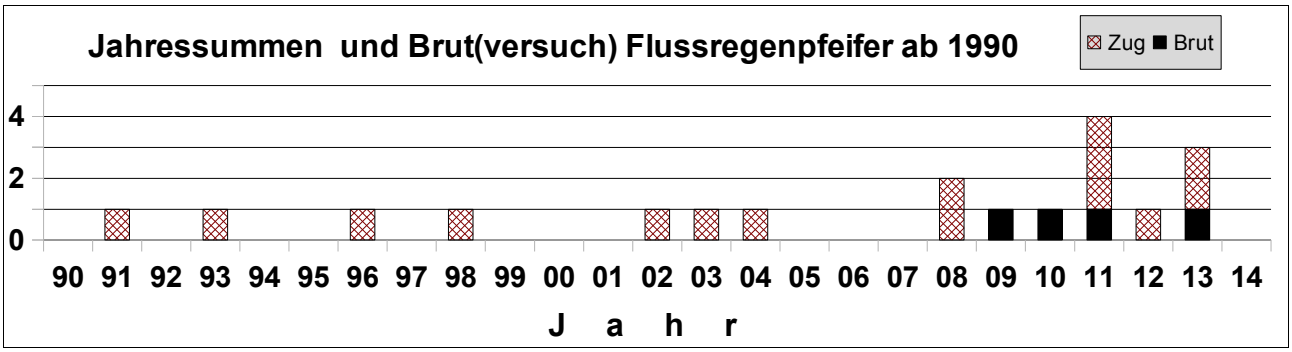
58. Austernfischer (Hämatopus ostralegus)

Status: nn



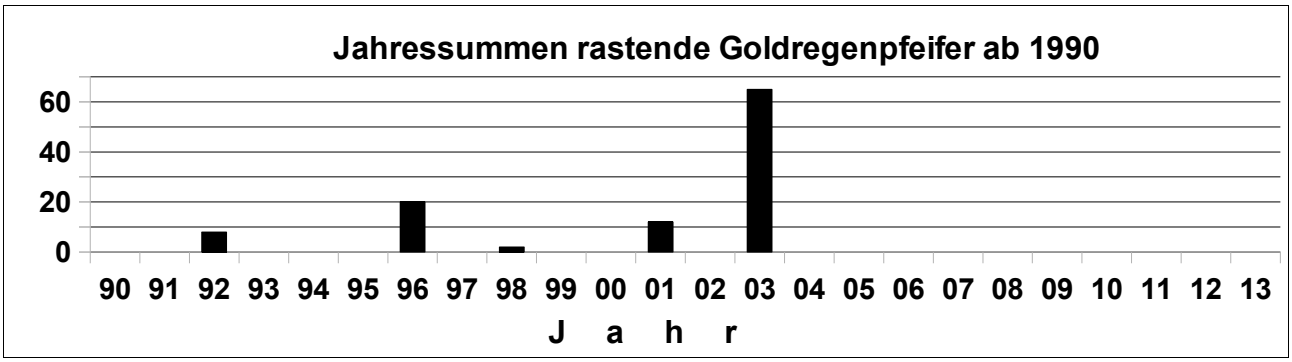
59. Flussregenpfeifer (Charadrius dubius)

Status: nn



60. Goldregenpfeifer (Pluvialis apricaria)

Status: nn



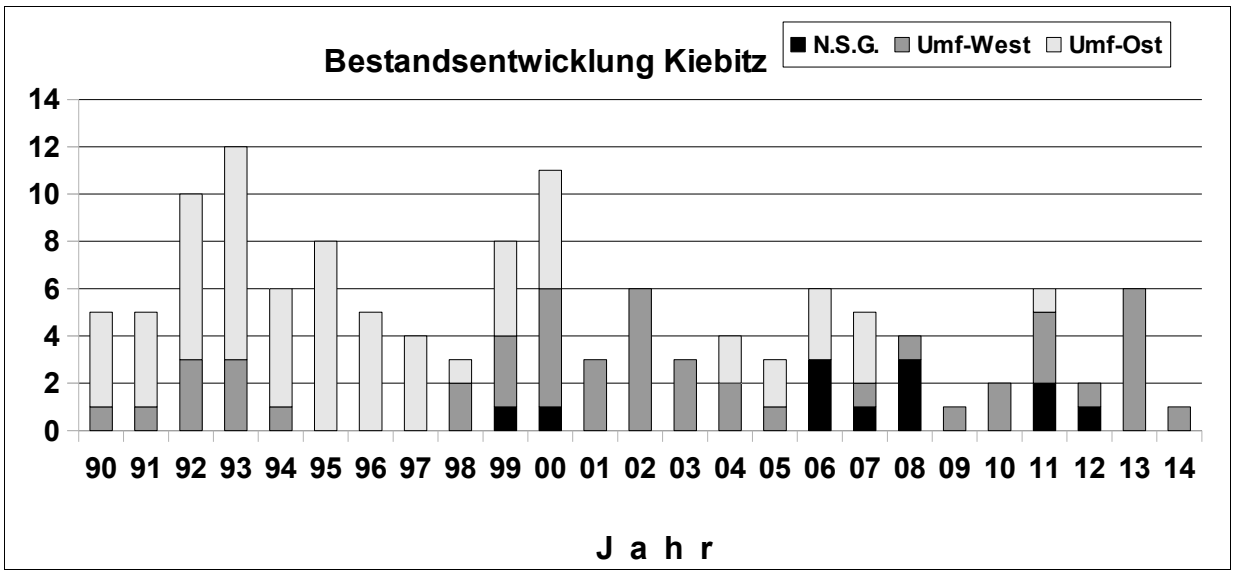
61. Kiebitzregenpfeifer (Pluvialis squatarola)

Status: nn

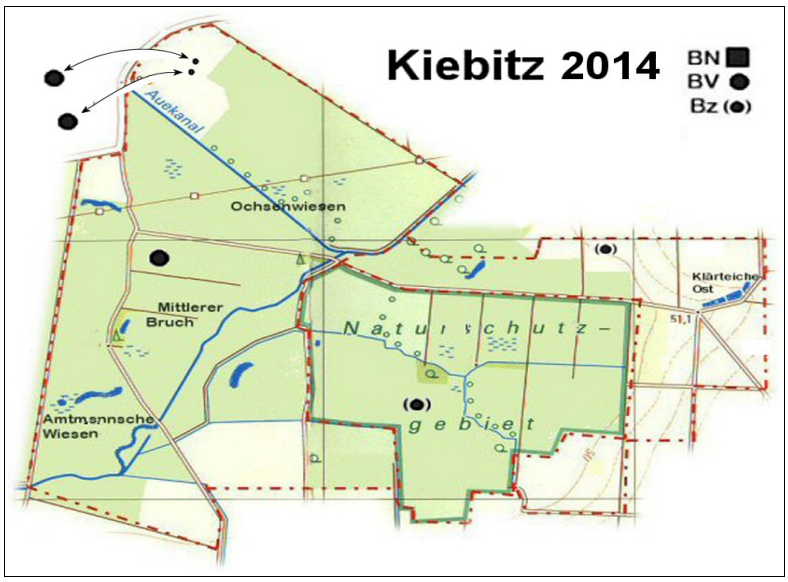
Einziger Nachweis bislang:
1 Ex. am 26. 2. 1994

62. Kiebitz (Vanellus vanellus)

Status: BV und TS im U-West (Mittl. Bruch), BZ im N.S.G. und im U-ost

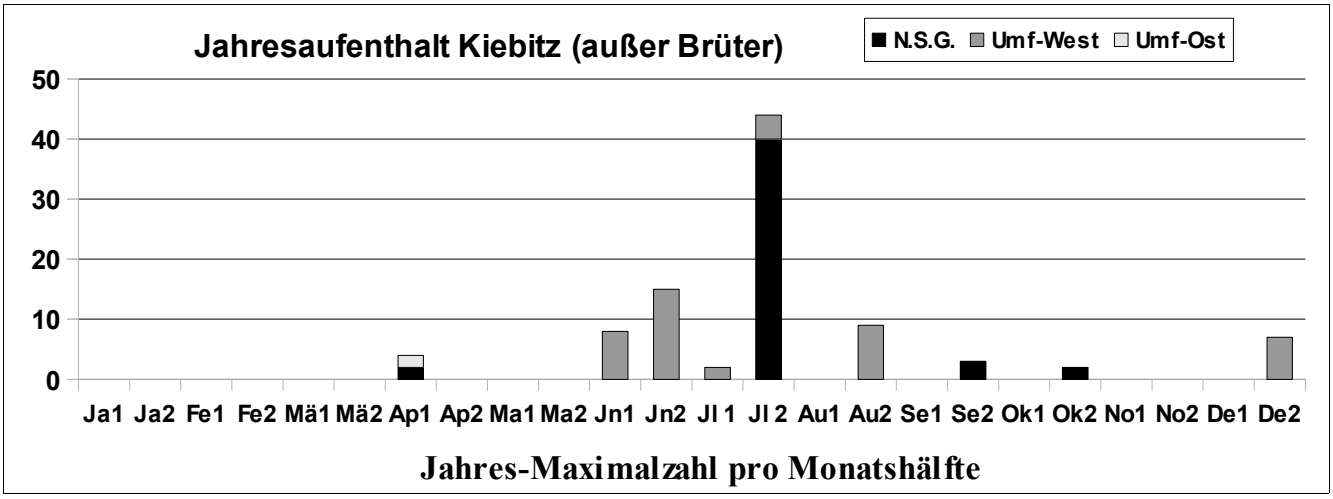


	BZ	*TS*
N.S.G.	1	0
Umfeld-West	0	2
Umfeld-Ost	1	0



Ein Bruterfolg des einzigen Paares im Mittleren Bruch erscheint zweifelhaft; dazu gibt es zu wenige Beobachtungen und in der Folge kein Warnverhalten.

Der Vergleich mit 2013 legt die große Bedeutung eines höheren Wasserstandes im Mittleren Bruch für einen Bruterfolg nahe.



63. Sanderling (Calidris alba)

Status: nn

Einziger Nachweis bislang:
1 Ex. am 8. 3. 2001

64. Alpenstrandläufer (Calidris alpina)

Status: nn

Einzige Nachweise bislang:
1 Ex. Ende April 1989 (Klärteiche Umfeld-Ost)
16.9.10: 2 Ex. 4. 10. 10: 1 Ex. jeweils im N.S.G.

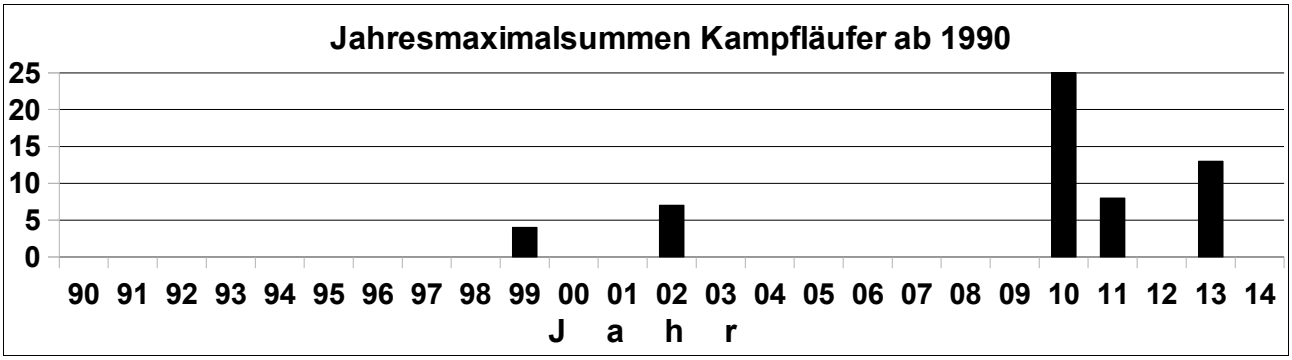
65. Zwergstrandläufer (Calidris minuta)

Status: nn

Einzige Nachweise bislang:
13. 5. 2009: 1 Ex. auf den Amtmannschen Wiesen
16.9. 2010: 2 Ex. im N.S. G
16.10.

66. Kampfläufer (Philomachus pugnax)

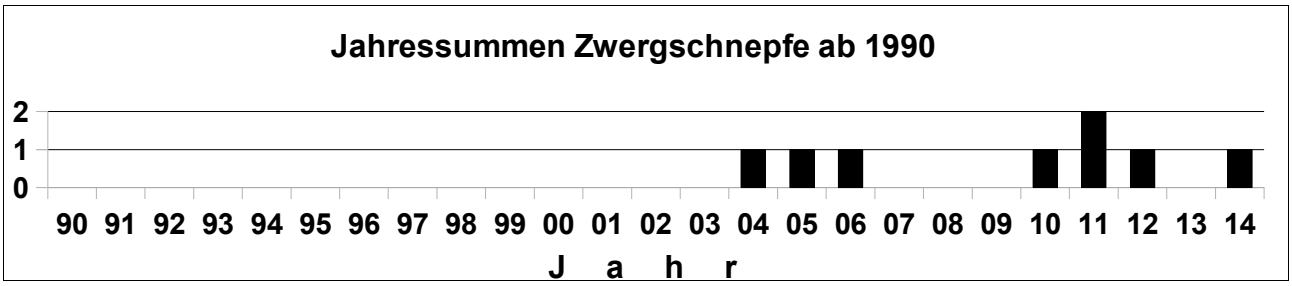
Status: nn



67. Zwergschnepfe (Lymnocryptes minimum)

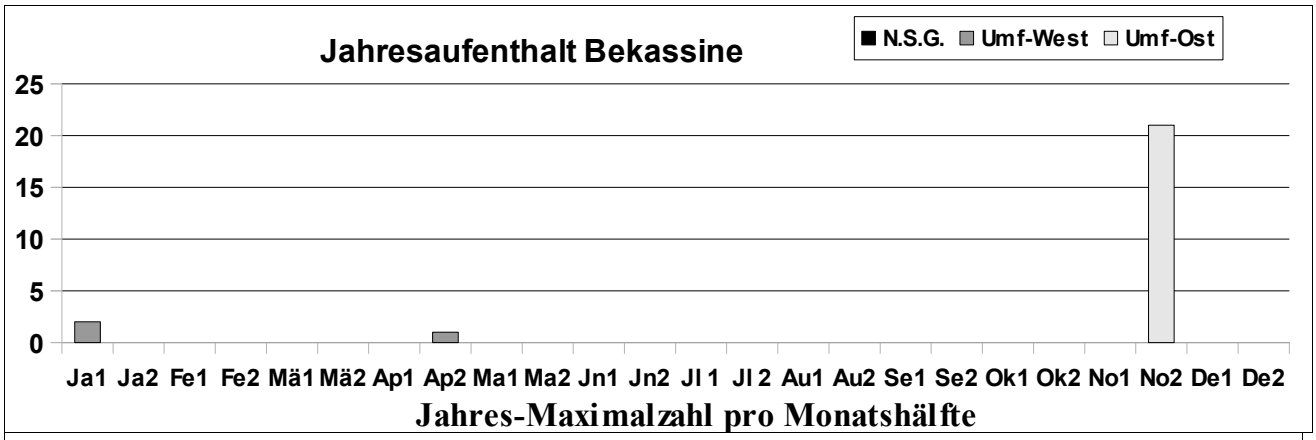
Status: Z

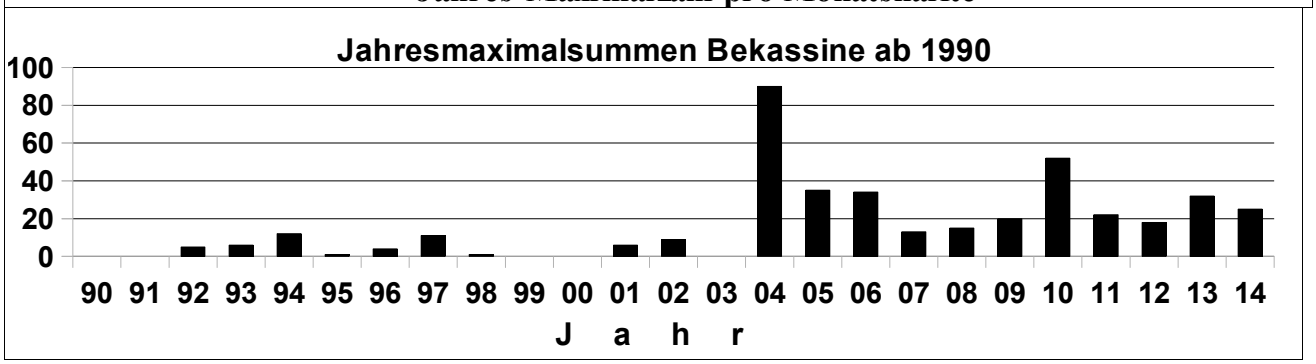
Nur eine Beobachtung:
Am 4. 1. ein Ex. am Aueufer im Mittleren Bruch (U-West)



68. Bekassine (Callinago gallinago)

Status: Z





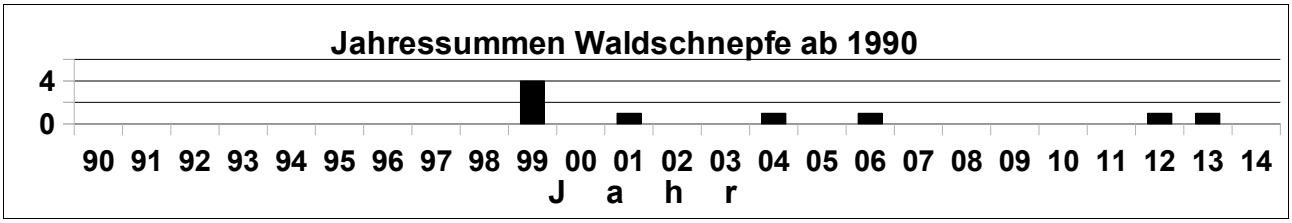
69. Doppelschnepfe (Callinago media)

Status: nn

Bislang einzige Beobachtung: 10. 8. 2010: 1 Ex. im U-west

70. Waldschnepfe (Scolopax rusticola)

Status: nn



71. Uferschnepfe (Limosa limosa)

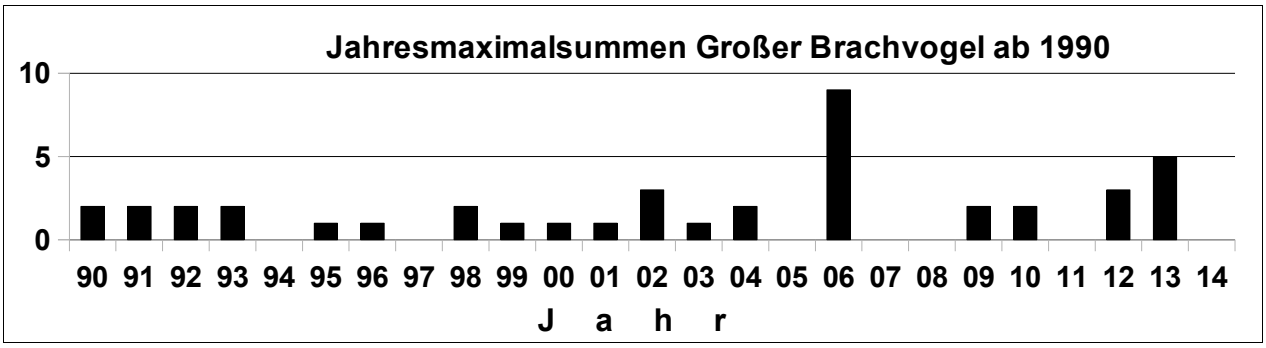
Status: nn

Bislang einzige Beobachtungen:

13. 5. 2002: 2 Ex. auf den Amtmannschen Wiesen (U-West)
18. 4. 2010: 1 Ex. im N.S.G.
19.

72. Großer Brachvogel (Numenius arquata)

Status: nn



73. Regenbrachvogel (Numenius phaeopus)

Status: nn

Bislang einziger Nachweis:

22. 7. 1994 im Umfeld-Ost

74. Dunkelwasserläufer (tringa erythropus)

Status: nn

Bisherige Beobachtungen:

25. 3. 2006: 1 Ex. im Umfeld-West (Ochsenwiesen)
2. 9. 2010: 1 Ex. im N.S.G.
12. 9. 2011: 1 Ex. im Umfeld-West (Amtmannsche W.)
13. 9. 2013: 1 Ex. Im N.S.G.

75. Rotschenkel (Tringa totanus)

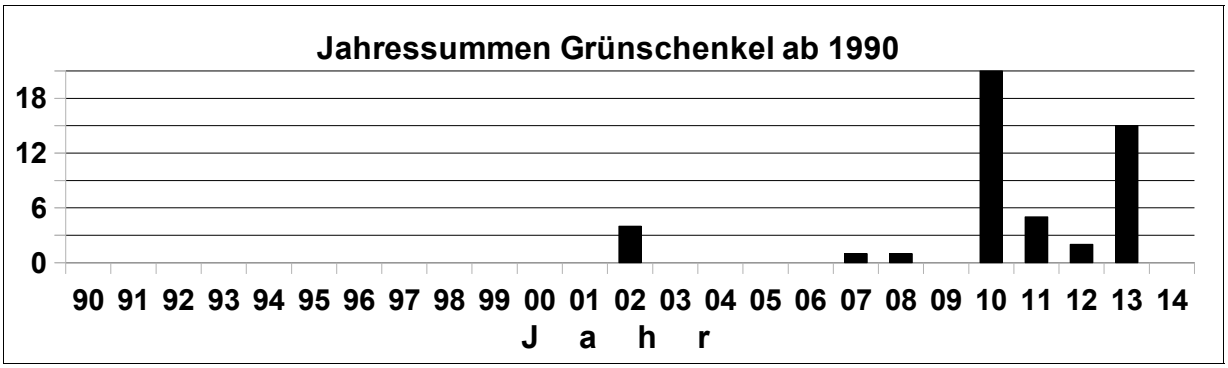
Status: nn

Sonstige bisherige Beobachtungen:

15.4. 2008: 1 Ex. im NSG (Wasserbüffelweide)
2. 9. 2010: 3 Ex. Im Umfeld-West
6. 9. 2010: mind. 1 Ex. im Umfeld-West
1. 5. 2011: 1 Ex. im Umfeld-West
9. 4. 2013: 2 Ex. im Umfeld-West
21. 7. 2013: 1 Ex. im Umfeld -West

76. Grünschenkel (Tringa nebularia)

Status: nn

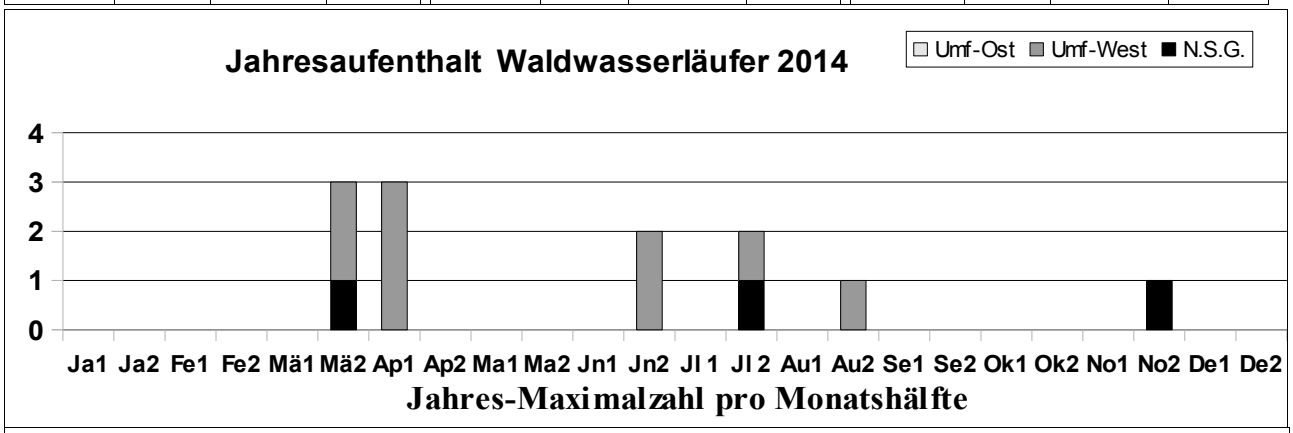


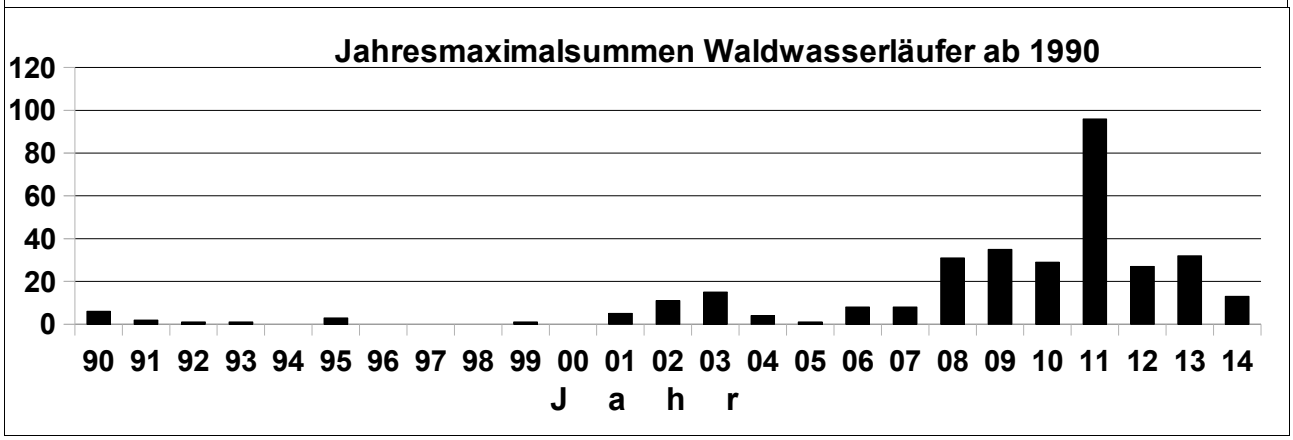
77. Waldwasserläufer (Tringa ochropus)

Status: Z bzw. Gast im U-West bzw. im NSG

Beobachtungen

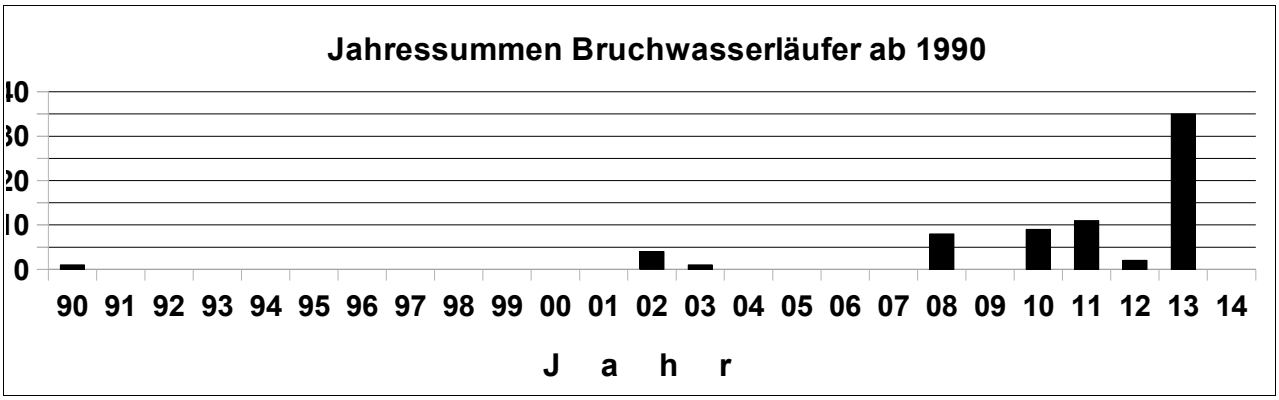
Datum	*NSG*	*U-west*	*U-ost*	*Datum*	*NSG*	*U-west*	*U-ost*	*Datum*	*NSG*	*U-west*	*U-ost*
19. 3.		2		19. 4.	1	1		17. 7.	1	1	
24. 3.		1		16. 6.		2		29. 8.		1	
1. 4.		3		30. 6.		1		26. 11.	1		





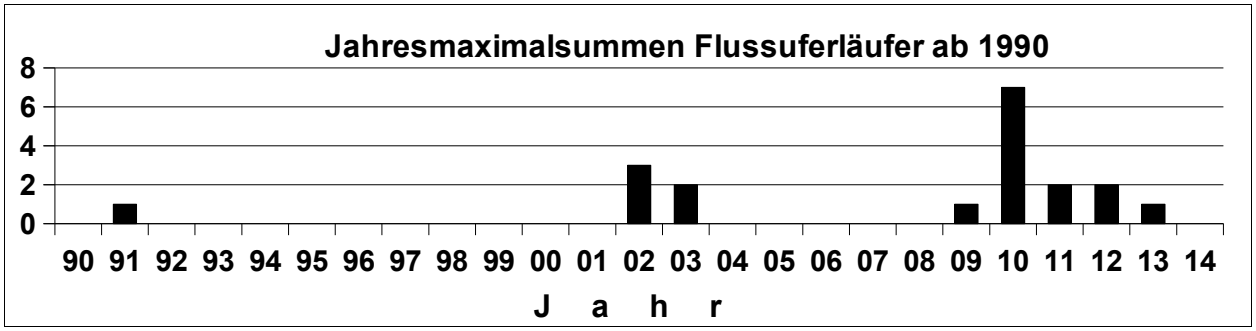
78. Bruchwasserläufer (Tringa glareola)

Status: nn



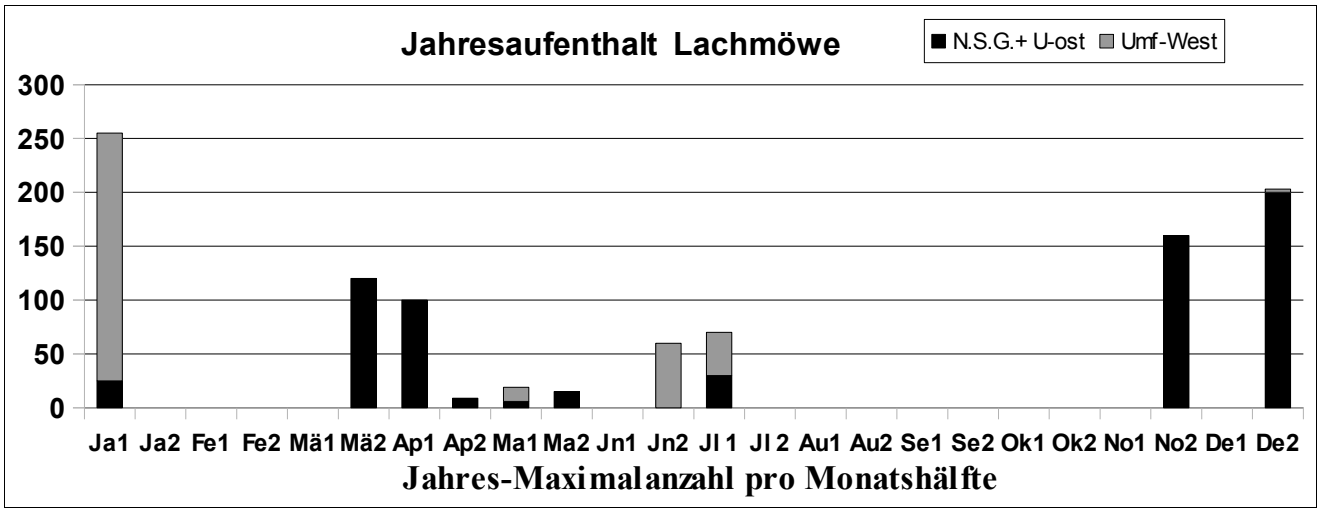
79. Flussuferläufer (Actitis hypoleuca)

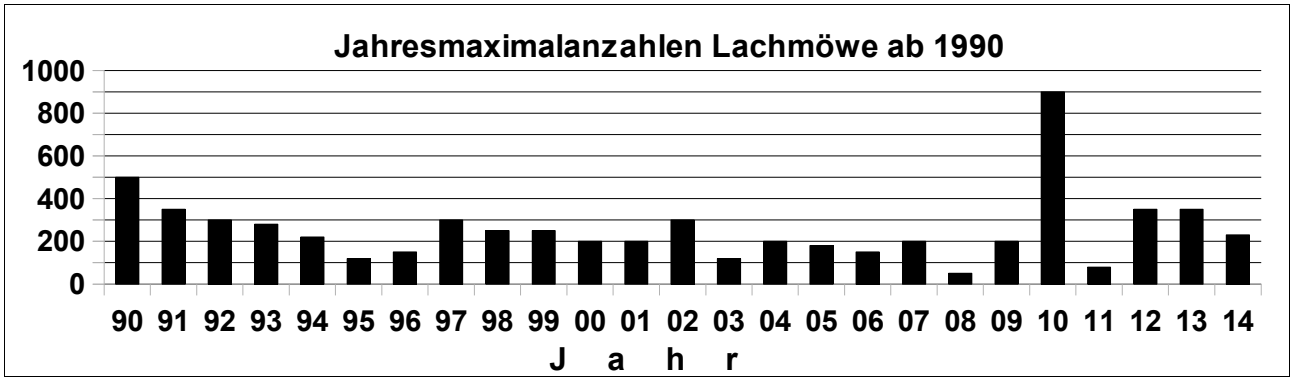
Status: nn



80. Lachmöwe (Larus ridibundus)

Status: Z





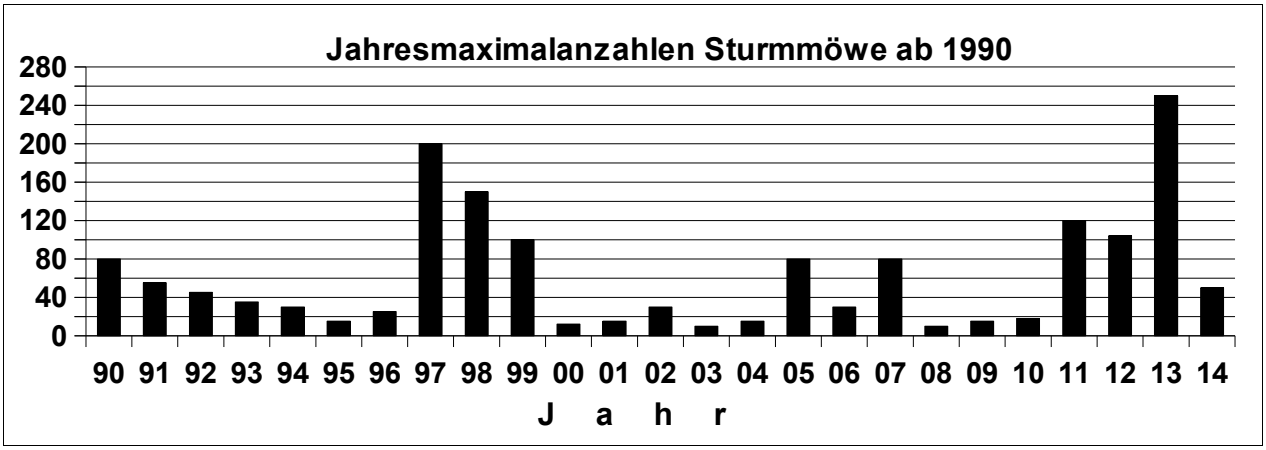
81. Sturmmöwe (Larus canus)

Status: Z

unregelmäßiger Gast vorwiegend im Winterhalbjahr im gesamten Untersuchungsgebiet

Einzelbeobachtungen:

Dat.	*4. 1.*	*10. 1.*	*25. 6.*
N	5	50	2



82. Silbermöwe (Larus argentatus)

Status: Z

Einzelbeobachtungen:

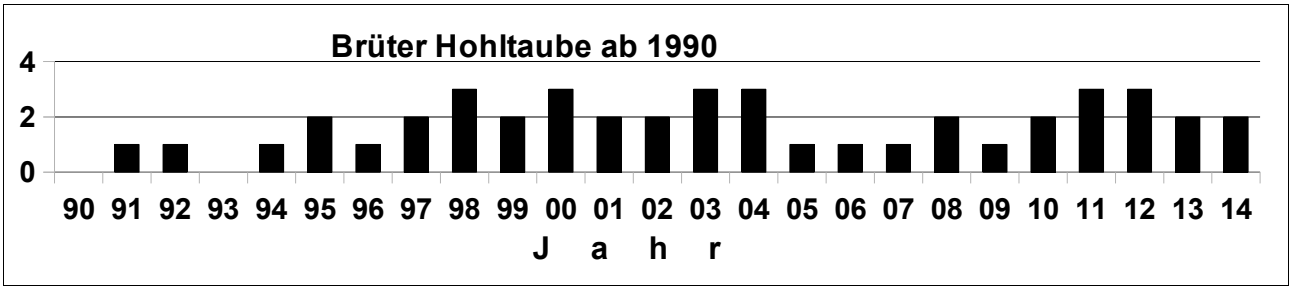
4. 1.	*25. 6.*
5 (Ost)	2 (West)

83. Hohltaube (Columba oenas)

Status: BV (U-nord, U-west)

darüber hinaus regelmäßiger Zug v.a. im Frühjahr

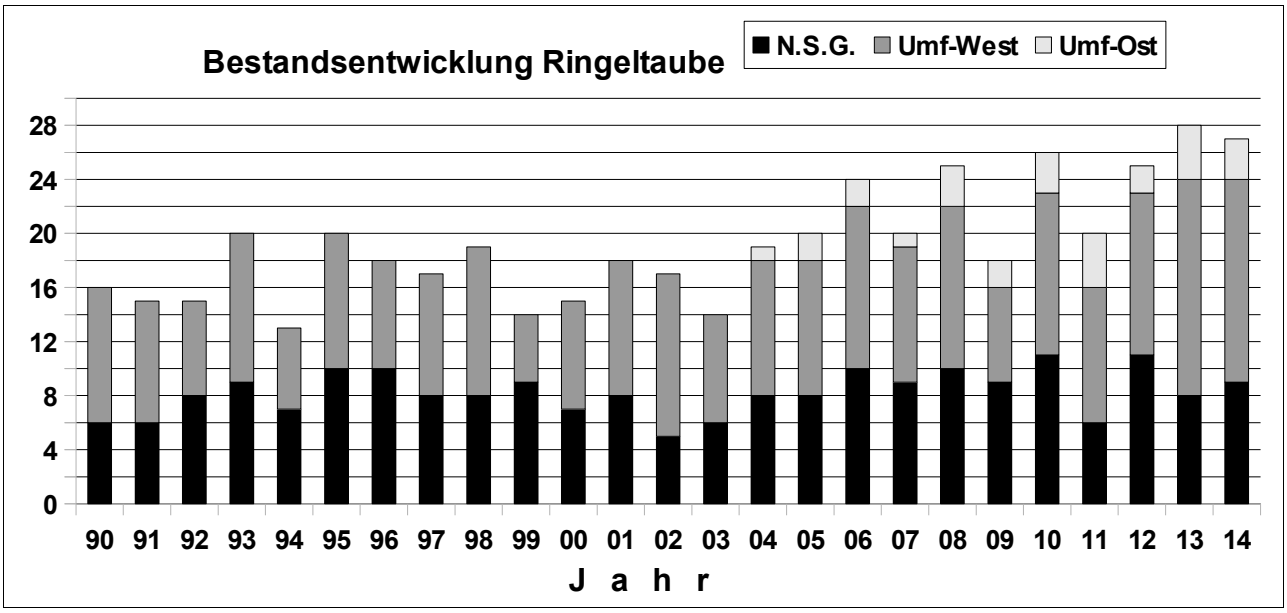
	BN	*BV*	***B***	*BZ*	*TS*
N.S.G.				1	
Umfeld-West		1	**1**	1	
Umfeld-Ost		1	**1**		



84. Ringeltaube (Columba palumbus)

Status: BV

	BN	*BV*	***B***	*BZ*	*TS*
N.S.G.		9	**9**	3	
Umfeld-West	1	14	**15**	9	
Umfeld-Ost		3	**3**	1	



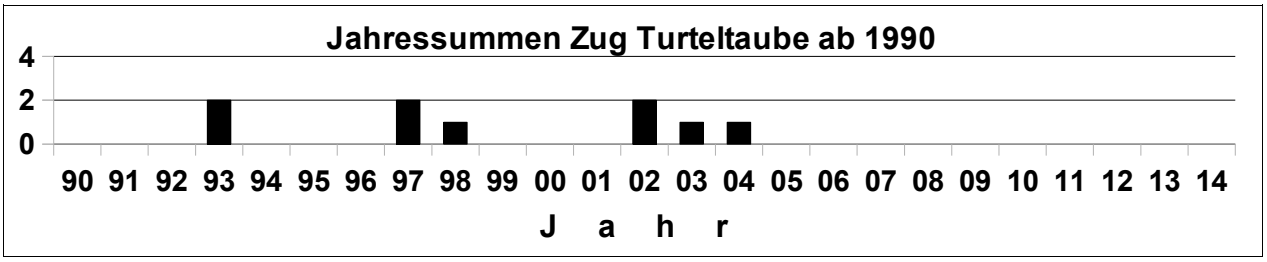
83 a. Haustaube (Columba livia f.domestica)

Status: (ÜS)

einzelne Ex. ganzjährig v.a. im nördlichen und östl. Umfeld, sonst in großen Zahlen das gesamte Erfassungsgebiet überfliegend (wohl v.a. aus Taubenschlägen in Meinsen kommend)

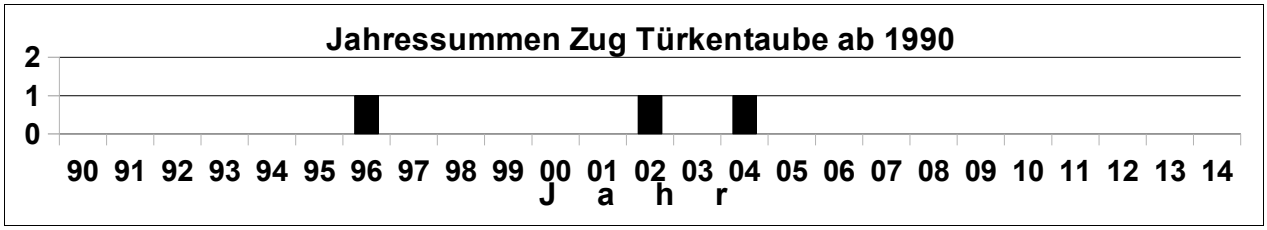
85. Turteltaube (Streptopelia turtur)

Status: nn



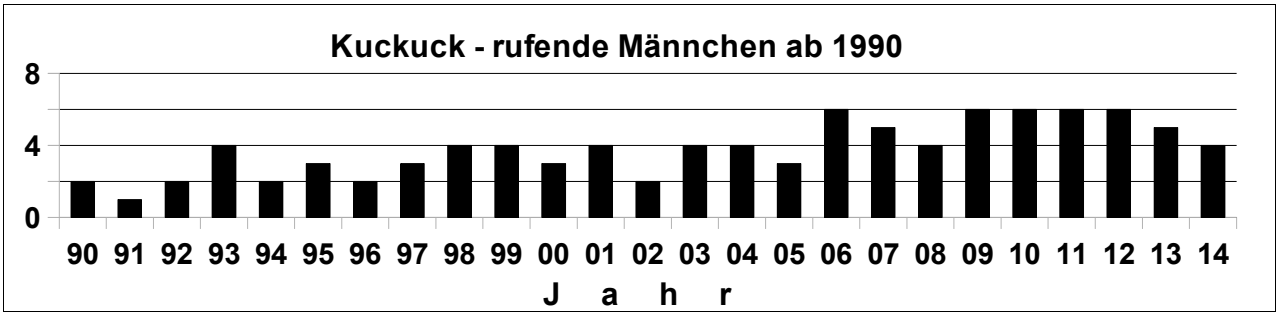
86. Türkentaube (Streptopelia decaocto)

Status: nn



87. Kuckuck (Cuculus canorus)

Status: "B"V im N.S.G. und im westl. Umfeld



88. Schleiereule (Tyto alba)

Status: nn

Einzelbeobachtung im September am Fasanenhof; dort auch Gewöllefund.

89. Steinkauz (Athene noctua)

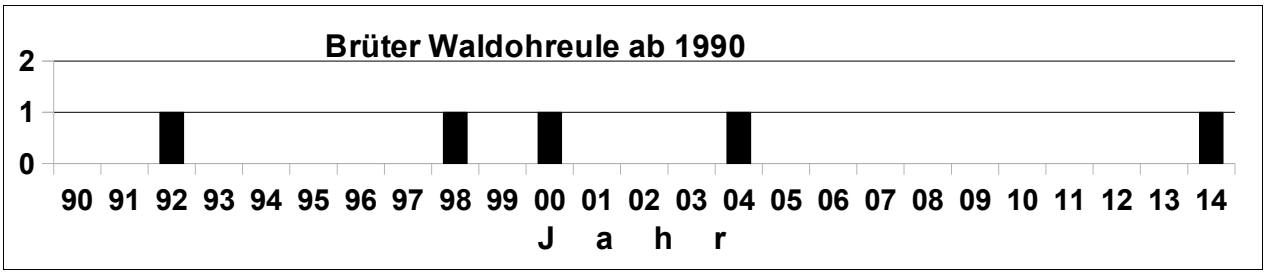
Status: nn

Bislang einziger Nachweis: 12. 4. 1988 Umfeld-Ost

90. Waldohreule (Asio otus)

Status: BN im U-West (Auewäldchen)

Nach drei Verhörnachweisen rufender Altvögel mind. 2, wahrsch. 3 Jungvögel im Auewäldchen verhört (2. 6.)



91. Sumpfohreule (Asio flammeus)

Status: nn

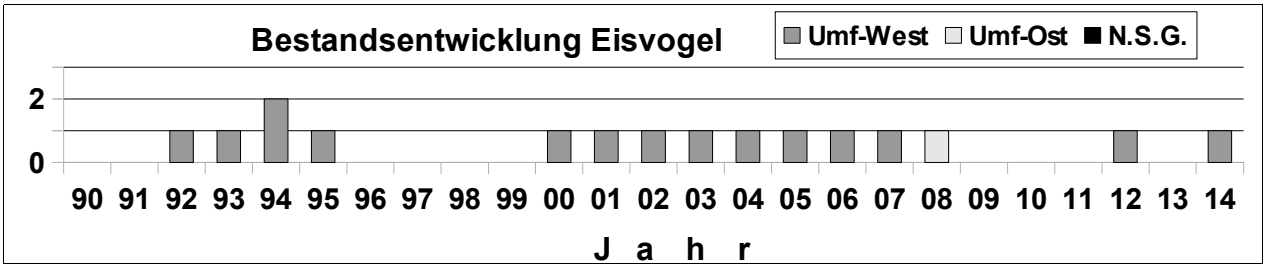
Bislang einzige Nachweise

15. 4. 1986: 5 Ex. im Umfeld-Ost
22. 4. 1986: 1 Ex. im Umfeld-West
1. 3. 2012: 1 jagendes Ex. Im Mittleren Breuch (U-West

92. Eisvogel (Alcedo atthis)

Status: BV (U-west an der Aue), TS im N.S.G. und im U-nord

ganzjährig zu beobachten im gesamten Auebereich, ferner mehrmals jagend an einer Blänke im Zentrum des N.S.G.



93. Mauersegler (Apus apus)

Status: TS

Ab Frühsommer wenige Exemplare (max. 20) auf Nahrungssuche; auf dem Zug nur Einzeltiere gesehen

94. Wendehals (Jynx torquilla)

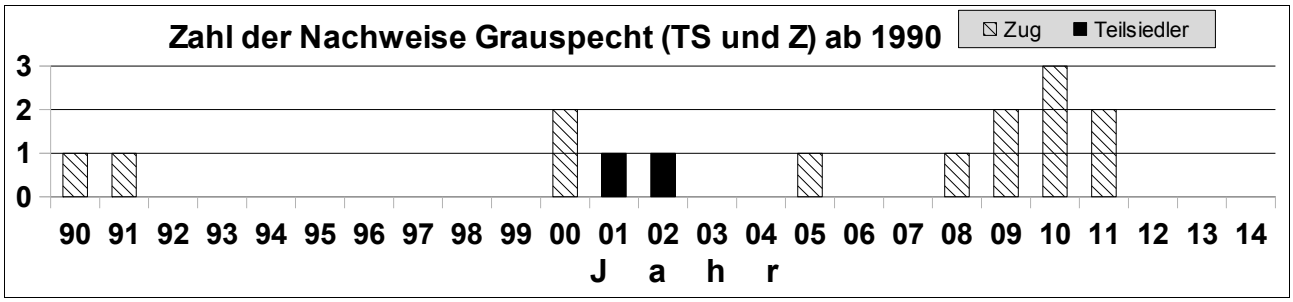
Status: nn

Bislang einzige Beobachtungen:

9. 5. 1993: 1 Ex (Umfeld-Nord)
27. 8. 2010: 1 Ex (Umfeld-Nord; fast gleiche Stelle)
2. 9. 2012: 1 Ex im Mittleren Bruch Nähe Aue

95. Grauspecht (Picus canus)

Status: nn

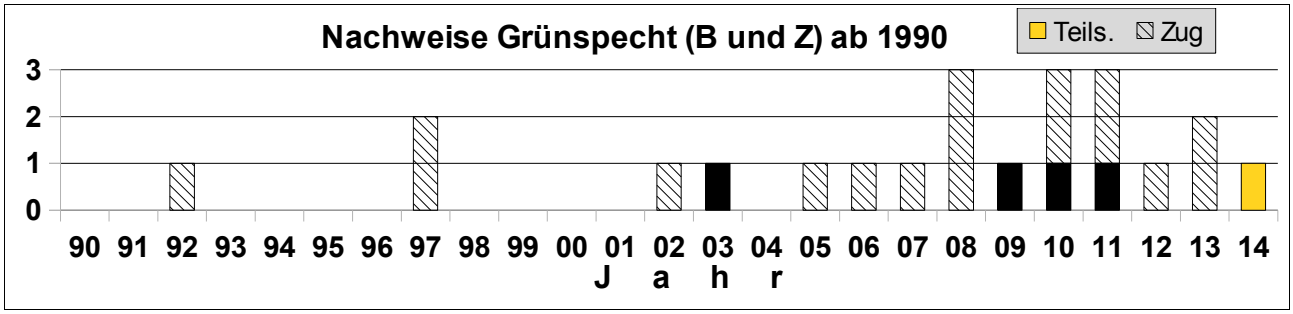


96. Grünspecht (Picus viridis)

Status: TS im N.S.G.

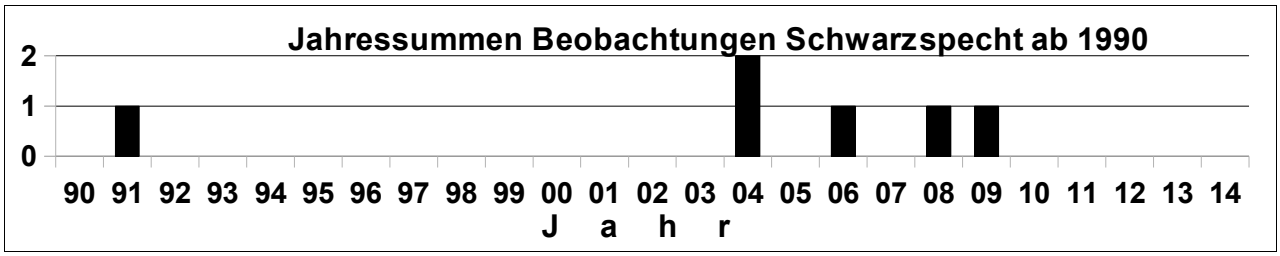
Brut offensichtlich im Bereich / Umfeld des Fasanenhofes östlich vom U-ost;

vor allem ab Anfang Juni bis November immer wieder im Erfassungsgebiet



97. Schwarzspecht (Dryocopus martius)

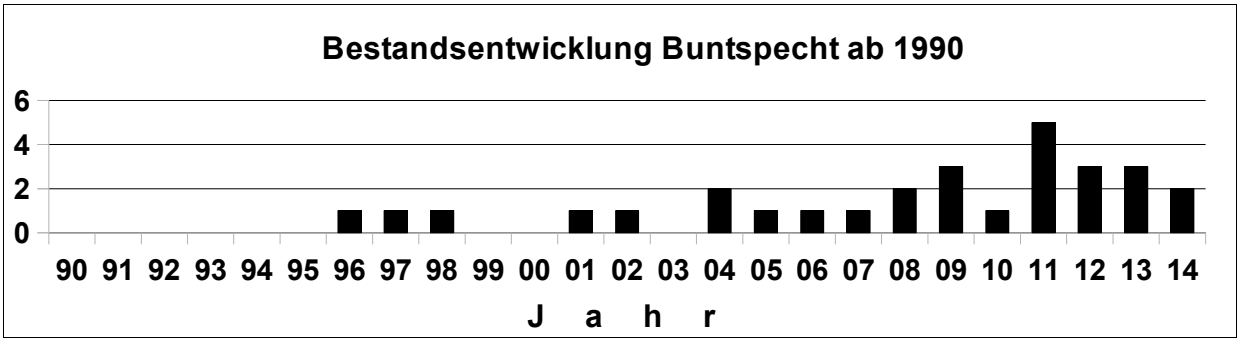
Status: nn



98. Buntspecht (Picoides major)

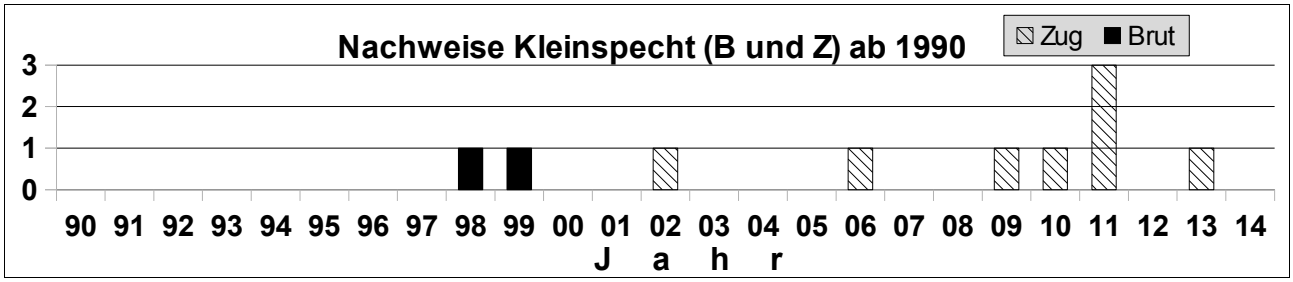
Status: BV

	BN	*BV*	***Brüter ges.***	*BZ*	*TS*
N.S.G.		1	**1**	0	
Umfeld-West		1	**1**	1	
Umfeld-Ost			**0**		



99. Kleinspecht (Picoides minor)

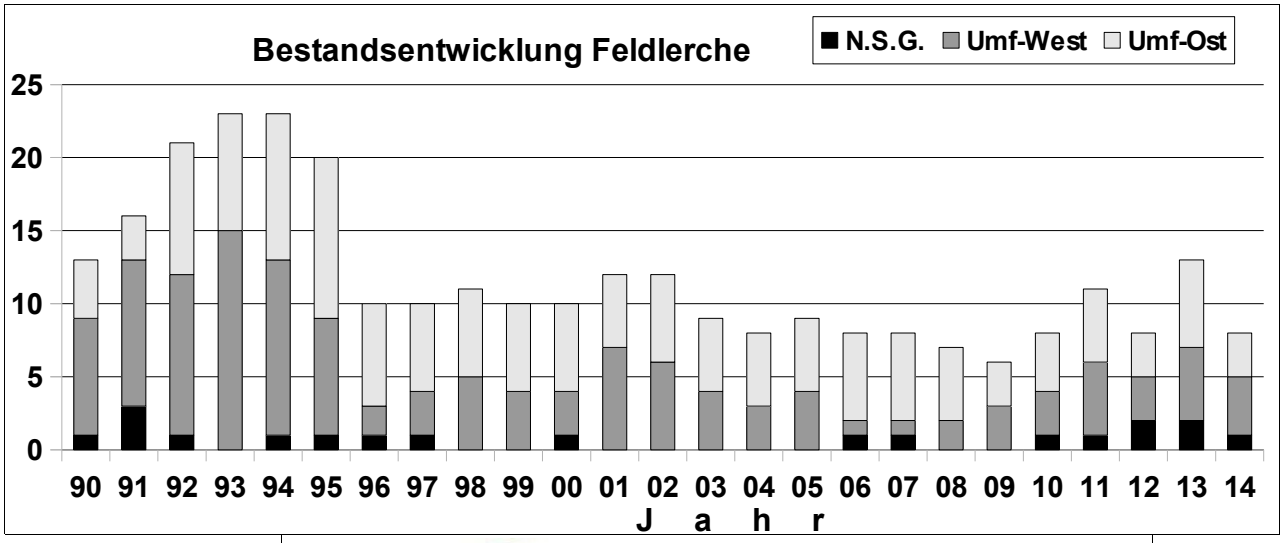
Status: nn

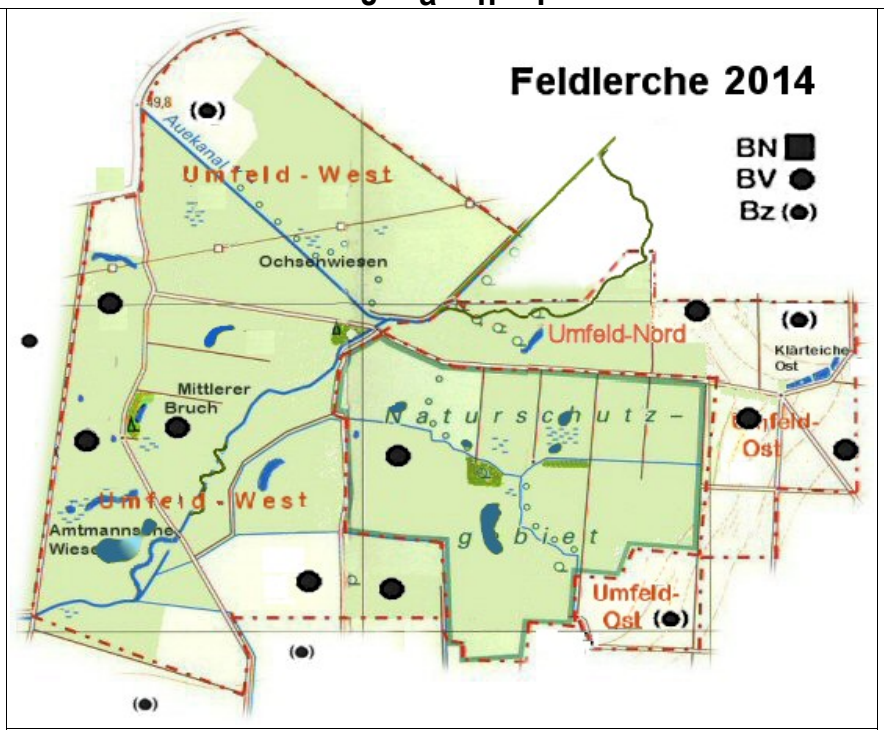


100. Feldlerche (Alauda arvensis)

Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.		
Umfeld-W.	2	2
Umfeld-Ost	3	1





101. Rauchschwalbe (Hirundo rustica)

Status: TS im N.S.G. und im östlichen Umfeld , Z

Bruten auf dem Rethof und auf dem Fasanenhof

102. Uferschwalbe (Riparia riparia)

Status: nn

Einzige Beobachtung bislang:
1 Ex. Am 8. 5. 2004 auf dem Durchzug (U-ost)

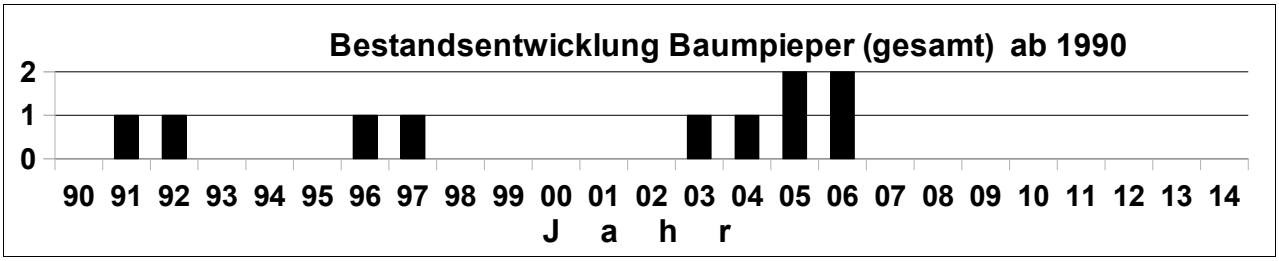
103. Mehlschwalbe (Delichon urbica)

Status: Z, evtl. TS

Regelmäßige Beobachtungen von Nahrungssuchenden, z.T. wohl auch Zug, z.T. aus Meinsen kommend

104. Baumpieper (Anthus trivialis)

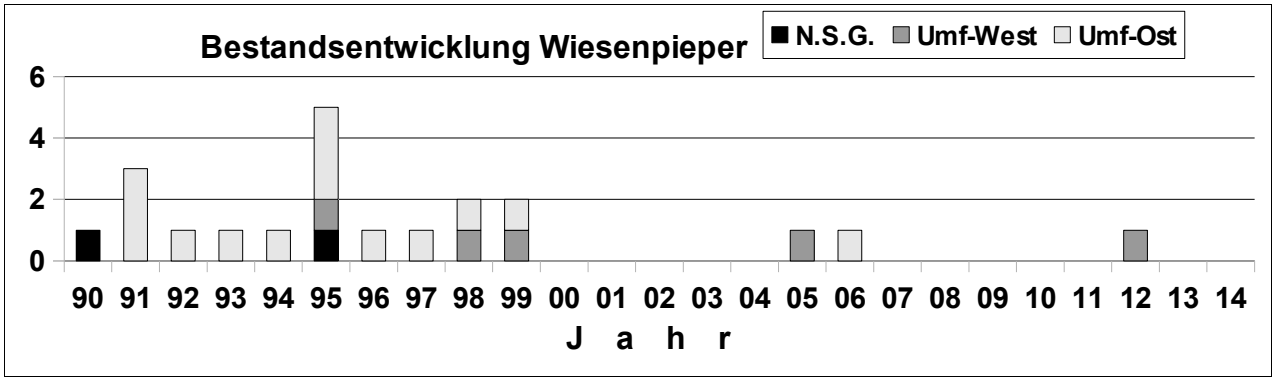
Status: nn



105. Wiesenpieper (Anthus pratensis)

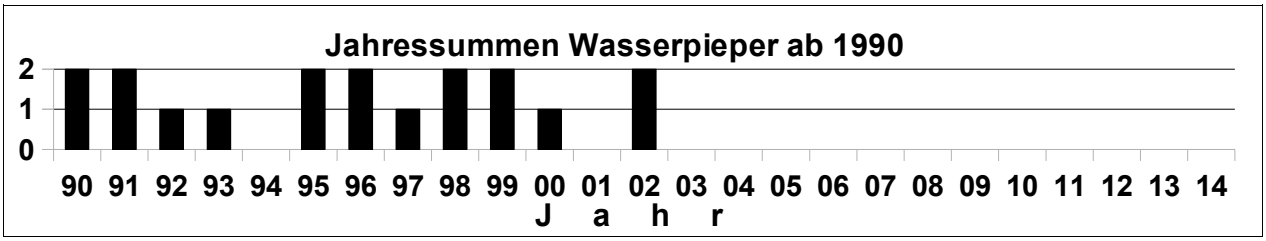
Status: Z

wieder nur geringe Individuenanzahlen (max. 5)



106. Bergpieper (Anthus spinoletta) oder Strandpieper (Anthus petrosus)

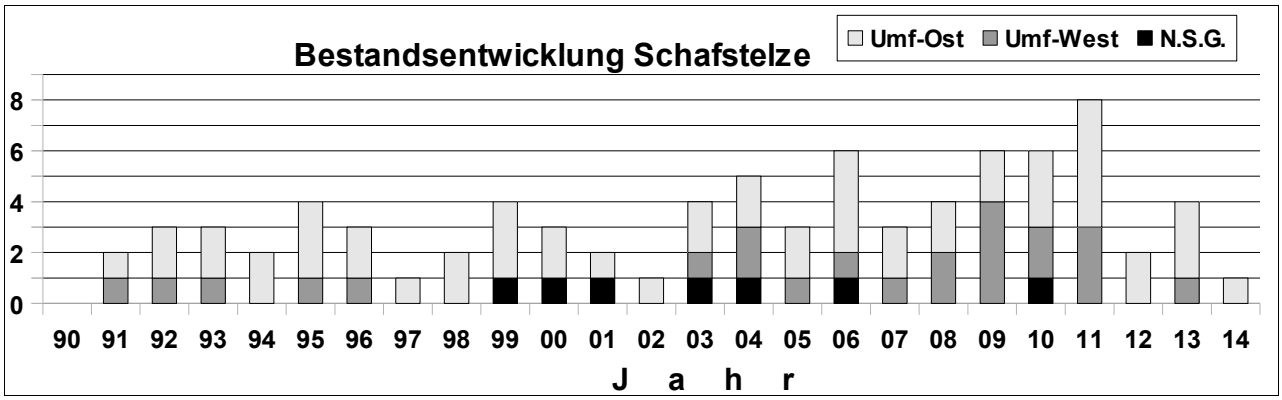
Status: nn



107. Schafstelze (Motacilla flava)

Status: BV im U-ost

	BZ	*TS*
N.S.G.	0	0
Umfeld-W.	1	0
Umfeld-Ost	0	0



104 a. Nordische Schafstelze (Motacilla flava thunbergi)

Status: Z

1. 5. : 1,0 Ex. Nördlich der Amtmannschen Wiesen (U-West)

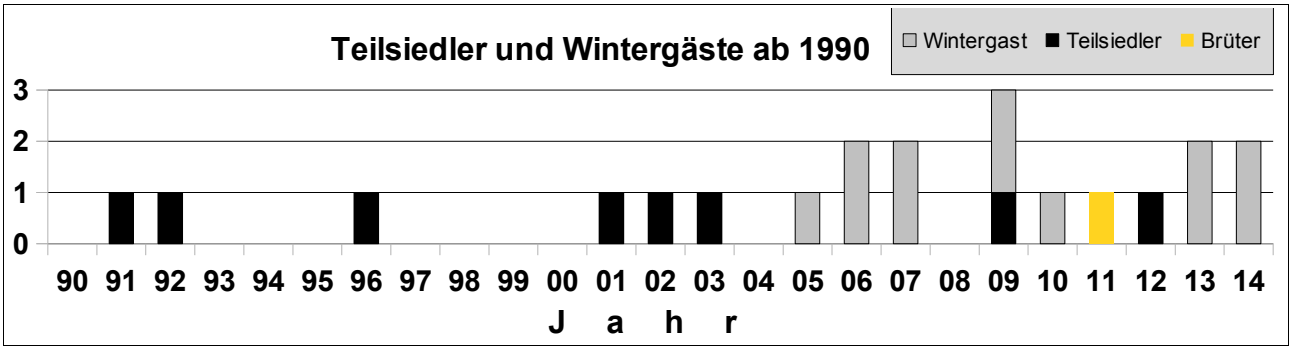
Bisherige Beobachtungen:

26. 8. 2003: 5 Ex.
15. 5. 2004: 2 Ex
16. 5. 2010: 6 Ex. (NSG)

108. Gebirgsstelze (Motacilla cinerea)

Status: Z/umherstreifend oder TS im U-West

Nur 2 Beobachtungen: 4. 1. (1 Ex.) und 2.2. (2 Ex.), beide an der Aue in U-West

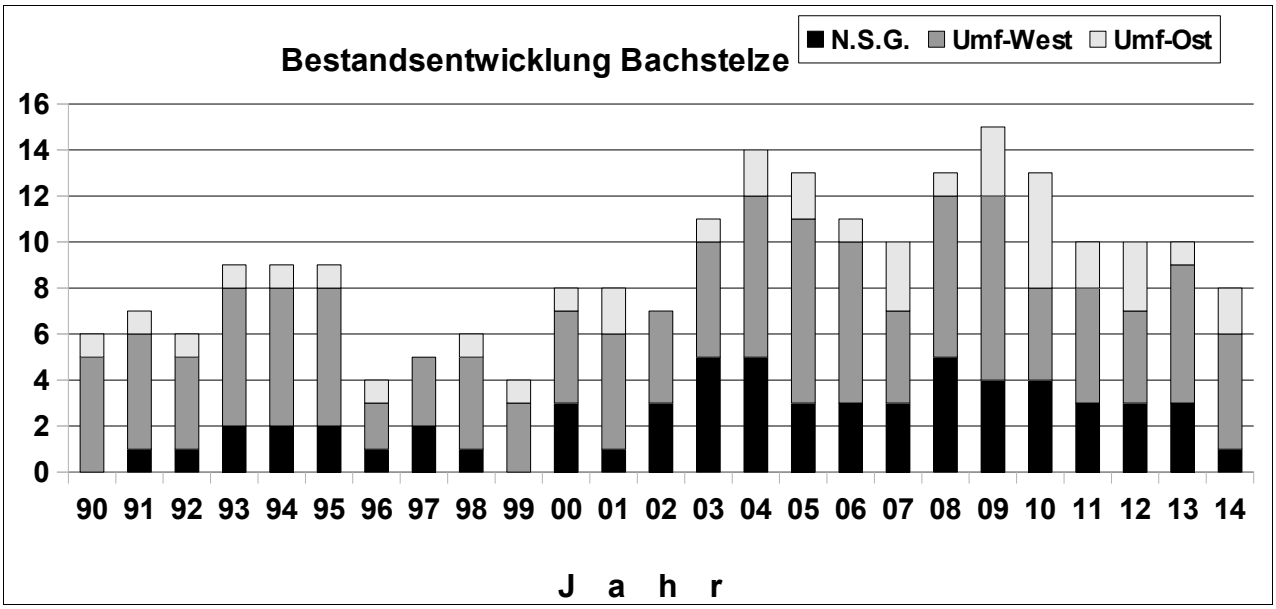


109. Bachstelze (Motacilla alba)

Status: BN im N.S.G., sonst BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	2	1
Umfeld-Ost	0	

Max. Anzahlen: Je 8 Ex. am 19. 2. (U-West) und am 24. 11. (NSG);
letzte Jahresbeobachtung am 23. 12.

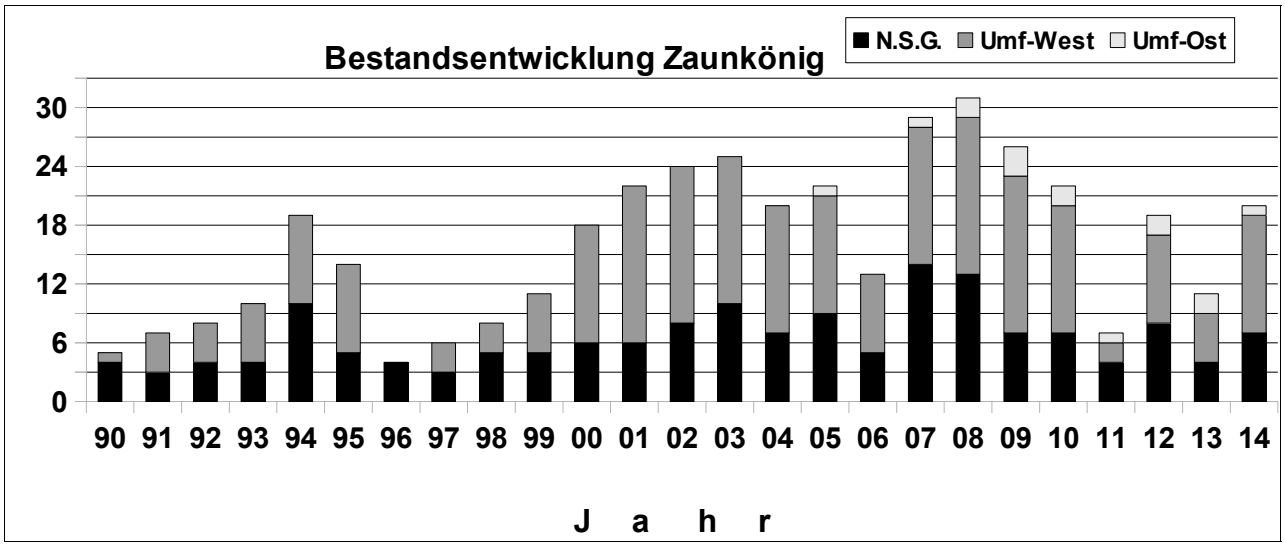


110. Zaunkönig (Troglodytes troglodytes)

Status: BV .

Deutliche Bestandserholung, wohl durch den sehr milden Winter 2013/14 bedingt

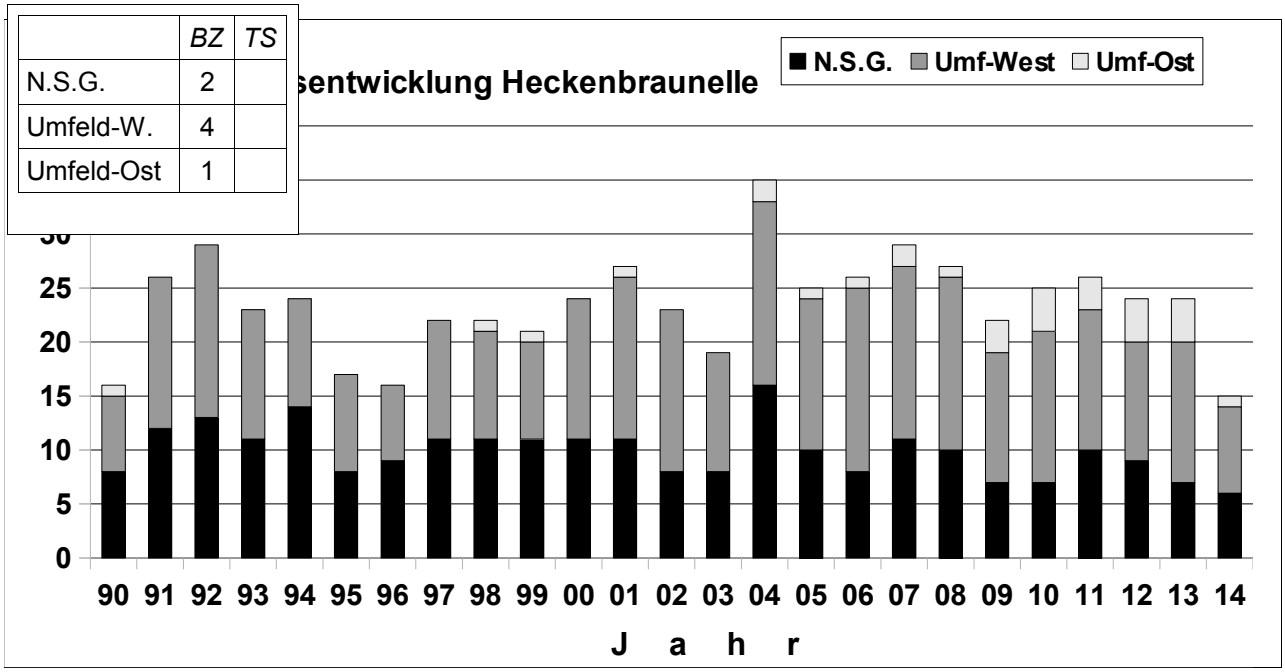
	BZ	*TS*
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	2	
Umfeld-Ost	-	



111. Heckenbraunelle (Prunella modularis):

Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	2	
Umfeld-W.	4	
Umfeld-Ost	1	

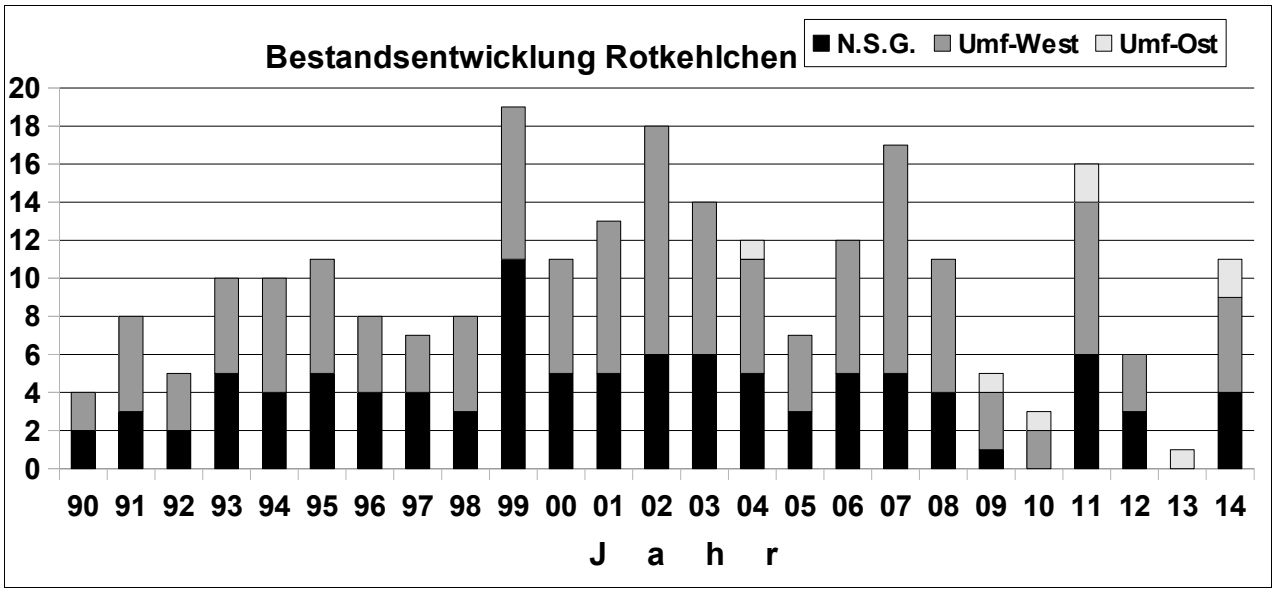


112. Rotkehlchen (Erithacus rubecula)

Status: BV

Erhebliche Bestandserholung, stärker noch als beim Zaunkönig (milder Winter 2013/14)

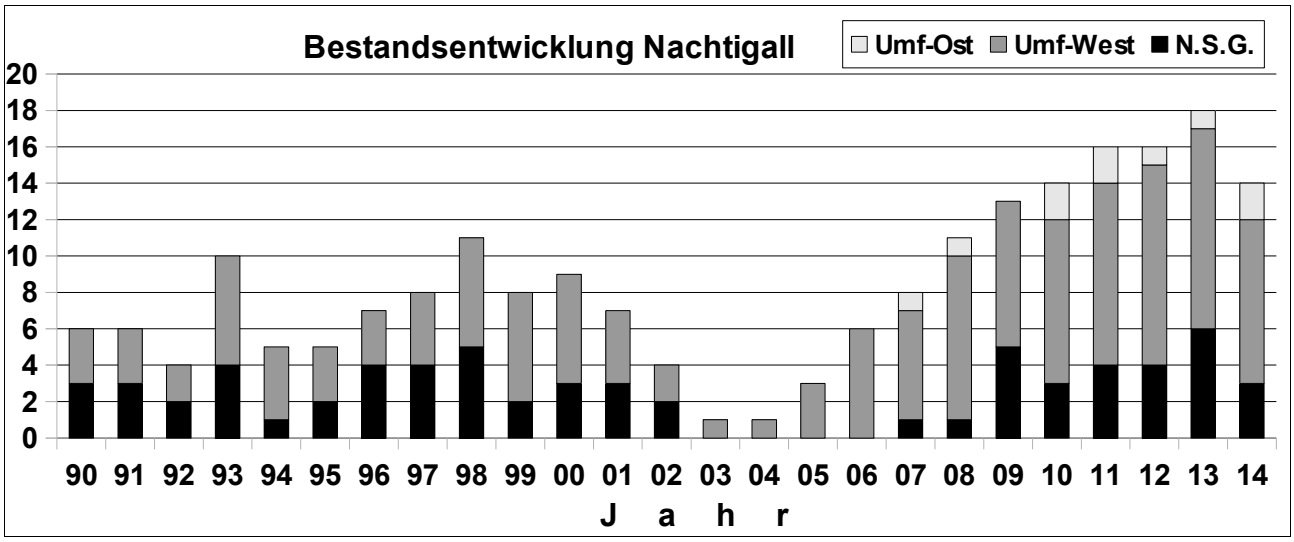
	BZ	*TS*
N.S.G.	-	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-O.	1	



113. Nachtigall (Luscinia megarhynchos)

Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	3	
Umfeld-W.	2	
Umfeld-Ost	1	



114. Weißsterniges Blaukehlchen (Luscinia svecica cyanecula)

Status: nn

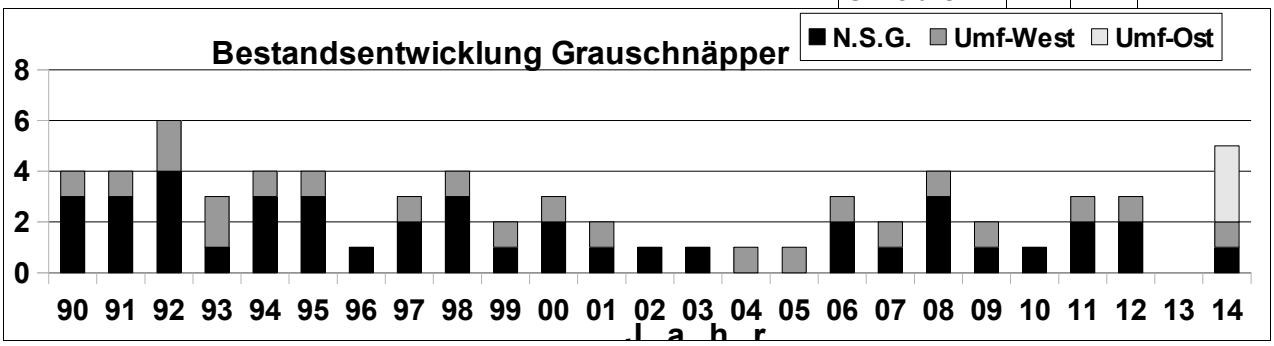
Bislang einzige Beobachtung am 20. 4. 2012 an den alten Klärteichen im U-ost

115. Grauschnäpper (Muscicapa striata)

Status: BV

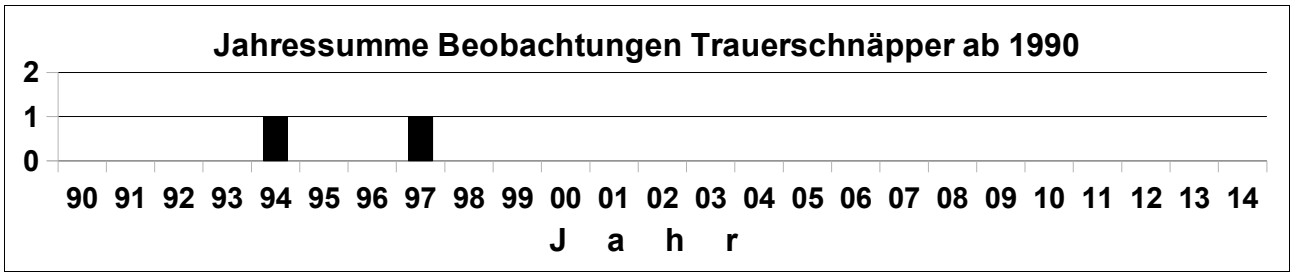
Nach 2013 ohne jede Beobachtung nun wieder rel. gut vertreten.

	BZ	*TS*
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	-	
Umfeld-O.	1	



116. Trauerschnäpper (Ficedula hypoleuca)

Status: nn



117. Hausrotschwanz (Phoenicurus ochrurus)

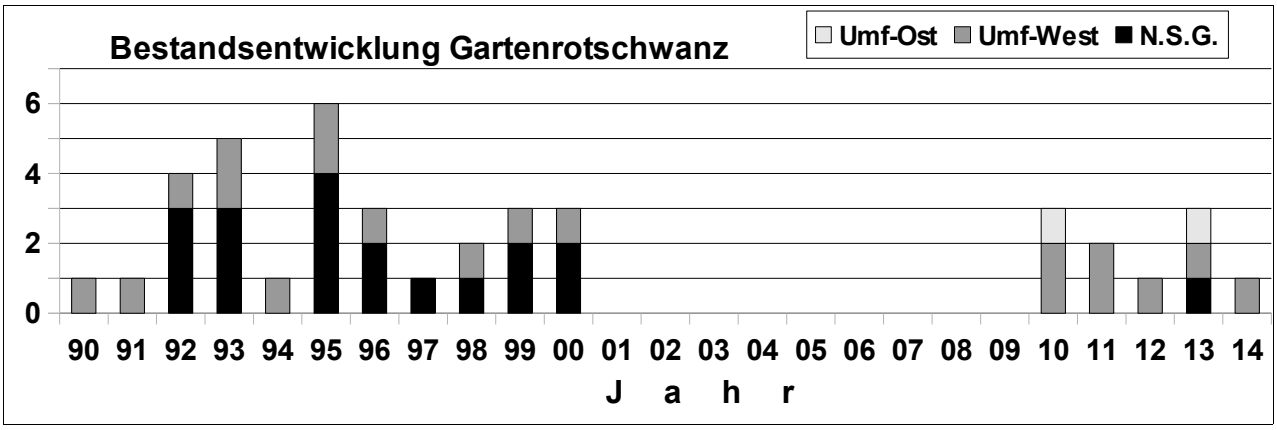
Status: Z

regelmäßig, wenn auch jeweils nur wenige Individuen, v.a. auf dem Frühjahrszug bis Ende April/Anfang Mai; Einzelbeobachtungen Herbstzug Ende September

118. Gartenrotschwanz (Phoenicurus phoenicurus)

Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	-	-
Umfeld-W.	1	-
Umfeld-Ost	-	-

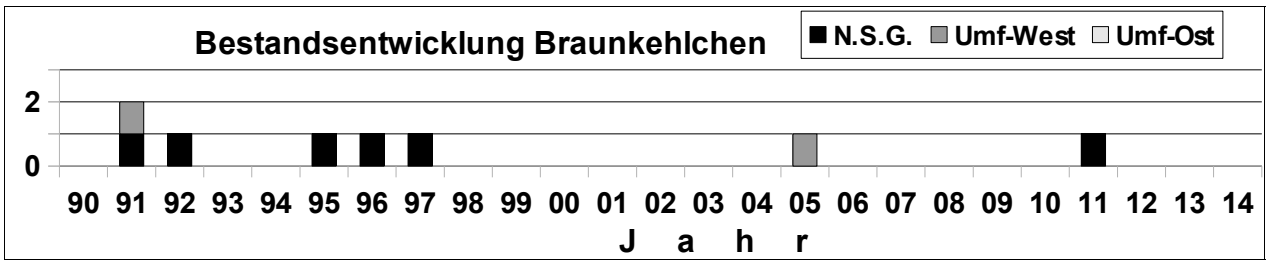


119. Braunkehlchen (Saxicula rubetra)

Status: Z

Beobachtungen

Ort / Datum	*19. 4.*	*25. 4.*	*1. 5.*	*13. 5.*
N.S.G.				**2**
U-West		**2**	**2**	**7**
U-Nordost	**1**			**2**

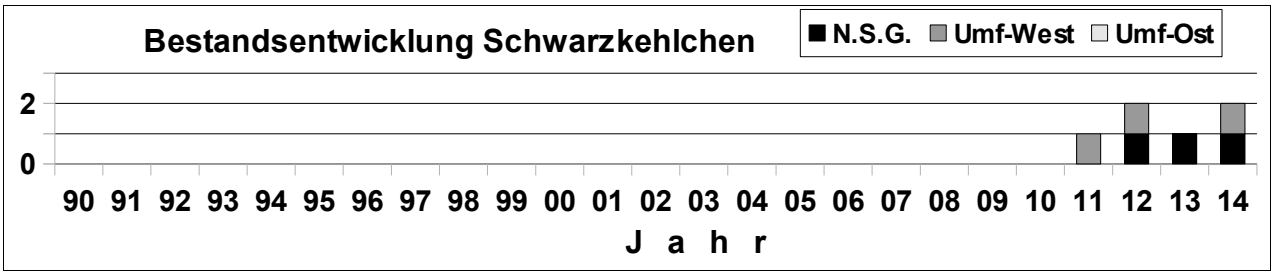


120. Schwarzkehlchen (Saxicula rubicola)

Status: BV im NSG und im U-West

gleiche Brutplätze wie in den Vorjahr

Vor 2011 nur eine Beobachtung: am 5.3. 2008: 1,0 im U-West

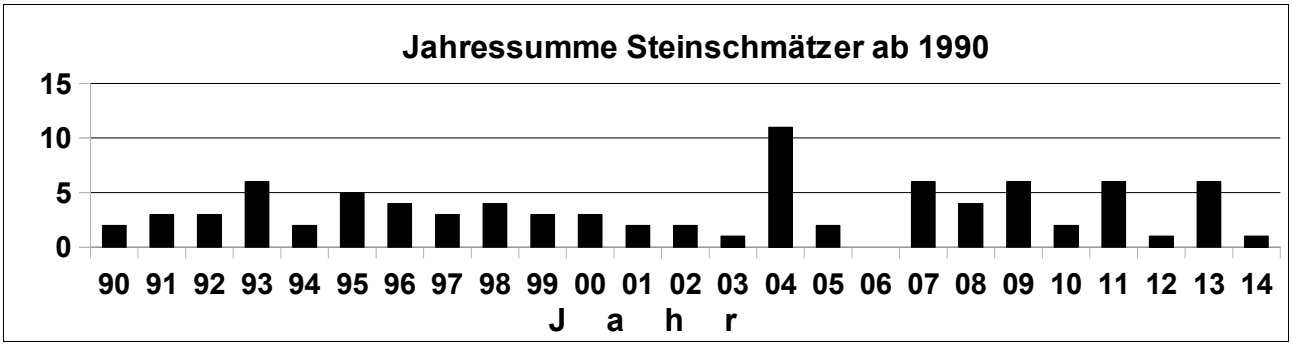


121. Steinschmätzer (Oenanthe oenanthe)

Status: Z

Beobachtungen:

Datum	*NSG*	*U-west*	*U-nordost*
20. 5.			1



122. Misteldrossel (Turdus viscivorus)

Status: Z

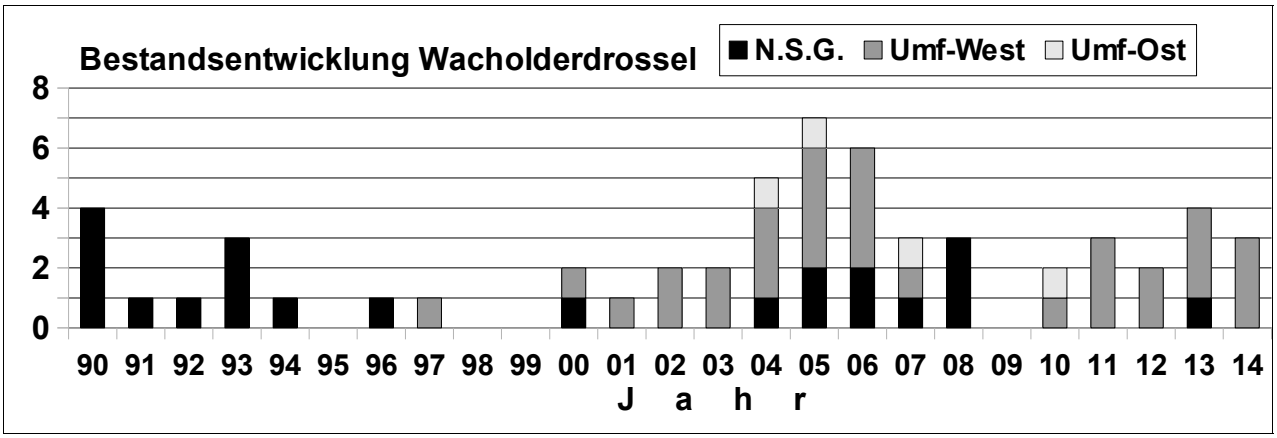
regelmäßige Zugbeobachtungen im Frühjahr (März) und im Herbst ab September; zumeist Einzelvögel.

123. Wacholderdrossel (Turdus pilaris)

Status: BV im U-West, sonst BZ im N.S.G.

Durchzügler und Wintergast (maximal 500 Ex. am 2.2. und ca. 300 Ex. Am 27. 12.); geringere Anzahlen als in den Vorjahren (außer den genannten Spitzen)

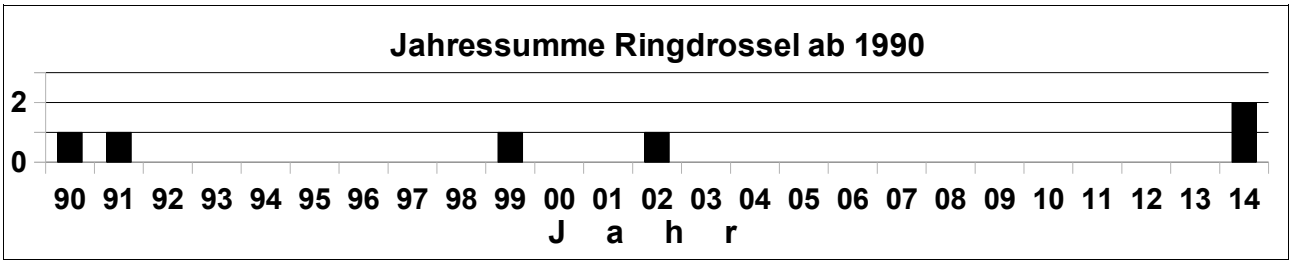
	BZ	*TS*
N.S.G.	1	
Umfeld-West	1	
Umfeld-Ost	-	



124. Ringdrossel (Turdus torquatus)

Status: Z im U-West

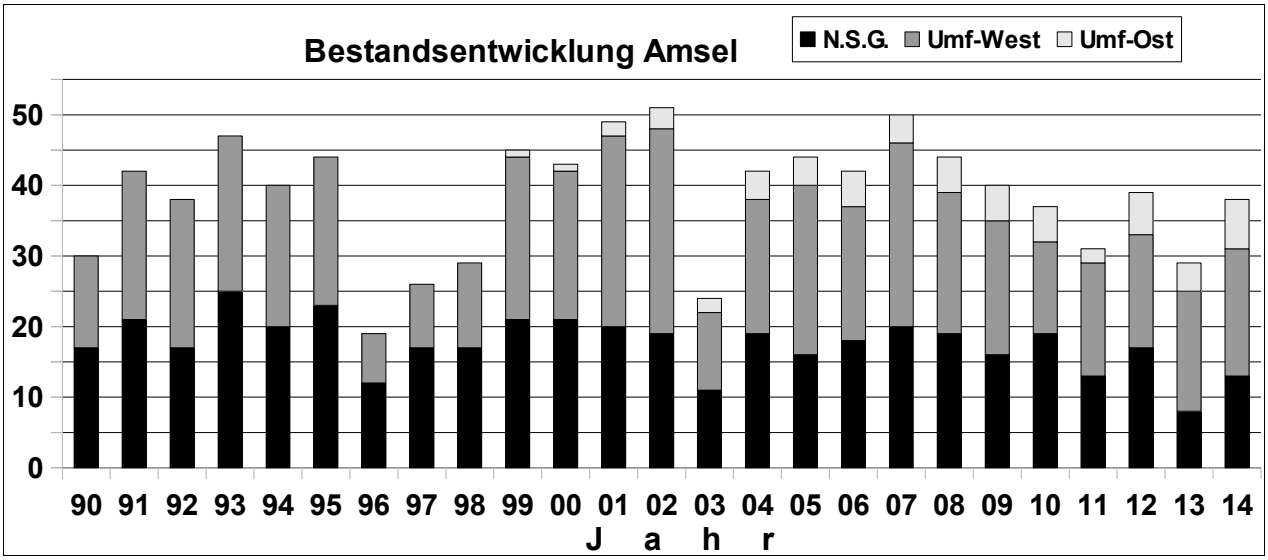
1,1 Ex. (ca. 200 m getrennt voneinander) am 19. 4. im U-West



125. Amsel (Turdus merula)

Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	2	
Umfeld-W.	2	
Umfeld-Ost	2	



126. Rotdrossel (Turdus iliacus)

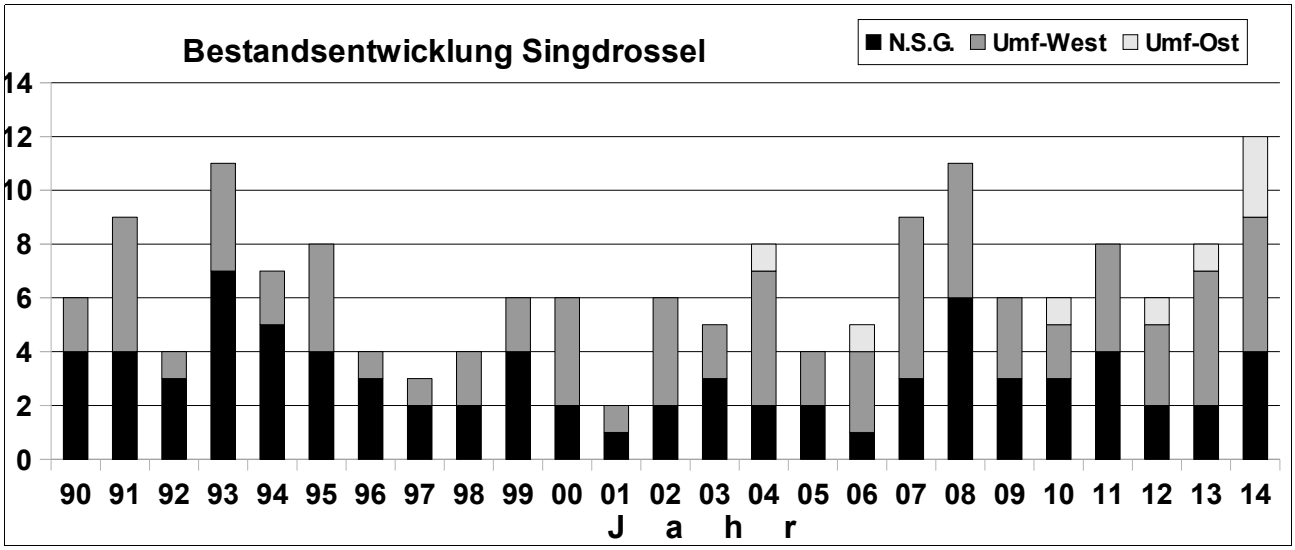
Status: Z

regelmäßiger Durchzügler (Februar bis März); geringere Anzahlen als in den Vorjahren

127. Singdrossel (Turdus philomelos)

Status: BV im gesamten Gebiet

	BZ	*TS*
N.S.G.	4	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	-	

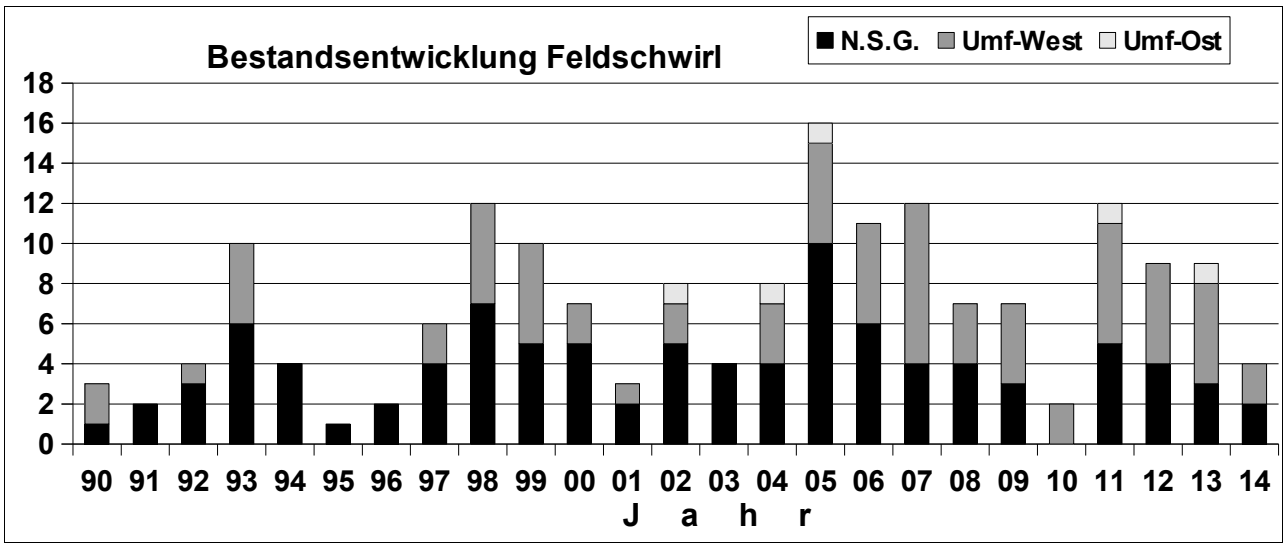


128. Feldschwirl (Locustella naevia)

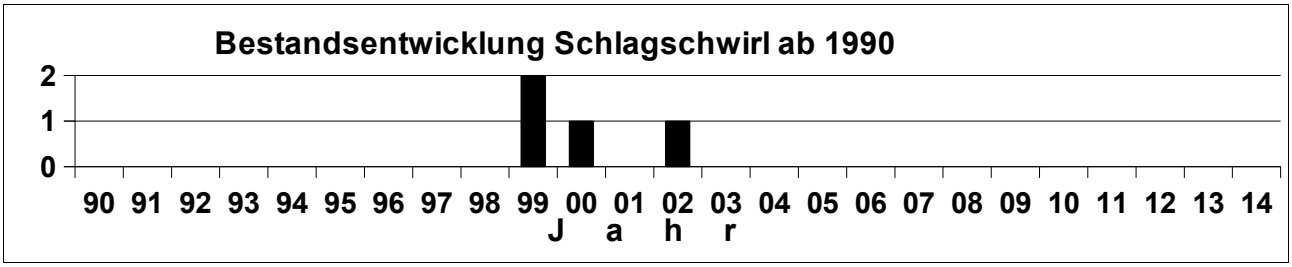
Status: BV

Erste Jahresbeobachtung am 1. 5.
deutlicher Bestandsrückgang

	BZ	*TS*
N.S.G.	2	
Umfeld-W.	3	
Umfeld-Ost	1	



129. Schlagschwirl (Locustella fluviatilis)
Status: nn

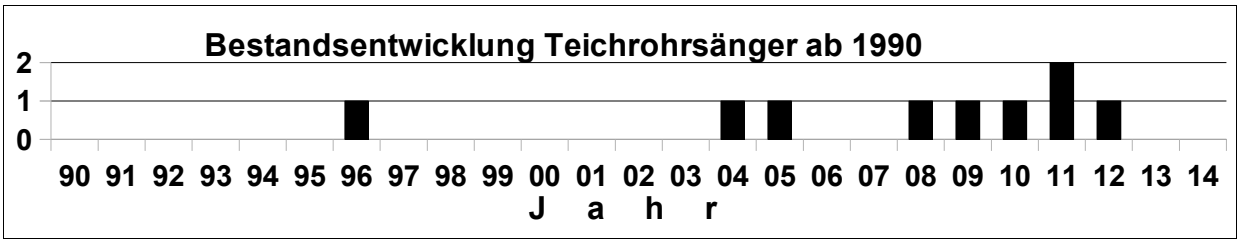


130. Schilfrohrsänger (Acrocephalus schoenobaenus)
Status: nn

Bislang einzige Beobachtung im Gebiet am 11. 5. 2012

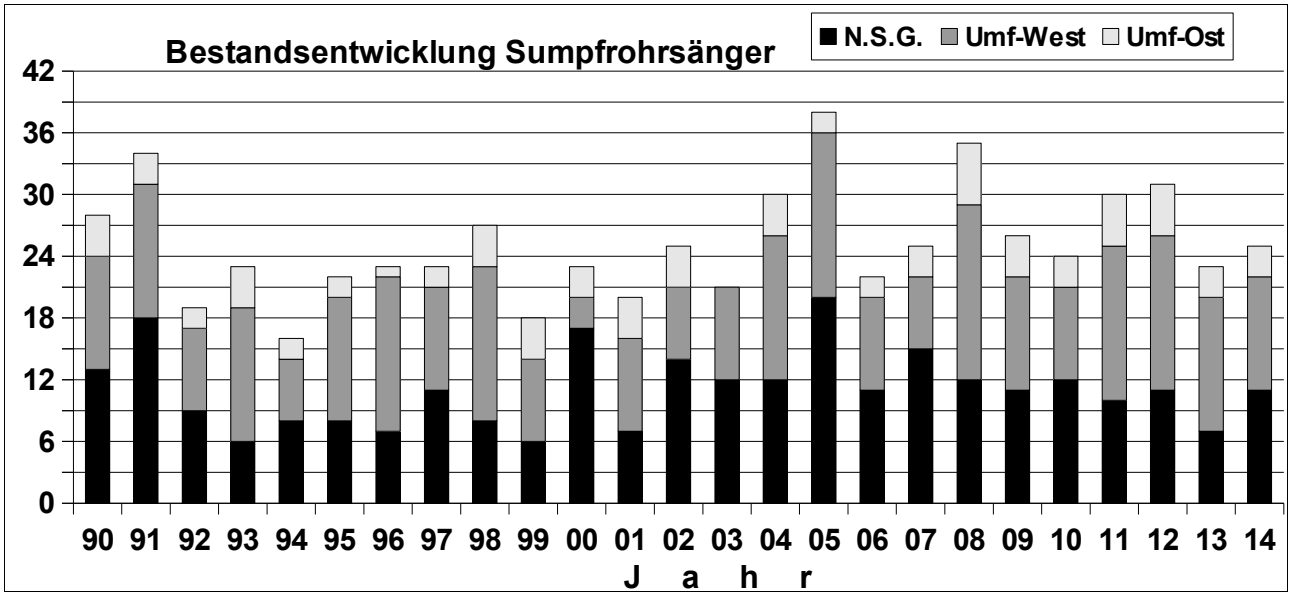
131. Teichrohrsänger (Acrocephalus scirpaceus)
Status: BZ / Z

	BZ	*TS*
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	0	



132. Sumpfrohrsänger (Acrocephalus palustris)
Status: BV im gesamten Gebiet

	BZ	*TS*
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	0	
Umfeld-Ost	1	



133. Drosselrohrsänger (Acrocephalus arundinaceus)

Status: Z

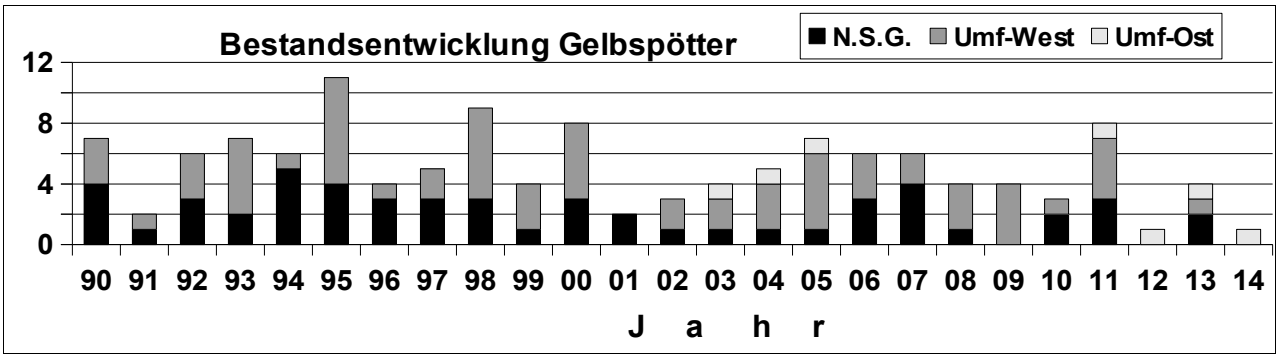
Erster Nachweis im Gebiet: 1 singendes Männchen im N.S.G. am 20. 5.

134. Gelbspötter (Hippolais icterina)

Status: BV im U-ost

Neuer Tiefstand!

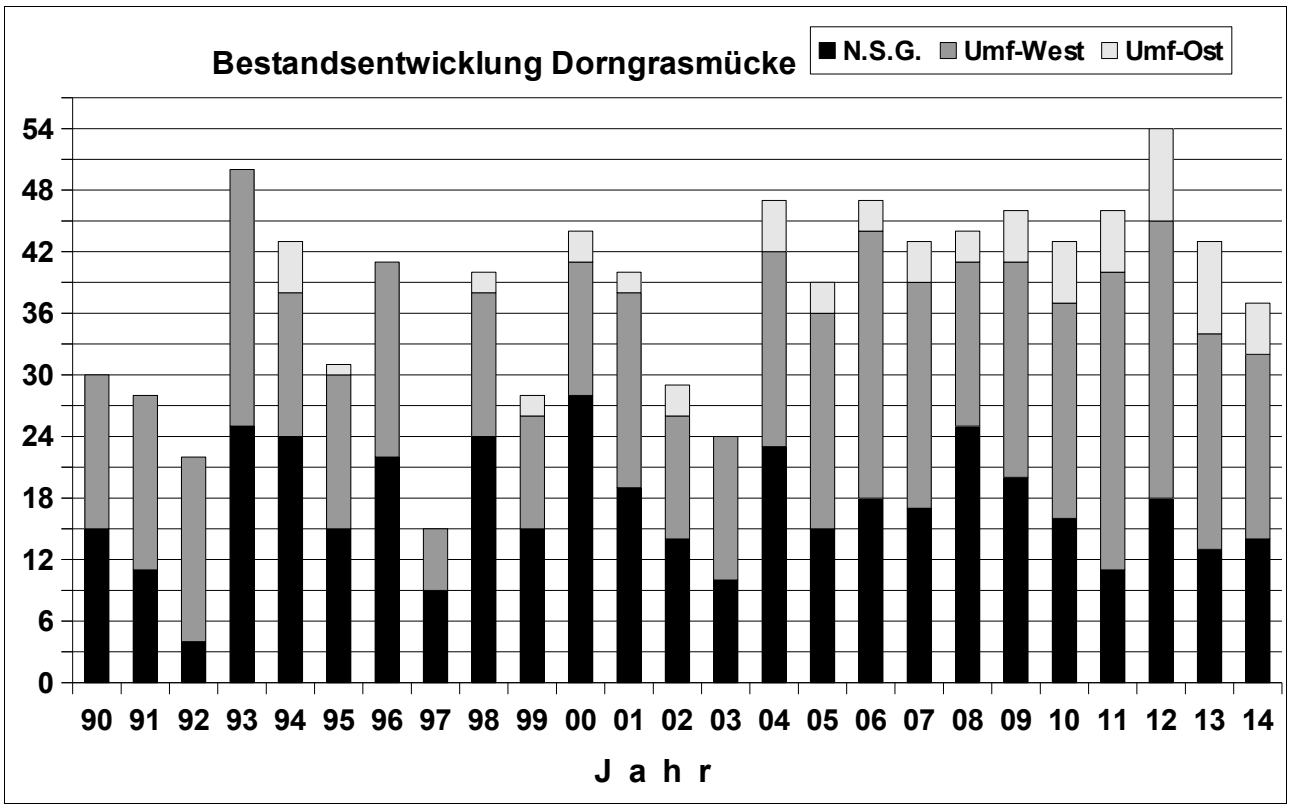
	BZ	*TS*
N.S.G.	-	
Umfeld-W.	-	
Umfeld-Ost	-	



135. Dorngrasmücke (Sylvia communis)

Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	3	
Umfeld-W.	5	
Umfeld-Ost	1	

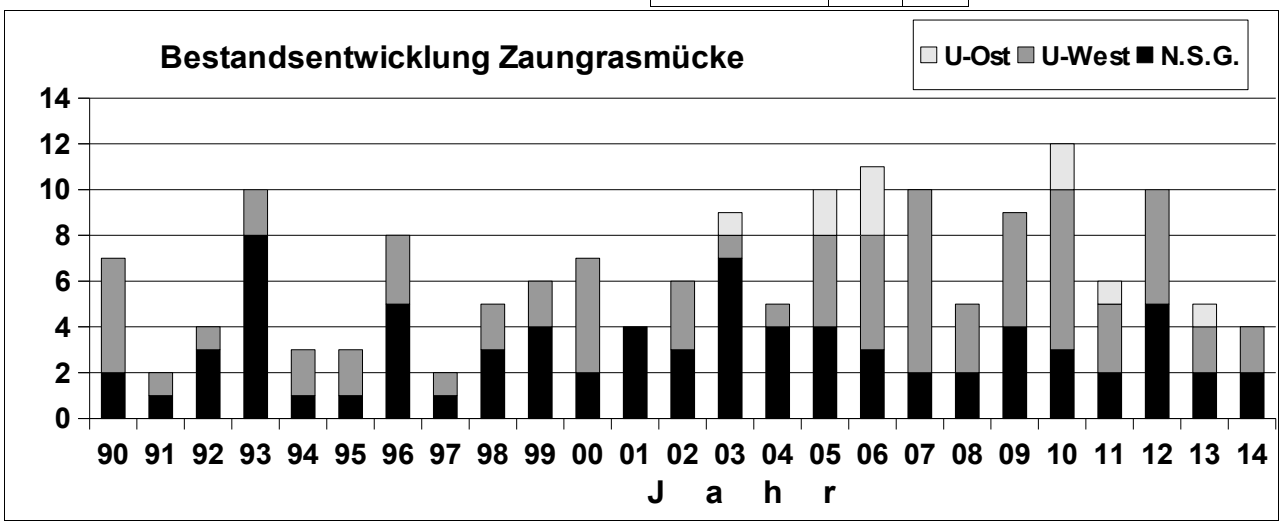


136. Zaungrasmücke (Sylvia curruca)

Status: BV

Erste Jahresbeobachtung am 19. 4.

	BZ	*TS*
N.S.G.	4	
Umfeld-W.	0	
Umfeld-Ost	0	

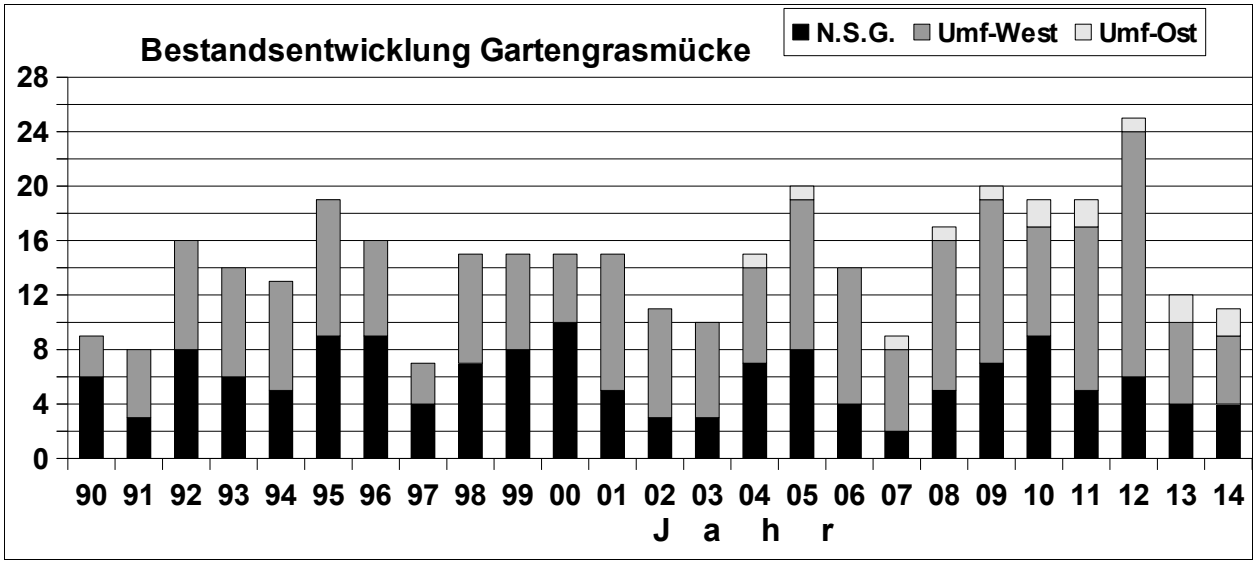


137. Gartengrasmücke (Sylvia borin)

Status: BV

Erste Jahresbeobachtung am 25. 4.

	BZ	*TS*
N.S.G.	2	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	0	

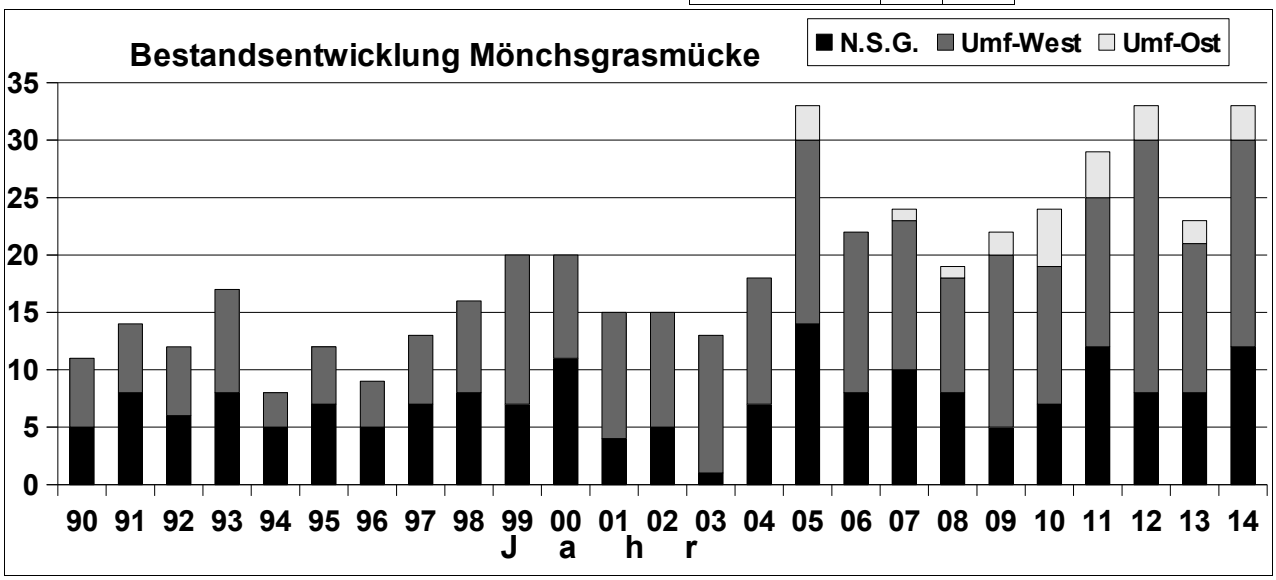


138. Mönchsgrasmücke (Sylvia atricapilla)

Status: BV

Erste Jahresbeobachtung: 1. 4.

	BZ	*TS*
N.S.G.	4	
Umfeld-W.	5	
Umfeld-Ost	2	



139. Berglaubsänger (Phylloscopus bonelli)

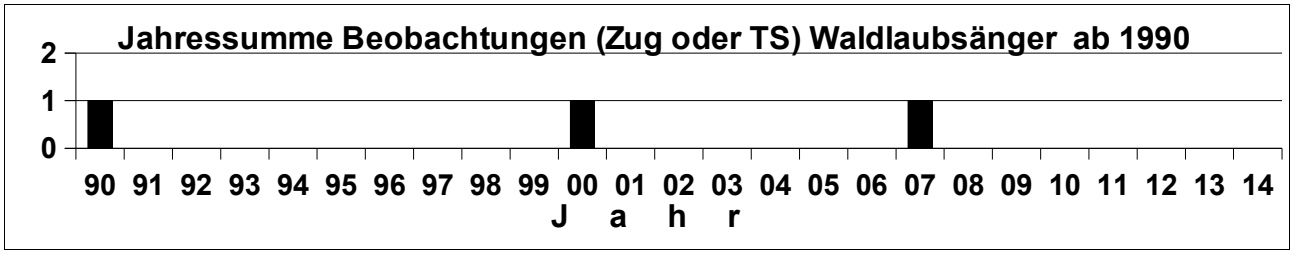
Status: nn

einziger Nachweis bislang:

1. 11. 1998: 2 Ex. im N.S.G.

140. Waldlaubsänger (Phylloscopus sibilatrix)

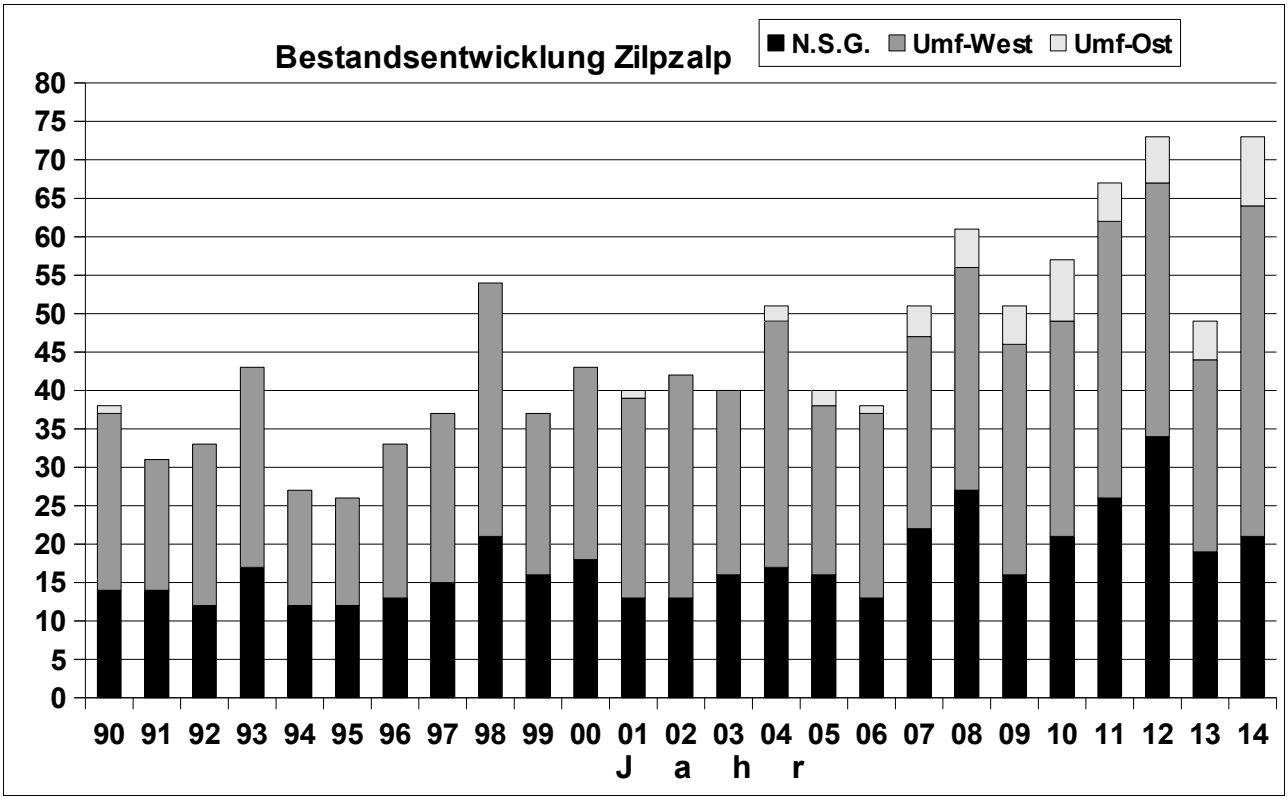
Status: nn



141. Zilpzalp (Phylloscopus collybita)

Status: BV

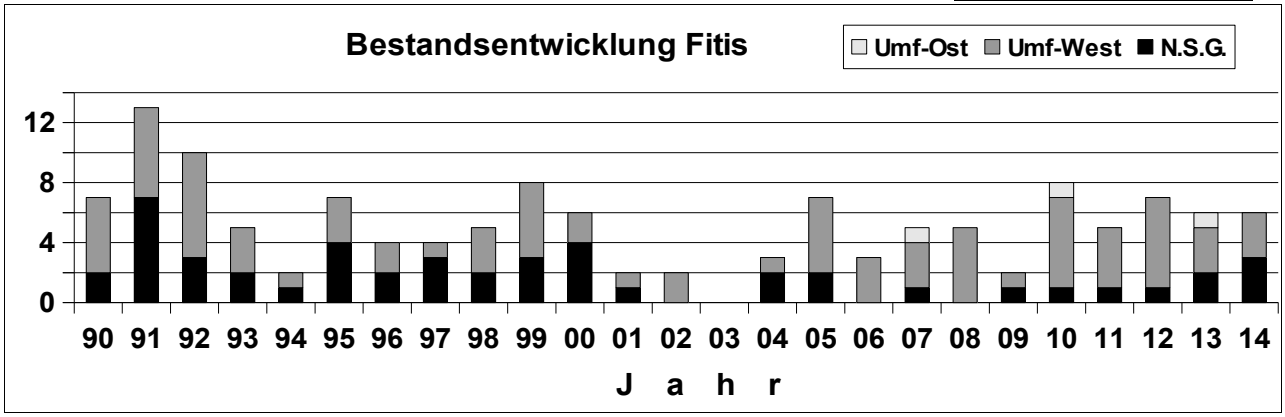
	BZ	*TS*
N.S.G.	6	
Umfeld-W.	10	
Umfeld-Ost	1	



142. Fitis (Phylloscopus trochilus)

Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	2	
Umfeld-Ost	0	

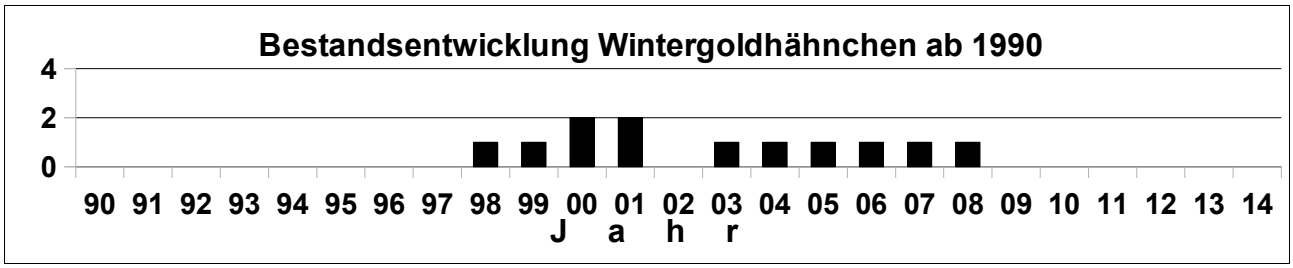


143. Wintergoldhähnchen (Regulus regulus)

Status: Z (bis Februar, ab November)

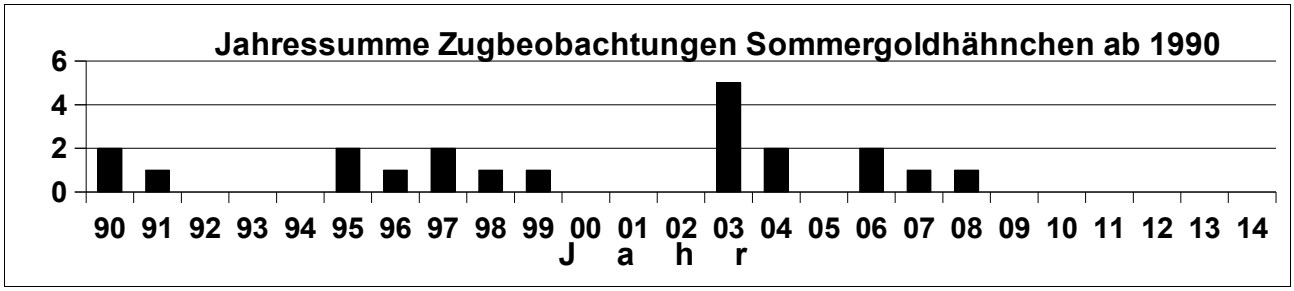
Weiter nur wenige Einzelbeobachtungen; max. 5 Ex. am 10. 10. im N.S.G.

	BZ	*TS*
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	2	
Umfeld-Ost	0	



144. Sommergoldhähnchen (Regulus ignicapillus)

Status: nn



145. Sumpfmeise (Parus palustris)

Status: Z

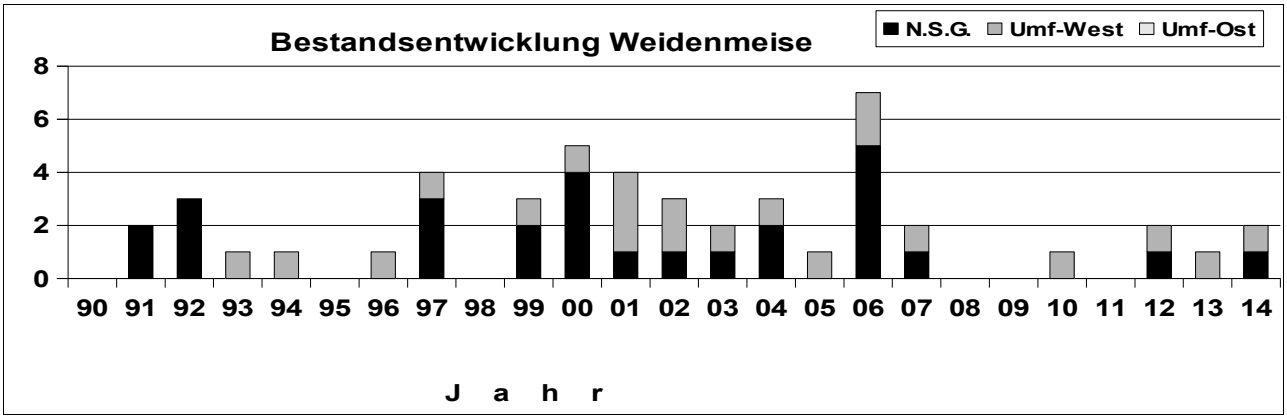
1 Ex. am 9. 11. im U-West (Langer Graben)

Einziger Nachweis bisher: 18. 6. 2005: 1 Ex. an den Ochsenwiesen (U-west)

146. Weidenmeise (Parus montanus)

Status: BV, Z

	BZ	*TS*
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	0	
Umfeld-Ost	1	

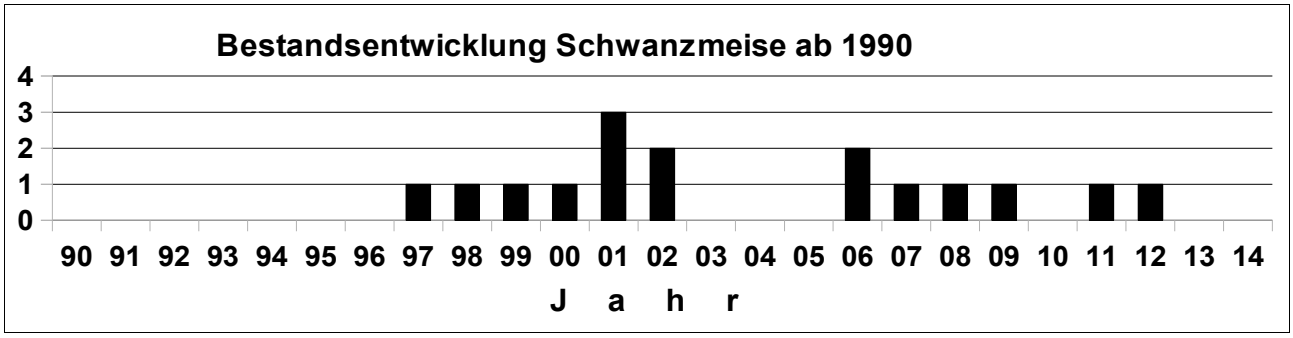


147. Schwanzmeise (Aegithalos caudatus)

Status: BZ im U-Nord, sonst Z

Datum	NSG	U-west	U-ost	Datum	NSG	U-west	U-ost
20. 1.			8	14. 10.		2	
19. 4.			1				

	BZ	TS
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	0	
Umfeld-Ost	1	



148. Tannenmeise (Parus ater)

Status: nn

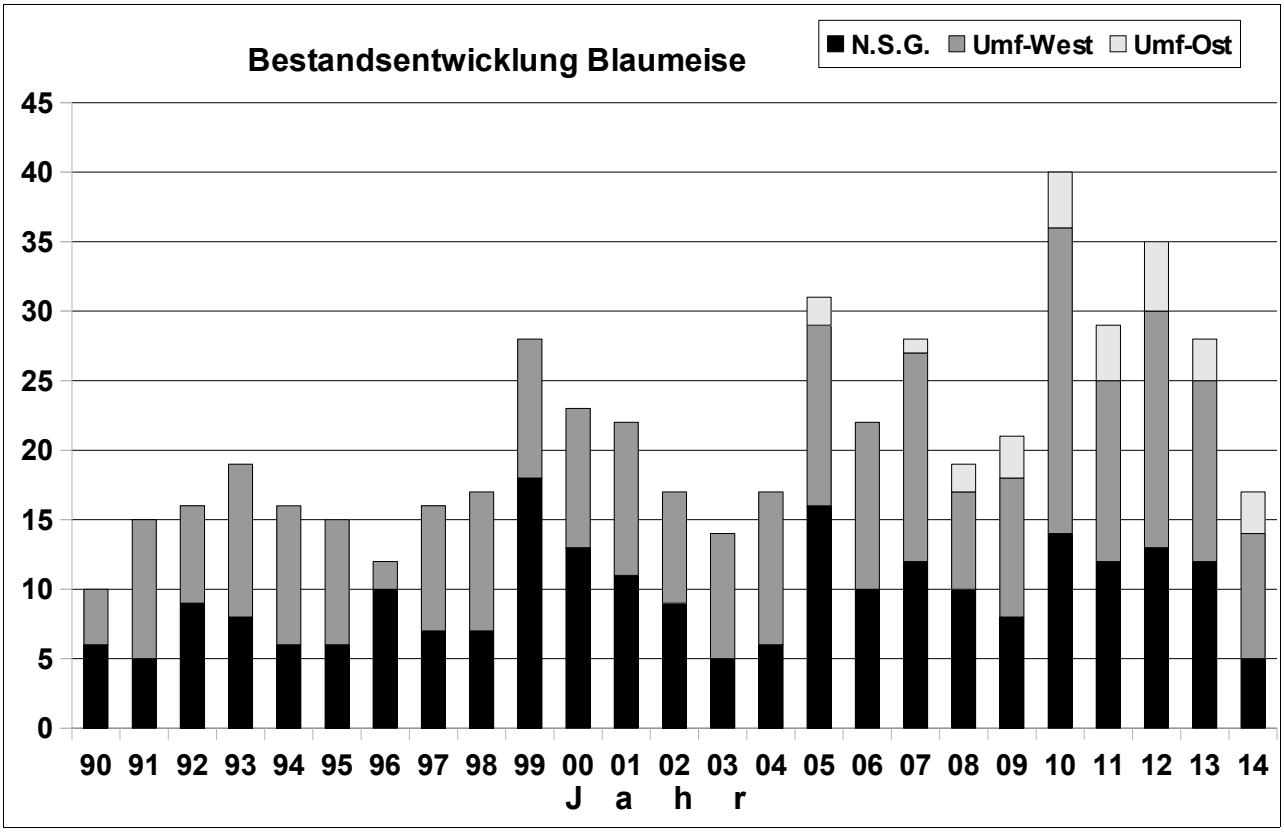
Einzige Beobachtungen (Brutverdacht) bislang: 1 Paar im Jahr 1998 im kleinen Auewäldchen (U-West)

149. Blaumeise (Parus caeruleus)

Status: BV

Erheblicher Bestandsrückgang (Ursache unklar)

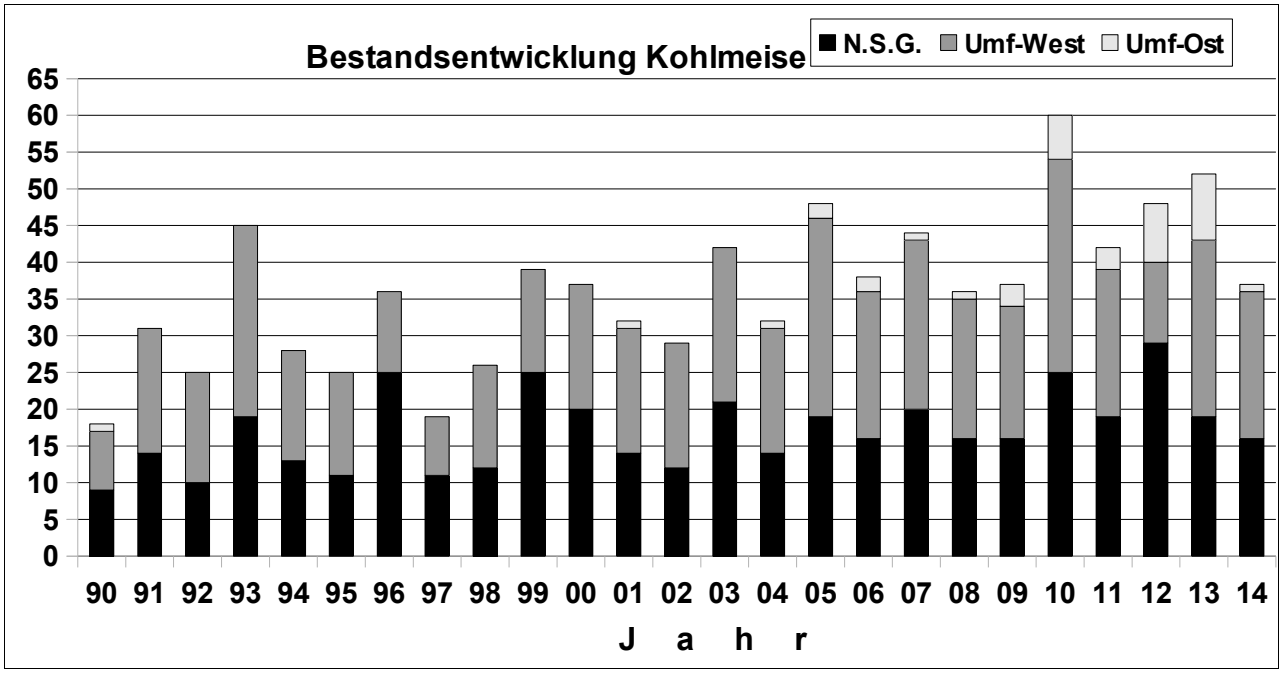
	BZ	TS
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	0	
Umfeld-Ost	1	



150. Kohlmeise (Parus major)

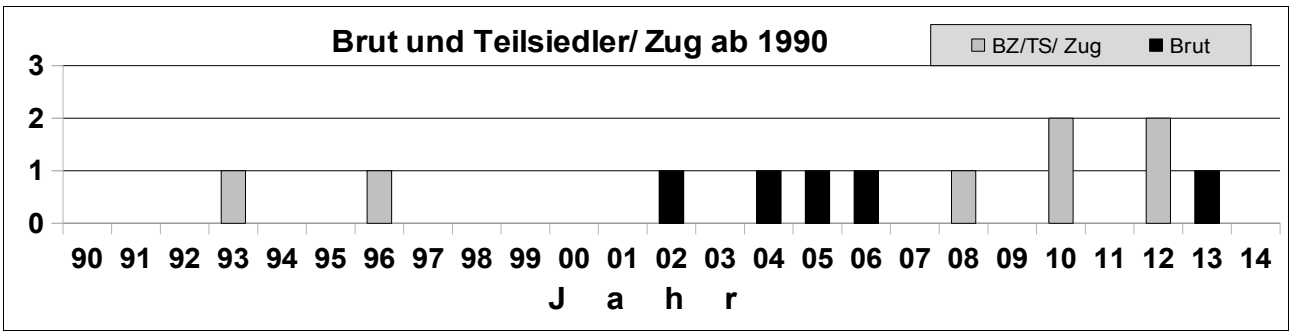
Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	7	-
Umfeld-W.	3	-
Umfeld-Ost	2	-



151. Kleiber (Sitta europaea)

Status: nn



152. Waldbaumläufer (Certhia familiaris)

Status: nn

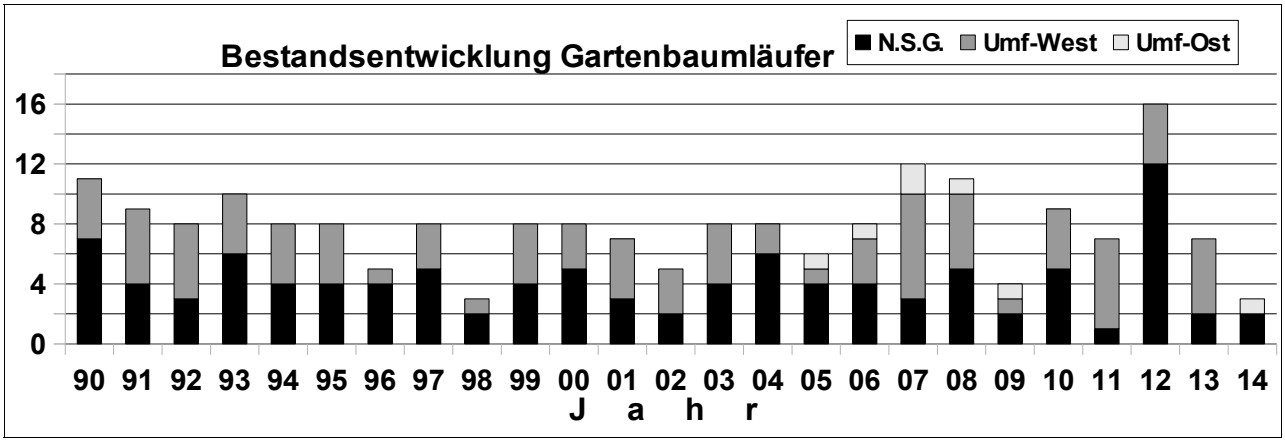
Einziger Nachweis bislang:

28. 2. 2003: 1 singendes Ex. im N.S.G.

153. Gartenbaumläufer (Certhia brachydactyla)

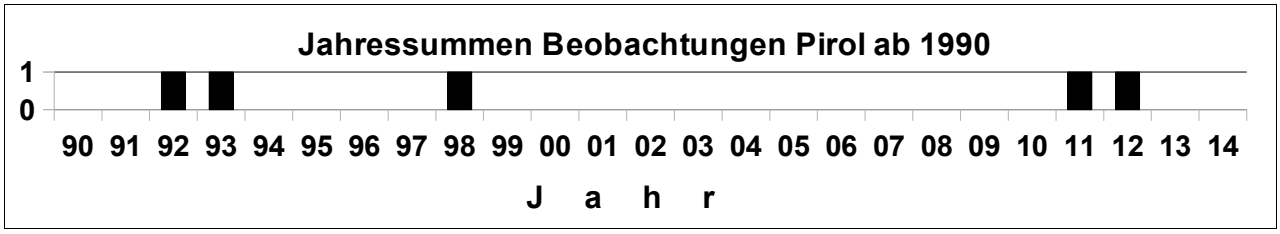
Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	2	
Umfeld-W.	-	
Umfeld-Ost	-	



154. Pirol (Oriolus oriolus)

Status: nn



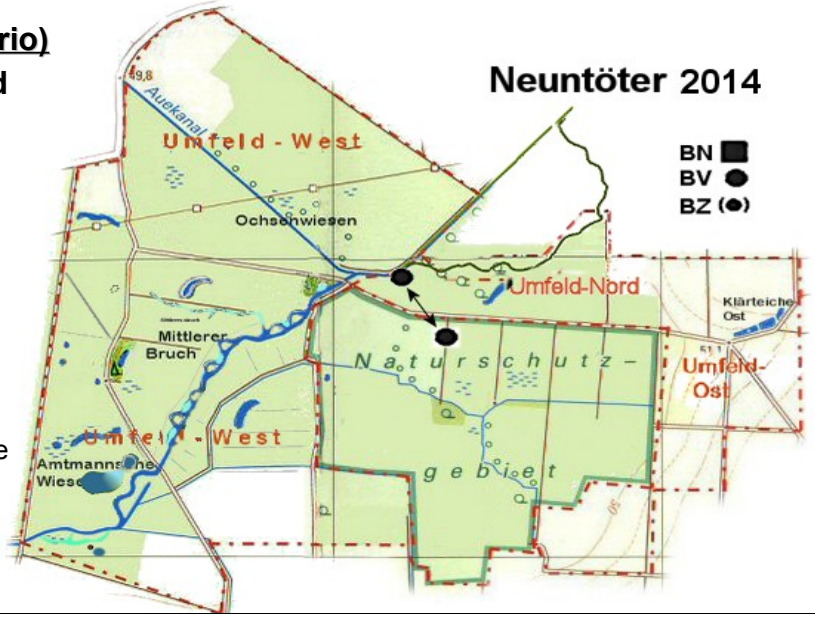
155. Neuntöter (Lanius collurio)

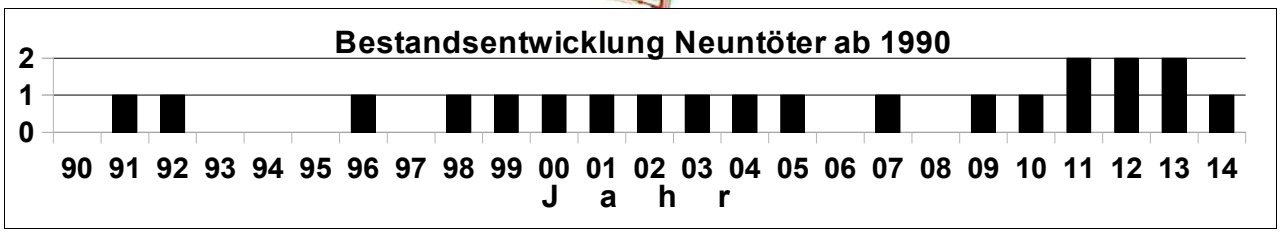
Status: BV im N.S.G. / U-Nord

	BZ	*TS*
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	0	
Umfeld-Ost	0	

Erste Jahresbeobachtung am 13. 5.

Brutplatz unklar;
irgendwo in der Nähe der Bruchstraße

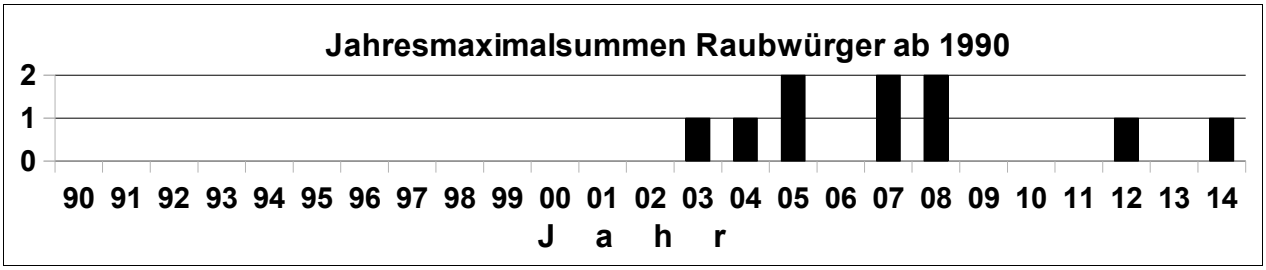




156. Raubwürger (Lanius excubitor)

Status: Z

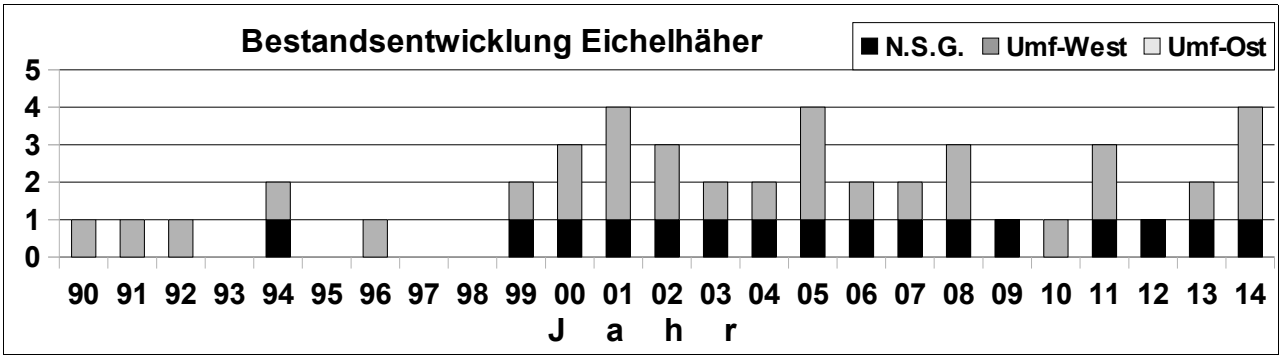
1 Ex. am 9. 11. im U-West (Ochsenweide)



157. Eichelhäher (Garrulus glandarius)

Status: BV, regelmäßiger Z

	BZ	*TS*
N.S.G.	1	
Umfeld-West	-	
Umfeld-Ost	-	

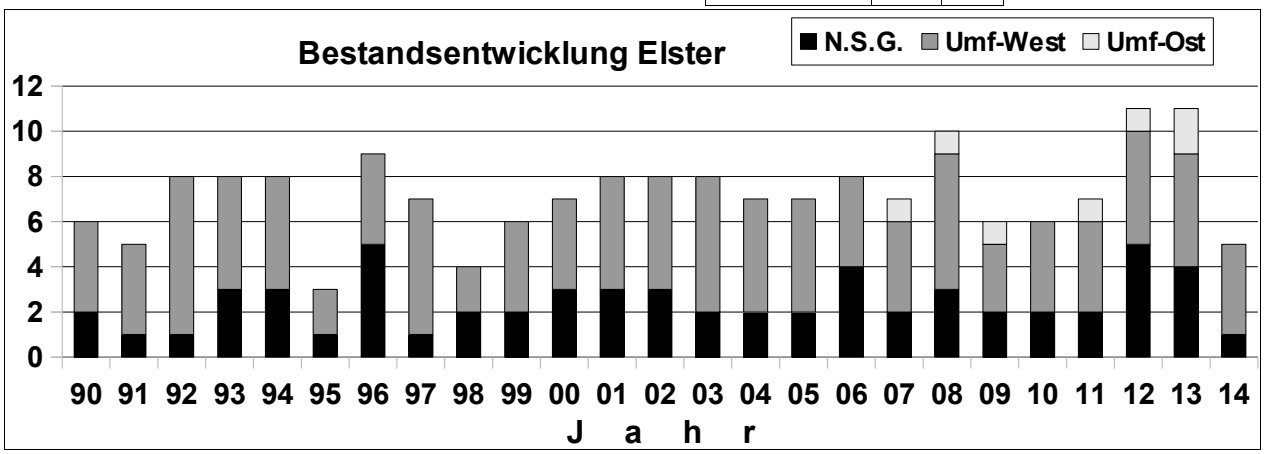


158. Elster (Pica pica)

Status: BV

deutlicher Bestandsrückgang (Jagd?)

	BZ	*TS*
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	0	



159. Dohle (Corvus monedula)

Status: TS, Z

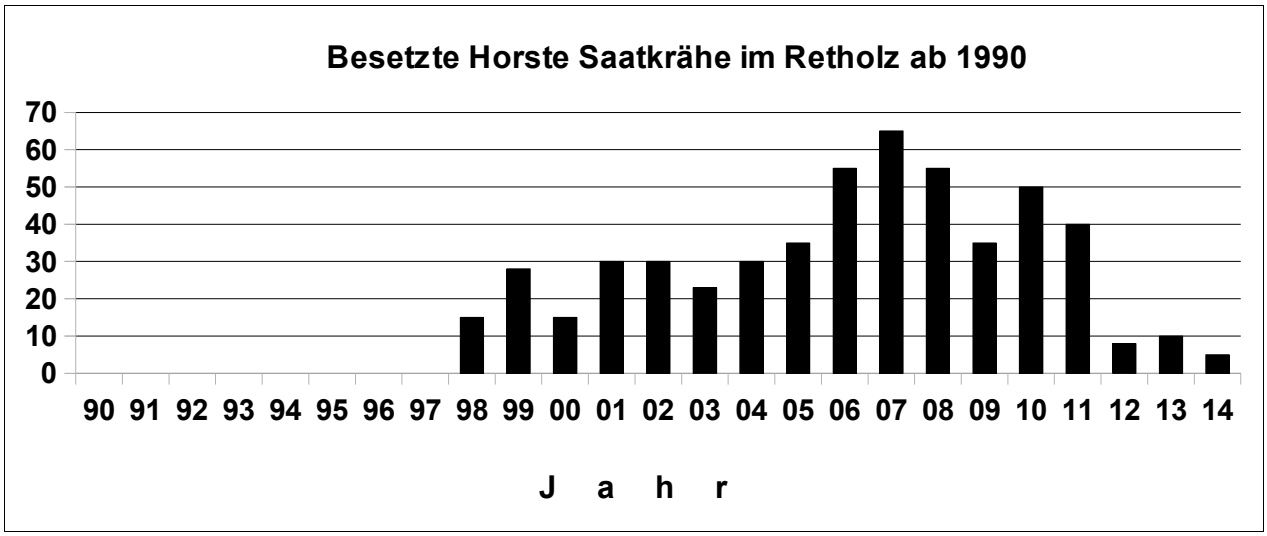
regelmäßiger Durchzügler und Wintergast
im Retholz vermutlich Brutvogel; von dort selten umherstreifende Individuen in das NSG

160. Saatkrähe (Corvus frugilegus)

Status: TS

weiterhin geringer Bestand im Retholz; dort wohl nur 5 Horste .

Als Ursache kann wohl weiterhin das Vorkommen des Waschbären angesehen werden.

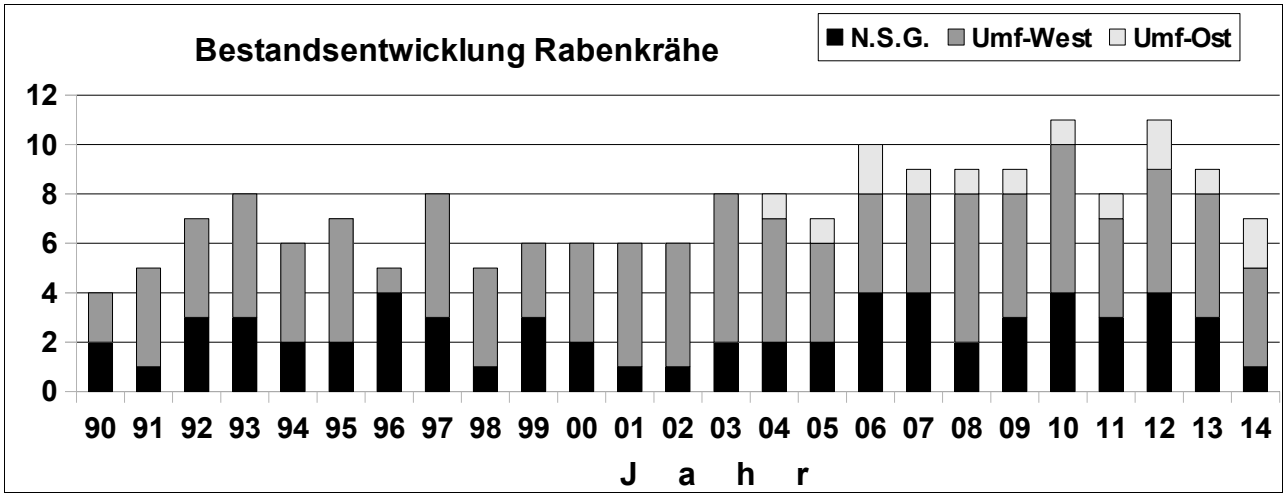


161. Rabenkrähe (Corvus c.corone)

Status: BN im U-West;sonst BV

wohl keine oder kaum Nichtbrüter.
1 BN im U-West

	BZ	*TS*
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	2	
Umfeld-Ost	0	

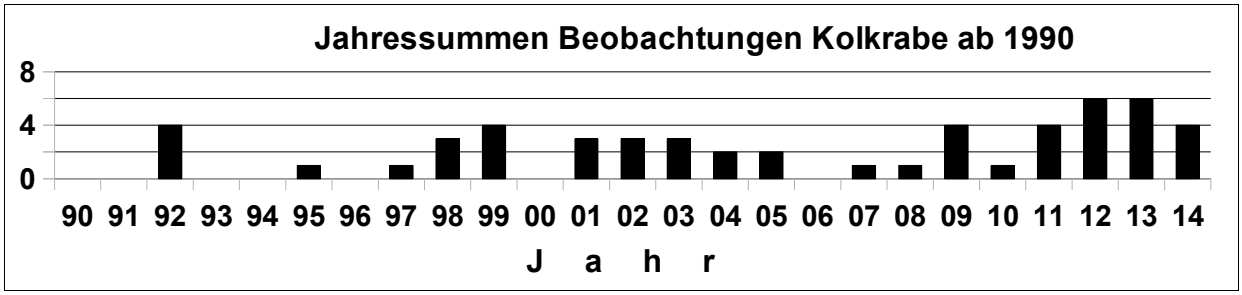


162. Kolkrabe (Corvus corax)

Status: TS

kommt weiterhin aus Richtung Schaumburger Wald, Schießplatz bei Nordholz

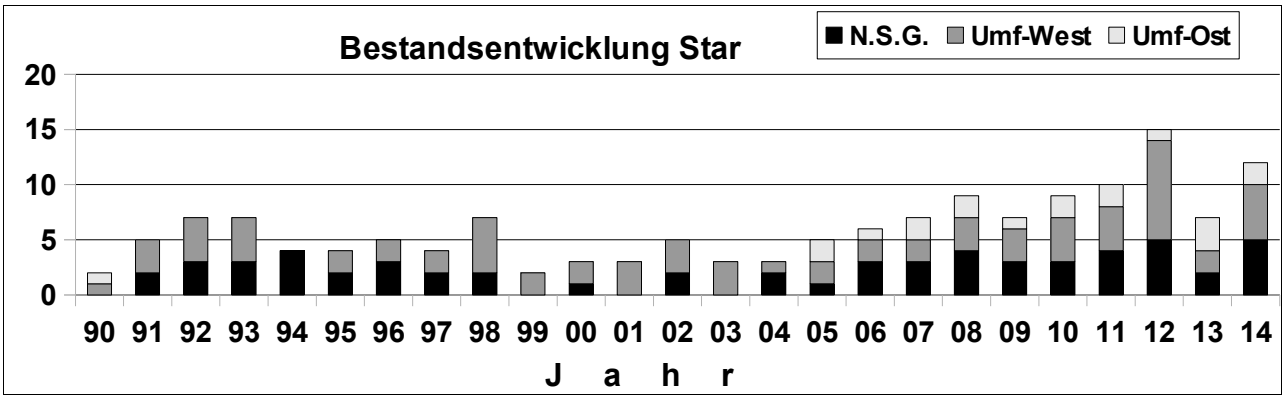
28. 9.	1 (U-Nord)	**24. 11.**	1 (N.S.G.)	**27. 12.**	2 (N.S.G.)



163. Star (Sturnus vulgaris)

Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	3	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	1	



164. Haussperling (Passer domesticus)

Status: TS, seltener Wintergast

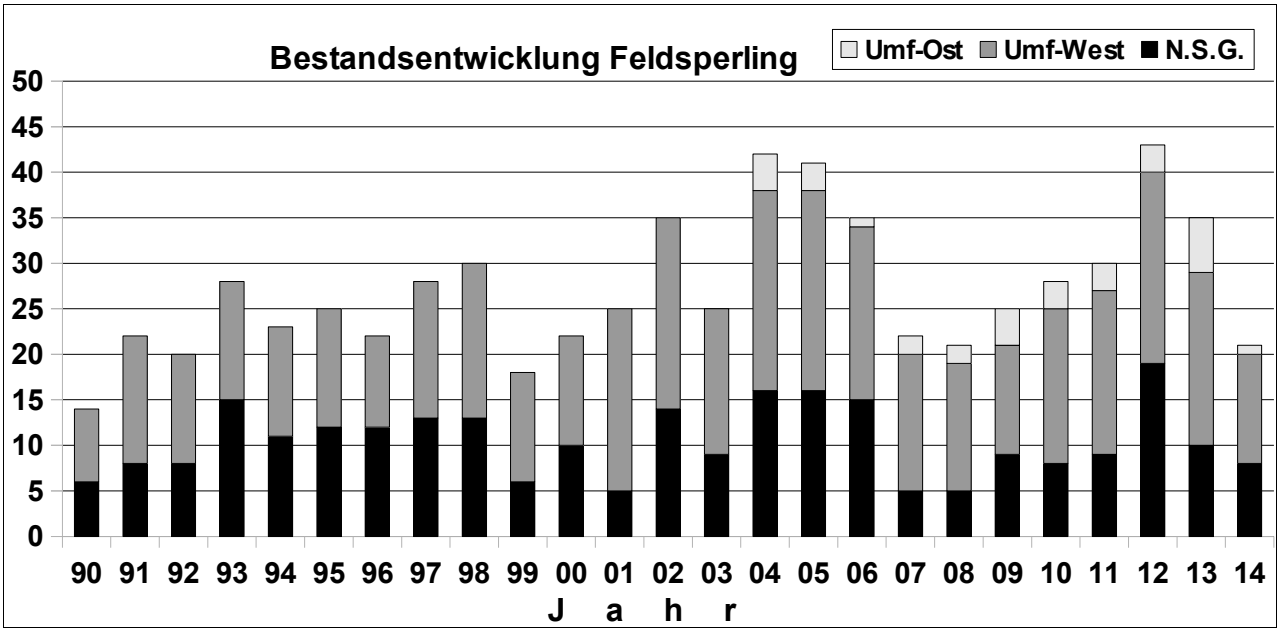
seltener Teilsiedler aus dem Rethof im N.S.G.; fast nur ab September in sehr geringen Anzahlen im Winter

165. Feldsperling (Passer montanus)

Status: BV

deutlicher Bestandsrückgang!

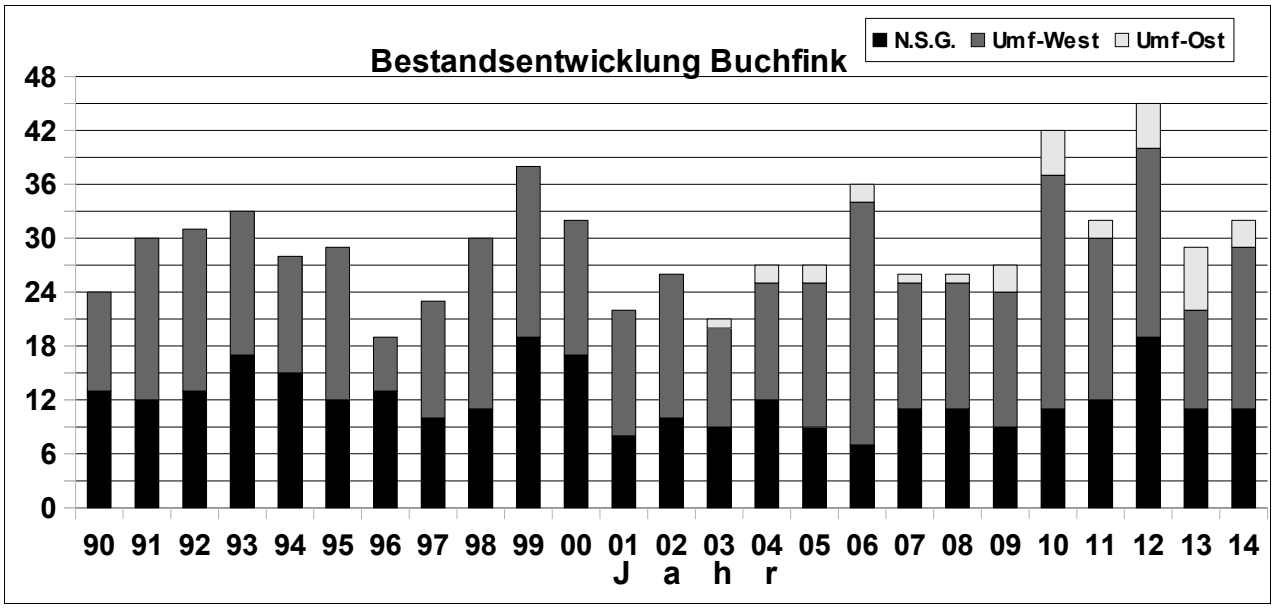
	BZ	*TS*
N.S.G.	4	
Umfeld-W.	4	
Umfeld-Ost	1	



166. Buchfink (Fringilla coelebs)

Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	3	
Umfeld-W.	8	
Umfeld-Ost	1	

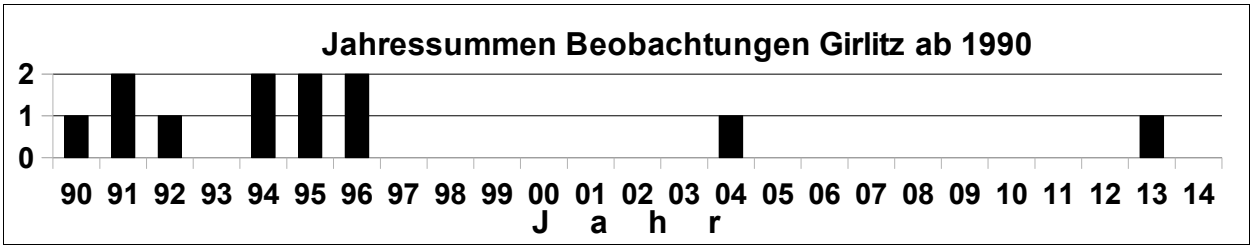


167. Bergfink (Fringilla montifringilla)

Status: nn

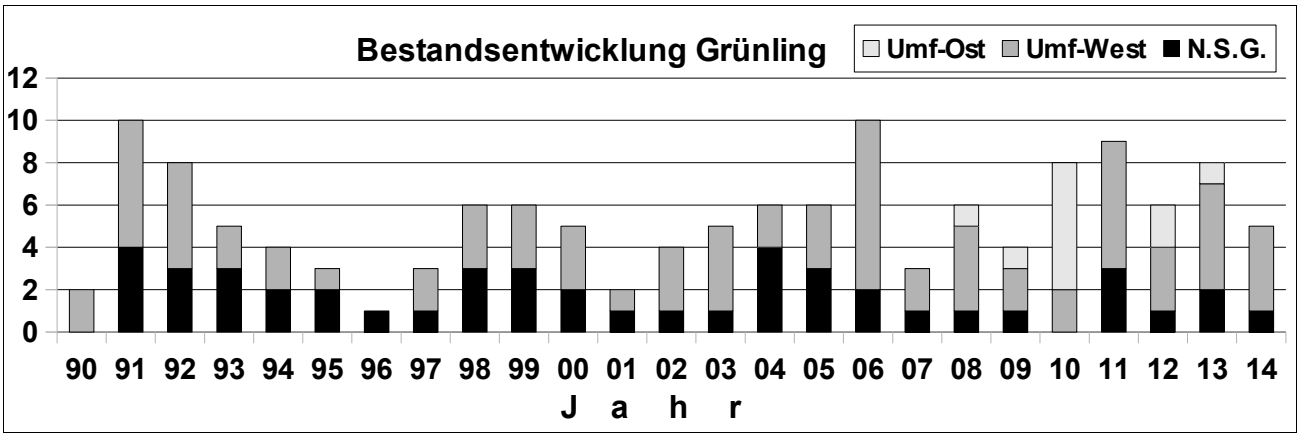
Letzte Beobachtung stammt aus dem Jahr 2012.

168. Girlitz (Serinus serinus)
Status: nn



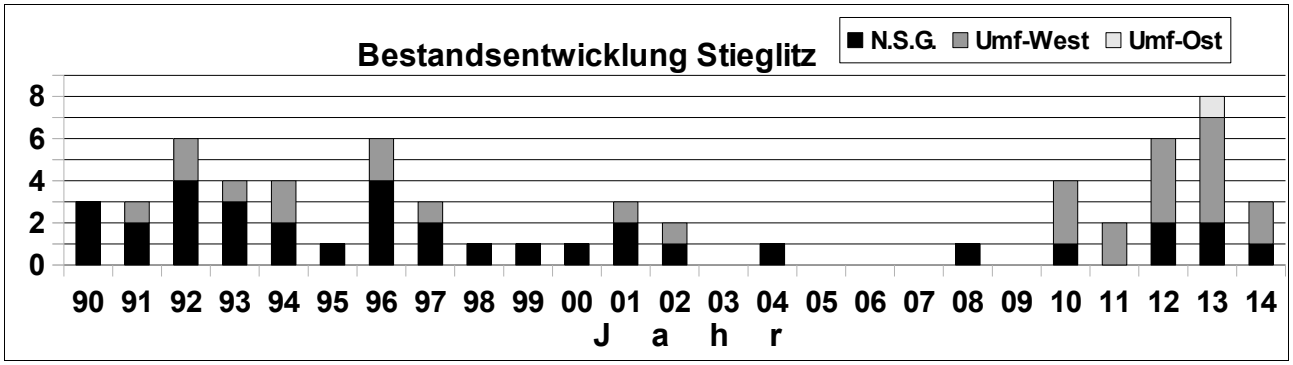
169. Grünling (Chloris chloris)
Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	0	
Umfeld-W.	2	
Umfeld-Ost	0	



170. Stieglitz (Carduelis carduelis)
Status: BV; Z im Winterhalbjahr bis März

	BZ	*TS*
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	1	



171. Birkenzeisig (Carduelis flammaea)

Status: nn

Bislang einzige Beobachtung am 3. 3. 2011: 20 Ex. an der Bruchstraße (U-ost)

172. Erlenzeisig (Spinus spinus)

Status: Z

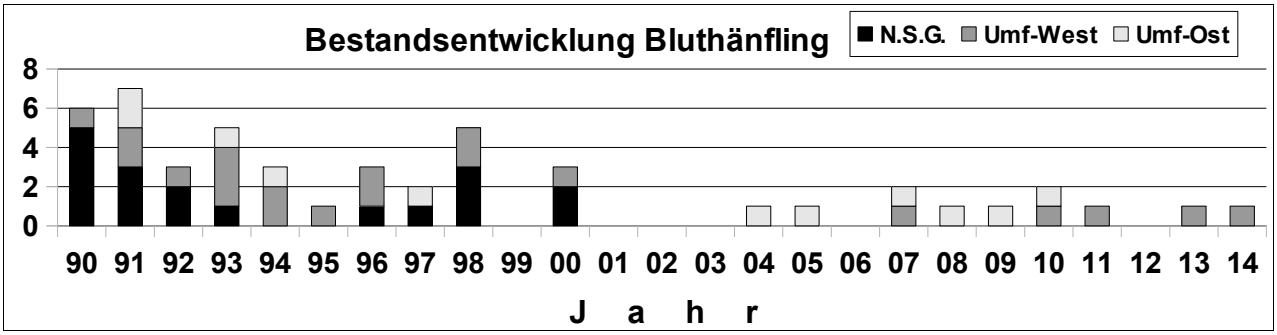
regelmäßiger Durchzügler und Wintergast; dieses Jahr seltener als in den Vorjahren.

173. Bluthänfling (Acanthis cannabina)

Status: BV im U-West (am Polderdeich)

gl. Brutplatz wie im Vorjahr

	BZ	*TS*
N.S.G.	-	
Umfeld-W.	-	
Umfeld-Ost	-	



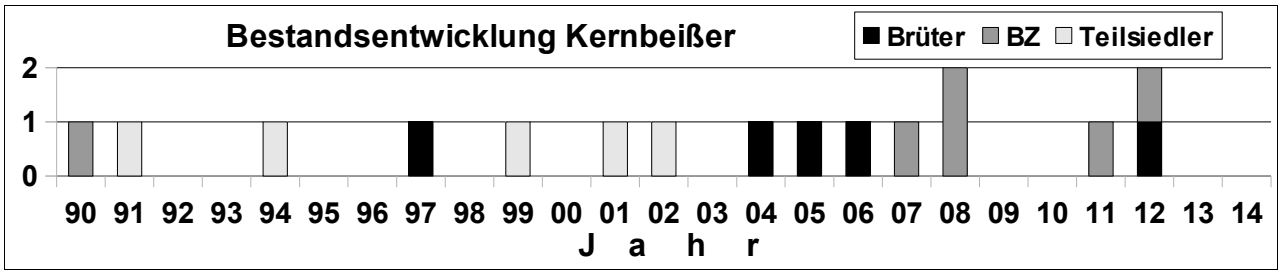
174. Gimpel (Pyrrhula pyrrhula)

Status: Z

nur eine Beobachtung am 26. 1. : 3,1 Ex. Im N.S.G.

175. Kernbeißer (Coccothraustes coccothraustes)

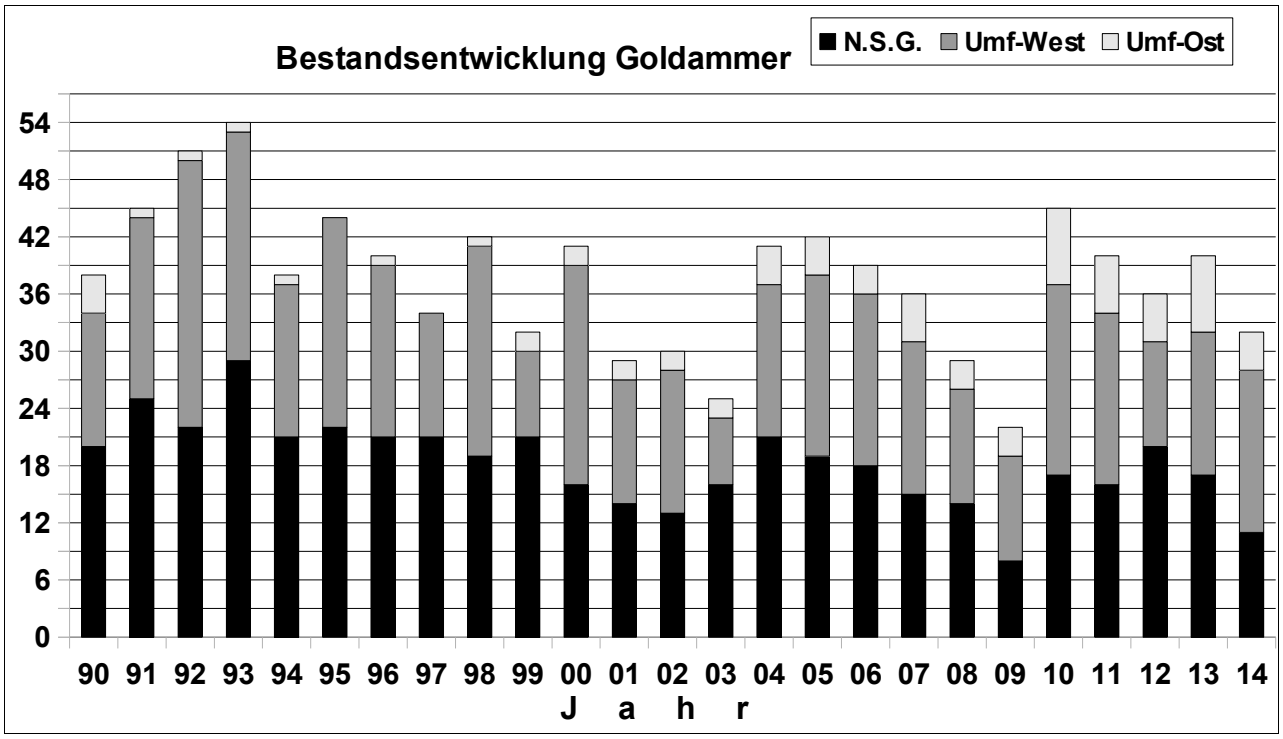
Status: nn



176. Goldammer (Emberiza citrinella)

Status: BV

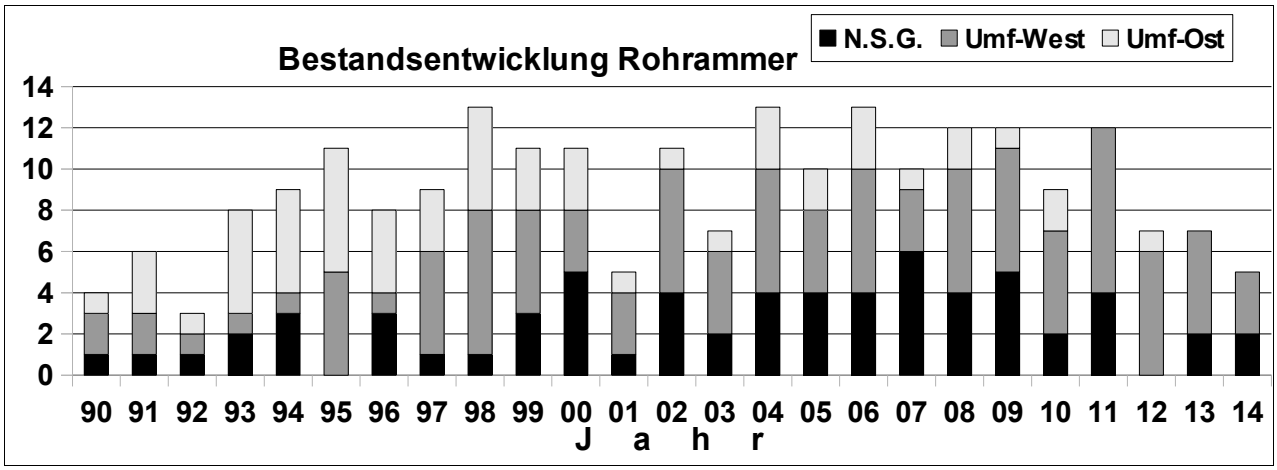
	BZ	*TS*
N.S.G.	6	
Umfeld-W.	3	
Umfeld-Ost	2	



177. Rohrammer (Emberiza schoeniclus)

Status: BV

	BZ	*TS*
N.S.G.	1	
Umfeld-W.	1	
Umfeld-Ost	1	

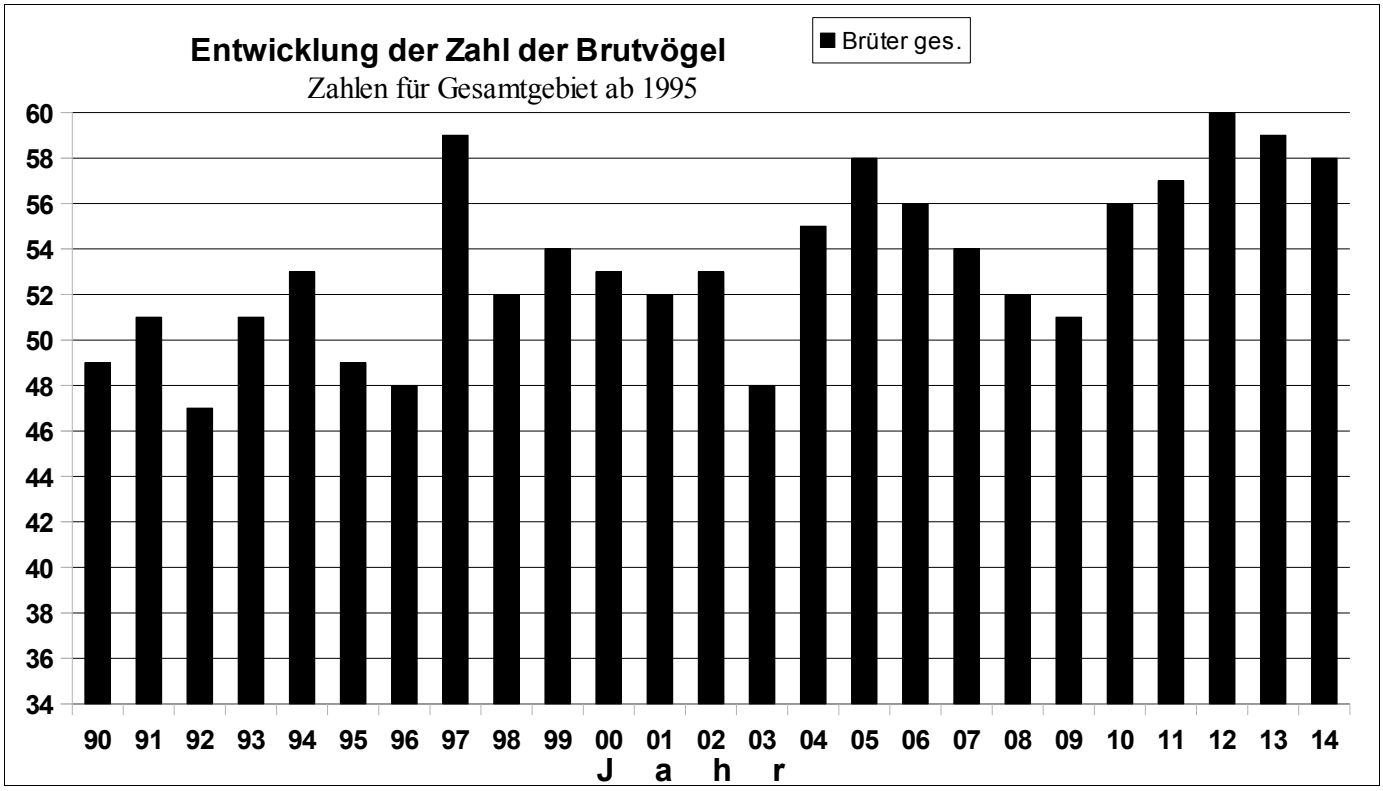


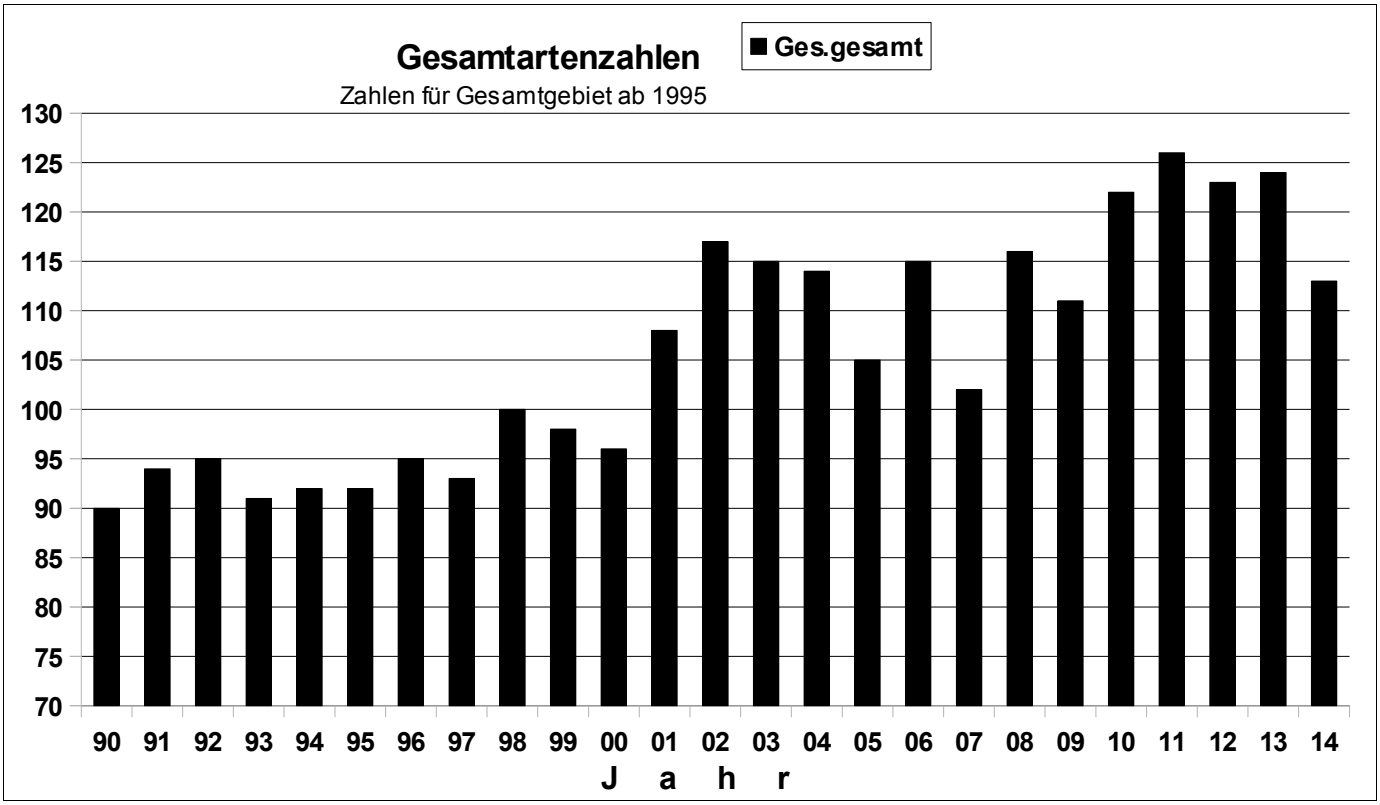
Bilanz 2014:

Im Jahr **2014** wurden im **N.S.G. 94 Arten** (2013: 98) nachgewiesen,
davon **44 Arten** (2013: 42) **als Brutvögel** (oder BV)

im **Umfeld** wurden **105 Arten** (2013: 118) nachgewiesen,
davon **54 Arten** (2013: 57) **als Brutvögel** (oder BV)

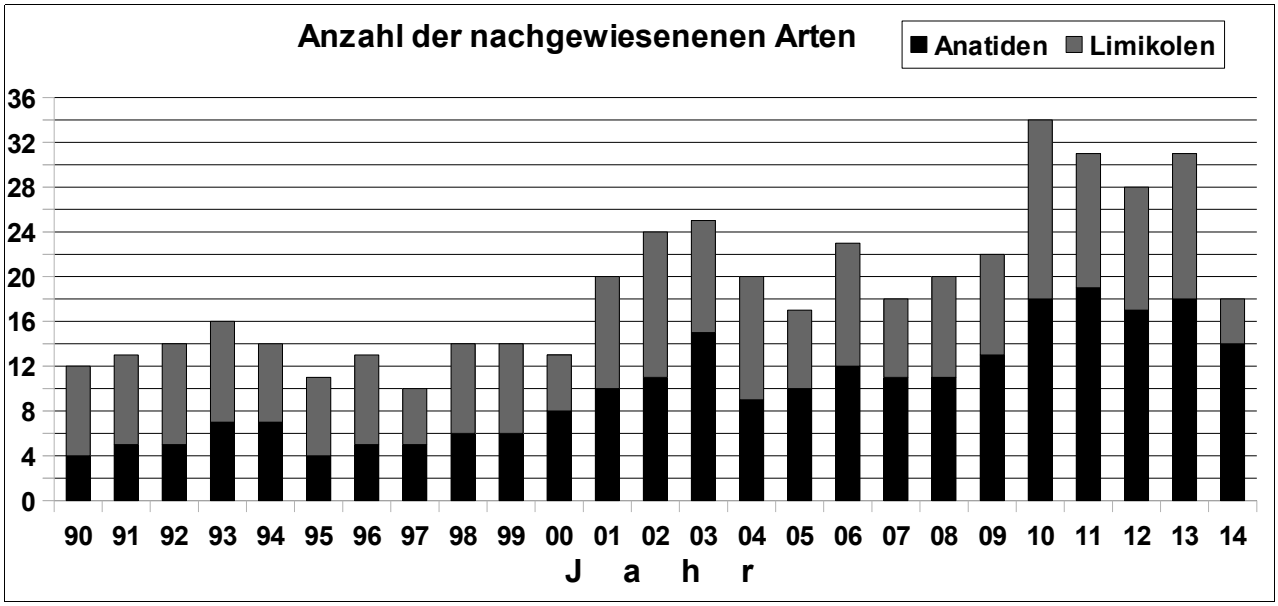
im **gesamten Erfassungsgebiet** wurden **113 Arten** nachgewiesen (Vorjahr: 124),
davon **58 Arten** als **Brutvögel** (Vorjahr: 59)





Artenvielfalt der Anatiden und Limikolen:
Auswirkung der Blänken und der Einpolderung des Mittleren Bruchs

Im Jahr 2000 wurden die ersten Blänken angelegt. Die Steigerung der Artenvielfalt ist vor allem in den ersten Folgejahren deutlich erkennbar. (Limikolen ohne Möwen).

Im Jahr 2013 spielten die Blänken für die Limikolen keine entscheidende Rolle; statt dessen wirkte sich die Einpolderung des Mittleren Bruchs ausgesprochen förderlich für den Limikolenzug aus. Das wird aus den Artenanzahlen nicht so deutlich; relevanter sind die z.T. bemerkenswerten Zahlen z.B. an Bruchwasserläufern und die relativ langen Aufenthaltsdauern während des Frühjahrszuges.

Dagegen fehlten im Jahr 2014 geeignete Habitate für Limikolen, ebenso Flachwasserzonen v.a. Für Schwimmenten. Entsprechend dürftig sind die Artenzahlen dieser Gruppen im Jahr 2014. Die Blänken sind als Rastplätze für die Limikolen inzwischen kaum noch geeignet, da bei den meisten Blänken die Ufer weitgehend bewachsen sind (z.T. schon mit Weiden).